

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
2003/2004

Einzelplan 12

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums  
für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz



# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2003 und 2004 .....	6
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung ..	7
Kapitel <b>12 01</b> Ministerium .....	8
Kapitel <b>12 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Einzelplanes 12 .....	20
Kapitel <b>12 03</b> Allgemeine Bewilligungen .....	30
Kapitel <b>12 05</b> Allgemeine Bewilligungen - Ernährung und Verbraucherschutz .....	36
Kapitel <b>12 08</b> Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen .....	46
Kapitel <b>12 20</b> Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheits- technik, Gewerbeaufsichtsämter .....	66
Kapitel <b>12 23</b> Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)..	84
Kapitel <b>12 30</b> Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen .....	100
Kapitel <b>12 40</b> Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte .....	102
Kapitel <b>12 41</b> Staatliche Veterinärämter (Landratsämter) .....	108
Kapitel <b>12 45</b> Staatliche Ernährungsberatung bei den Landratsämtern .....	114
Kapitel <b>12 50</b> Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik .....	116
<b>Abschluss</b> .....	124
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	125
<b>Anlage S</b> Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 12 .....	127
<b>Stellenplan</b> .....	131

# Vorwort zum Einzelplan 12

## Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz

### **A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Der Aufgabenkreis des Staatsministeriums ist in § 9 der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung (BayRS 1102-2-S) festgelegt. Hierzu gehören insbesondere:

1. das Gesundheitswesen und das Veterinärwesen einschließlich der Umweltmedizin, des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, des Arzneimittelwesens, des Berufsrechts und Ausbildungs- und Prüfungswesens für die Berufe des Gesundheits- und Veterinärwesens, auch wenn sie eine Schul- oder Hochschulausbildung erfordern, der Gesundheitsvor- und Gesundheitsfürsorge, der sport- und badermedizinischen Fragen sowie die Geschäftsführung des Landesgesundheitsrates,
2. die medizinischen Fragen der Krankenhausversorgung einschließlich der psychiatrischen Versorgung sowie der Konzessionierung von Privatkrankenanstalten,
3. die Mitwirkung an der Aufsicht über die Verwaltungsschule im Bildungszentrum der Sozialverwaltung im Aufgabenbereich Gesundheit und Verbraucherschutz,
4. die Mitwirkung an ernährungsbezogenen Ausbildungsinhalten in der ländlichen und städtischen Hauswirtschaft,
5. die Angelegenheiten der Ernährung, insbesondere die Ernährungsberatung, die Festsetzung von Standards für Qualitäts- und Herkunftsprogramme sowie die Bestimmung der Lehrgangsinhalte der Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Bereich Ernährung,
6. die Angelegenheiten des Futtermittelrechts,
7. die Mitwirkung bei der Qualitätssicherung der landwirtschaftlichen Erzeugung im Hinblick auf Gesundheit und Ernährung,
8. die Kontrolle der landwirtschaftlichen Erzeugung und der sonstigen Urproduktion im Hinblick auf Gesundheit und Ernährung,
9. die Mitentscheidung über die strukturelle Ausrichtung der wissenschaftlichen Entwicklung in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz,
10. Forschung und Forschungsförderung in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz,
11. die Qualitätssicherungssysteme bei Lebensmitteln im Hinblick auf Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz,
12. der Arbeitsschutz einschließlich des technischen und stofflichen Verbraucherschutzes, des Betriebsschutzes, des Arbeitszeitschutzes, des Sonderarbeiterschutzes für Jugendliche und Frauen, die Arbeitsmedizin mit den Berufskrankheiten, die Gewerbeaufsicht und die Gewerbehygiene sowie die Überwachung überwachungsbedürftiger Anlagen jeweils, soweit nicht die Zuständigkeit der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft, Verkehr und Technologie, für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen oder für Landesentwicklung und Umweltfragen gegeben ist,
13. die Förderung der Verbraucherberatung.

## **B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

Mit Verordnung über die Einrichtung des Bayer. Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit vom 27. November 2001 (GVBl. S. 886) wurde ab 01.01.2002 das Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) geschaffen. Gleichzeitig wurden die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen in Nord- und Südbayern aufgelöst. Deren Aufgaben wurden dem LGL übertragen. Die Aufgaben des neuen Landesamts gehen weit über die der bisherigen Landesuntersuchungsämter hinaus (fachlich-wissenschaftliche Unterstützung des StMGEV, Risikoanalyse, Erarbeitung der fachlichen Grundlagen für die Fach- und Vollzugsbehörden).

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2003 und 2004

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG\*,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG\*.

\* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138)

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen. Soweit sich neue Gruppierungsnummern lediglich auf Grund der Umgliederung in die neue Haushaltssystematik VV-BayHS 2003 ergeben, wurden diese nicht unterstrichen,
  - 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
  - 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2003/2004 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 12 03,
- Kap. 12 05,
- Kap. 12 08 TG 52, 53, 55, 57 - 60, 61, 81, 91, 92, 93 und 94,
- Kap. 12 23 TG 51,
- Kap. 12 40 Tit. 111 01,
- Kap. 12 41 Tit. 111 01 und
- Kap. 12 50.

12 01		Ministerium				A	Soll 2002
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	B	Ist 2001	
1	2	3	Tsd. EUR	Tsd. EUR	C	Ist 2000	
			4	5		Tsd. EUR	
						6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>							
111 01-8	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	50,0	50,0	A	102,3	
					B	202,2	
112 01-7	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---	
119 49-4	011	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---	
124 01-3	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	22,0	22,0	A	---	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
231 01-3	011	Erstattung von Reisekosten	***	***	A	---	
236 12-5	011	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
381 01-1	011	Verrechnung von Verwaltungsleistungen des Staatsministeriums	17,9	17,9	A	25,6	
					B	17,9	
					C	15,3	
<b>Gesamteinnahmen</b>			89,9	89,9	A	127,9	
					B	220,0	
					C	15,3	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
421 01-3	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	326,9	331,3	A	324,2	
					B	321,6	
422 01-2	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	8.767,1	8.910,1	A	11.238,6	
					B	5.230,9	
422 11-0	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	139,1	141,4	A	---	
					B	133,5	
422 31-6	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	502,7	510,9	A	206,7	
					B	482,4	
422 41-4	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---	
425 01-9	011	Vergütungen der Angestellten	2.594,9	2.641,6	A	2.745,4	
					B	2.417,1	
425 11-7	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	102,3	102,3	A	102,3	
425 15-3	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
425 17-1	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	

## Erläuterungen

**Zu 12 01/111 01**

Veranschlagt sind:

- Zulassungen nach dem ArbZG
- Anerkennung von Sachverständigen nach § 14 Gerätesicherheitsgesetz
- Ermächtigungen nach der RöV/StrlSchV
- Ein- und Durchfuhrgenehmigungen nach tierseuchenrechtlichen Vorschriften

2003 gegenüber 2002:

52,3 Tsd. EUR weniger infolge Verlagerung der Zuständigkeit für Ölferrnleitungen an das StMLU.

**Zu 12 01/124 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	11,0	11,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	11,0	11,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	22,0	22,0

2003 gegenüber 2002:

22,0 Tsd. EUR mehr entsprechend den voraussichtlichen Mieteinnahmen.

**Zu 12 01/381 01**

Vergütung für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen des Staatsministeriums durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (vgl. 12 50/981 01).

**Zu 12 01/421 01**

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	12,6	12,6

**Zu 12 01/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 01/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 01/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 01/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 01/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2003 und 2004:

Veranschlagt ist der erforderliche Bedarf zur befristeten Beschäftigung von Angestellten insbes. zum Ausgleich von Personalengpässen.

**Zu 12 01/425 15**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 01/425 17**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**12 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
425 41-1	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	110,0	115,0	A	56,2	
					B	28,1	
426 01-8	011	Löhne der Arbeiter	340,0	345,0	A	409,1	
					B	175,1	
426 05-4	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
					B	37,9	
427 01-7	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5,1	5,1	A	5,1	
451 01-6	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2,5	***	A	30,7	
					B	10,9	
453 01-4	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	100,0	100,0	A	102,3	
					B	77,0	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-4	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	750,0	750,0	A	655,8	
					B	312,0	
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	100,0	100,0	A	76,7	
					B	48,6	
514 11-9	011	Dienst- und Schutzkleidung	5,5	5,5	A	5,5	
					B	1,3	
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	409,0	415,0	A	407,4	
					B	99,3	

## Erläuterungen

**Zu 12 01/425 41**

2003 gegenüber 2002:  
53,8 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 01/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2003 gegenüber 2002:  
69,1 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 01/451 01**

Die Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung werden ab 1.1.2003 gestrichen. Die Streichung für die Laufbahngruppen des einfachen und mittleren Dienstes sowie für vergleichbare Arbeitnehmer erfolgt dabei zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. In 2003 sind noch Mittel für Abrechnungen aus dem Vorjahr veranschlagt.

**Zu 12 01/453 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	50,0	50,0
2. Umzugskostenvergütungen	50,0	50,0
Zusammen	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>

**Zu 12 01/511 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	140,0	140,0
2. Bücher und Zeitschriften	110,0	110,0
3. Kommunikation	200,0	200,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	150,0	150,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	140,0	140,0
6. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>750,0</u>	<u>750,0</u>

2003 gegenüber 2002:  
10,2 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von 12 02/547 01  
84,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf  
94,2 Tsd. EUR mehr

**Zu 12 01/514 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	70,0	70,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	100,0	100,0
Personalausgaben	391,6	391,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	30,0	30,0
Zusammen	<u>521,6</u>	<u>521,6</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2002</b>	<b>davon geleast/</b>	
	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2002</b>	<b>gesamt</b>	<b>gemietet</b>	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	9	9	10	8	6	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-	-

2003 gegenüber 2002:  
23,3 Tsd. EUR mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 01/517 01**

Veranschlagt sind:  
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**12 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
517 05-4	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	162,0	165,0	A	163,7
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5,1	5,1	A	5,1
					B	1,7
518 11-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	120,0	120,0	A	127,8
					B	26,1
519 01-6	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	800,0	600,0	A	6.600,0
					B	1.907,6
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	280,0	280,0	A	204,5
					B	175,5
529 01-4	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	15,3	15,3	A	17,0
					B	24,1
531 01-0	011	Herausgabe amtlicher Blätter	---	---	A	---
531 21-6	011	Sonstige Veröffentlichungen	30,7	30,7	A	30,7
					B	3,5
532 11-7	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	51,0	30,0	A	51,1
					B	27,7
<u>540 01-9</u>	011	Fachtagungen, Informationsveranstaltungen	10,0	---	A	
546 49-7	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	25,6	25,6	A	25,6
					B	57,2

## Erläuterungen

**Zu 12 01/517 05**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	99,0	100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	63,0	65,0
Zusammen	162,0	165,0

**Zu 12 01/518 01**

Garagenmieten für Dienstkraftwagen.

**Zu 12 01/518 11**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Mieten für Fotokopiergeräte, u.a.	90,0	90,0
Mieten für sonstige Geräte und Fahrzeuge	30,0	30,0
Zusammen	120,0	120,0

**Zu 12 01/519 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	800,0	600,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	800,0	600,0

2003 gegenüber 2002:  
5.800,0 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:  
200,0 Tsd. EUR weniger infolge Verringerung des erforderlichen Sanierungsaufwands im Dienstgebäude Schellingstr. 155 / Heßstr. 104.

**Zu 12 01/527 01**

2003 gegenüber 2002:  
75,5 Tsd. EUR mehr zur Deckung der im Rahmen des Dienstbetriebs anfallenden Reisekosten.

**Zu 12 01/529 01**

2003 gegenüber 2002:  
1,7 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

**Zu 12 01/531 21**

Veranschlagt sind:

1. Förderung der Informationstätigkeit
  - Pressekonferenzen
  - Pressefahrten
  - Pressefotos
  - Sonstiges
2. Ankauf von Informationsmaterial

**Zu 12 01/532 11**

2004 gegenüber 2003:  
21,0 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach endgültiger Belegung der Diensträume.

**Zu 12 01/540 01****2003:**

Veranschlagt sind die Kosten der Fachtagung der Futtermittelüberwachungskräfte, die 2003 von Bayern ausgerichtet wird.

**Zu 12 01/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

## 12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
632 01-8	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	15,3	15,3	A B C	15,3 1,6 2,9
636 01-4	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	4,1	4,3	A	4,1
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-4	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-1	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	48,6
812 01-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	250,0	250,0	A B	553,9 700,0
812 03-8	011	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 12 01/632 01**

Im Zusammenhang mit der Errichtung einer Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS, vgl. Kap. 12 50) wurden als weitere Zentralstellen die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP) und die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten (ZLG) eingerichtet. Die Länder beteiligen sich an den Kosten dieser Stellen nach dem Königsteiner Schlüssel.

Die Mittel für die Kostenbeteiligung an der ZLG sind bei 12 08/685 13 veranschlagt.

Bei 12 01/632 01 ist der Finanzierungsbeitrag des Freistaates Bayern an den Aufwendungen der AKMP veranschlagt.

**Zu 12 01/636 01**

Durch die Änderung der Gewerbeordnung und den Erlass einer neuen Mitteilungsverordnung wird die Übermittlung von Betriebsdaten der Bundesanstalt für Arbeit an die für die Gewerbeaufsicht zuständigen obersten Landesbehörden geregelt. Von den Teilnehmern sind anteilige Verwaltungskosten an die Bundesanstalt zu zahlen. Die Datenübermittlung dient einer rationelleren und aktuelleren Fortschreibung der Betriebsdateien.

**Zu 12 01/811 01****2003**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

1 Pkw, 4-türig, mit Katalysator

-

Das Fahrzeug wird geleast (vgl. Tit. 518 11).

**2. Ersatzbeschaffung**

-

**Zu 12 01/812 01****2003 und 2004:**

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für:

- Geschäftszimmerausstattungen (Ergänzung)
- Ausstattung von Besprechungszimmern (Ersatz)
- Ausstattung der Registraturen (Ergänzung)
- Erwerb von Diktiergeräten und Faxgeräten (Ergänzung + Ersatz)
- Ausstattung des Eckbaus Nord (Ergänzung + Ersatz)
- Ausstattung des Ausstellungspavillions (Ergänzung)

2003 gegenüber 2002:

303,9 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für anstehende Beschaffungsmaßnahmen.

## 12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Titelgruppen</b>						
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-7	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	265,0	345,0	A B	153,4 48,9
518 99-0	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	15,0	15,0	A	- - -
519 99-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150,0	250,0	A B	53,7 16,3
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung	75,2	75,2	A B	71,6 8,5
526 99-0	011	Ausgaben für Sachverständige	170,0	210,0	A	255,6
534 99-0	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	110,0	130,0	A	460,2
547 99-5	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	160,0	180,0	A B	76,7 44,8

## Erläuterungen

**Zu 12 01/99**

Veranschlagt sind die Kosten für weiteren Ausbau und den Betrieb einer bedarfsgerechten, modernen Informations- und Kommunikationstechnik im Staatsministerium.

Nachrichtlich:

Personal, das dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

	Anzahl
<b>Beamte</b>	
BesGr A 15	1,0
BesGr A 14	1,0
BesGr A 12	2,0
BesGr A 10	1,0
<b>Angestellte</b>	
VergGr Vb	1,0
VergGr VIb	1,0
VergGr VII	2,0
Zusammen	9,0

2003 gegenüber 2002:

419,4 Tsd. EUR	weniger wegen Abschluss der Erstausrüstung mit Arbeitsplatzrechner
50,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung zu 12 02/TG 97
469,4 Tsd. EUR	weniger

2004 gegenüber 2003:

446,0 Tsd. EUR mehr zur Durchführung der erforderlichen Ersatzbeschaffungen und Verstärkung der Datennetzanbindungen.

**Zu 12 01/511 99**

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	85,0	85,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	80,0	130,0
3. Mieten und Wartung	90,0	120,0
4. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
5. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	265,0	345,0

**Zu 12 01/518 99**

Veranschlagt sind die Kosten für Leihgeräte/Teststellungen.

**Zu 12 01/519 99**

Veranschlagt sind:

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
Baumaßnahmen im Rechnerraum	40,0	50,0
Aufrüstung Netzwerk	100,0	190,0
Sonstige Maßnahmen	10,0	10,0
Zusammen	150,0	250,0

**Zu 12 01/525 99**

Veranschlagt ist der Bedarf für Fortbildungsmaßnahmen für den Einsatz neuer Technologien.

**Zu 12 01/526 99 und 534 99**

Veranschlagt ist der jeweilige Bedarf für folgende Projekte:

- Weiterentwicklung der Registratursoftware
- KLR-Einführung

**Zu 12 01/547 99**

Veranschlagt ist insbesondere der Bedarf für Toner, Reparaturen, Ersatzteile.

## 12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 99-3	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	350,0	530,0	A	700,5	
					B	1.247,1	
981 99-8	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	25,0	31,0	A	17,9	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.320,2	1.766,2	A	1.789,6	
					B	1.365,6	
					C	-	
<b>Gesamtausgaben</b>			17.344,4	17.780,7	A	26.003,0	
					B	13.666,3	
					C	2,9	
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	72,0	72,0	A	102,3	
					B	202,2	
					C	-	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	17,9	17,9	A	25,6	
					B	17,9	
					C	15,3	
<b>Gesamteinnahmen</b>			89,9	89,9	A	127,9	
					B	220,1	
					C	15,3	
		Personalausgaben	12.990,6	13.202,7	A	15.220,6	
					B	8.914,5	
					C	-	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.709,4	3.747,4	A	9.442,1	
					B	2.803,1	
					C	-	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19,4	19,6	A	19,4	
					B	1,6	
					C	2,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	600,0	780,0	A	1.303,0	
					B	1.947,1	
					C	-	
		Besondere Finanzierungsausgaben	25,0	31,0	A	17,9	
					B	-	
					C	-	
<b>Gesamtausgaben</b>			17.344,4	17.780,7	A	26.003,0	
					B	13.666,3	
					C	2,9	
<b>Zuschuss</b>			17.254,5	17.690,8	A	25.875,1	
					B	13.446,2	
					C	-12,4	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 01/812 99**

Veranschlagt sind folgende Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen:

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Hardware		
a) Austausch von Rechner	-	100,0
b) Drucker, Beamer, Scanner	50,0	50,0
c) Ausstattung von Heimarbeitsplätzen	40,0	40,0
d) Scanner für Registraturverfahren	60,0	60,0
e) Speichererweiterung (Fileserver)	30,0	40,0
2. Software		
a) Standardsoftware (Updates, Neubeschaffungen)	50,0	140,0
b) Spezialsoftware	120,0	100,0
Zusammen	350,0	530,0

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
119 49-2	960	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	59,3
125 01-0	960	Erstattungen Dritter für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen <i>Vgl. Vermerk zu 525 02.</i>	---	---	A	---
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
281 01-0	960	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
281 12-7	018	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen	238,6	238,6	A	190,3
					B	118,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			238,6	238,6	A	190,3
					B	177,8
					C	-
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 41-2	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerke zu 425 41.</i>	---	---	A	---
422 43-0	940	Ausgleichszahlungen nach der Ausgleichszahlungsverordnung <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
422 45-8	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	181,4	181,4	A	181,4
					B	141,1
425 11-5	960	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	25,0	25,0	A	25,6
425 41-9	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Zu 422 41 und 425 41: Gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	30,0	55,0	A	21,5
427 01-5	960	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	10,0	10,0	A	10,2
427 41-7	960	Praktikantenvergütungen	5,0	5,0	A	5,1
443 01-5	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	2,6	2,6	A	2,6
					B	0,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/281 12**

Von den Staatsbetrieben sowie von den Einrichtungen des Staates, die wie Staatsbetriebe behandelt werden und die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden (z.B. staatliche Krankenanstalten), sind anstelle von Pensionsrückstellungen pauschale Versorgungszuschläge zu leisten.

Nachgewiesen werden hier die im Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz hierbei anfallenden Einnahmen (vgl. 12 50/981 02).

**Zu 12 02/422 43**

Aus dem Titel werden Ausgleichszahlungen zur Abgeltung von Arbeitszeitguthaben, die Beamte aus einer langfristig angelegten ungleichmäßigen Verteilung der Arbeitszeit erworben haben, geleistet (§ 48 Abs. 3 BBesG, Bayerische Ausgleichszahlungsverordnung vom 16. November 1999, BayRS 2032-3-1-7-F).

**Zu 12 02/422 45**

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens wurde 1999 in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die im Geschäftsbereich gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

**Zu 12 02/425 11**

Veranschlagt ist der Bedarf zur Überbrückung von kurzfristigen Personalengpässen.

**Zu 12 02/425 41**

Veranschlagt sind die Vergütungen für dienstlich notwendige Überstunden.

2003 gegenüber 2002:

8,5 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

25,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
453 01-2	940	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	120,0	120,0	A	127,8
459 11-4	940	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	5,0	5,0	A B	5,1 0,1
459 31-0	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
461 01-2	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 12 <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 25 ohne Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tariferhöhungen verstärkt werden.</i>	---	---	A	25,6
461 02-1	981	Globale Mehrausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben	---	---	A	---
461 05-8	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG	126,6	126,6	A B	306,8 126,6
462 01-1	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt.	-2.700,0	-2.700,0	A	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
519 01-4	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	150,0	150,0	A	153,4
525 01-6	960	Ausbildung	130,0	130,0	A B C	76,7 17,5 59,4
525 02-5	960	Fortbildung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	516,8	516,8	A B	485,7 14,8
526 01-5	960	Gerichts- und ähnliche Kosten	15,0	15,0	A B	10,2 4,6
526 11-3	011	Kosten für Sachverständige	60,0	60,0	A B	51,1 18,1
527 21-0	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	46,0	46,0	A B	46,0 6,0

## Erläuterungen

**Zu 12 02/459 31**

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland - vom 15.12.1999, FMBl. Nr. 1/2000) geleistet.

**Zu 12 02/461 01**

Der Ansatz dient zur Verstärkung für allgemeine Personalkostenerhöhungen bei den in der Zweckbestimmung genannten Personalausgaben.

2003 gegenüber 2002:  
25,6 Tsd. EUR weniger wegen Bedarfsanpassung.

**Zu 12 02/461 05**

2003 gegenüber 2002:  
180,2 Tsd. EUR weniger wegen Bedarfsanpassung.

**Zu 12 02/462 01**

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

**Zu 12 02/519 01**

Der Ansatz ist vorgesehen für nicht vorhersehbare Bauunterhaltungsmaßnahmen im Geschäftsbereich.

Für die Bauunterhaltungsmaßnahmen der Grundstücke und baulichen Anlagen sind insgesamt veranschlagt:

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
12 01/519 01	800,0	600,0
12 02/519 01	150,0	150,0
12 20/519 01	200,0	200,0
12 23/519 01	460,0	460,0
Zusammen	1.610,0	1.410,0

**Zu 12 02/525 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausbildung des Personals der Gesundheitsverwaltung	20,0	20,0
2. Ausbildung des Personals der Veterinärverwaltung	70,0	70,0
3. Ausbildung des Personals der Ernährungsberatung	40,0	40,0
Zusammen	130,0	130,0

2003 gegenüber 2002:  
53,3 Tsd. EUR mehr wegen zusätzlichem Ausbildungsbedarfs in den Bereichen Veterinärverwaltung und Ernährungsberatung.

**Zu 12 02/525 02**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Fortbildung des Personals der Gesundheits- und Veterinärverwaltung	345,7	345,7
2. Fortbildung für den Bereich Gewerbeaufsicht	40,0	40,0
3. Fortbildung für den Bereich Ernährungsberatung	31,1	31,1
4. Sonstige Fortbildungsmaßnahmen	100,0	100,0
Zusammen	516,8	516,8

2003 gegenüber 2002:  
31,1 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von 08 42/525 01.

**Zu 12 02/526 01**

Prozessvertretungskosten, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektion) anfallen.

**Zu 12 02/526 11**

Veranschlagt sind Sachverständigenkosten, insbesondere für die Erstellung von Gutachten sowie für Dolmetschertätigkeiten.

2003 gegenüber 2002:  
8,9 Tsd. EUR mehr zur Bedarfsdeckung.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
529 02-1	011	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	13,7	13,7	A	13,7
532 01-7	960	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	20,0	20,0	A	20,5
533 01-6	165	Kosten für die Inanspruchnahme von Informationsdienstleistungen	45,0	50,0	A B	21,0 18,8
547 01-0	011	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Wohnraumarbeitsplätzen	---	---	A	10,2
548 01-9	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	260,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>689 49-2</u>	989	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einschl. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt.	-81,2	-79,0	A	
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-2	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	60,0	60,0	A	61,4
702 01-1	871	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze der Anlage S.</i>	---	---	A	---
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 02-3	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	-751,0	-751,0	A	-751,0
972 03-2	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich für die Kosten aus der Verlagerung des Gewerbeaufsichtsamts München-Stadt <i>Zur Erwirtschaftung der Minderausgabe dürfen auch Personalausgaben (auch freie besetzbare Stellen) herangezogen werden.</i>	***	***	A	---
972 04-1	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich für die Kosten aus der Verlagerung des Gewerbeaufsichtsamts München-Stadt, der Kosten für die Sanierung des Dienstgebäudes Schellingstr. 155 / Heßstr. 104 sowie zum Ausgleich sonstiger Mehrausgaben <i>Zur Erwirtschaftung der Minderausgabe dürfen auch Personalausgaben (auch freie besetzbare Stellen) herangezogen werden.</i>	***	***	A	-2.708,9

## Erläuterungen

**Zu 12 02/529 02**

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz, soweit die Mittel bei 12 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

**Zu 12 02/532 01**

Der Ansatz dient zur Bestreitung von Hauptsacheleistungen in Fällen der Übertragung gemäß § 15 der Vertretungsverordnung. Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den einschlägigen Personaltiteln zu buchen.

**Zu 12 02/533 01**

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Inanspruchnahme der Datenbank DIMDI.

2003 gegenüber 2002:

24,0 Tsd. EUR mehr wegen dienstlich erforderlicher Ausweitung der Nutzung von DIMDI-Datenbanken.

**Zu 12 02/547 01**

2003 gegenüber 2002:

10,2 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung zu 12 01/511 01.

**Zu 12 02/689 49**

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Die globale Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug bei den Ansätzen des Epl. 12 für Personalkostenzuschüsse und für Zuschüsse an institutionelle Zuwendungsempfänger zu erwirtschaften.

**Zu 12 02/701 01**

Der Ansatz ist vorgesehen für nicht vorhersehbare Baumaßnahmen im Geschäftsbereich.

Für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind insbesondere veranschlagt:

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
12 02/701 01	60,0	60,0
12 20/701 01	430,0	680,0
12 23/701 01	-	-
Zusammen	490,0	740,0

**Zu 12 02/702 01**

Deckungsfähigkeitsvermerk zur Finanzierung der anstehenden Kanalsanierungsmaßnahmen am Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (Dienststelle Oberschleißheim) und am Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik.

**Zu 12 02/972 02**

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der Verbraucherinitiative "Bayern aktiv" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
989 01-5	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	---	---	A	-1,8
<b>Titelgruppen</b>						
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten, Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung durch PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-5	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	342,9	342,9	A	342,9
432 61-5	018	Ruhegehälter	28.402,7	29.486,2	A	19.683,5
					B	25.797,2
432 62-4	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge bezahlt werden.</i>	7.766,0	8.062,3	A	6.874,7
					B	7.053,6
434 61-3	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	297,9	407,8	A	184,1
441 61-4	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne Zeiten einer Beurlaubung	185,6	194,9	A	3.239,6
					B	168,3
441 62-3	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	---	---	A	88,6
441 63-2	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle -	---	---	A	1,7
441 64-1	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	---	---	A	55,7
<u>441 65-0</u>	989	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	-300,0	-590,0	A	
446 61-9	018	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	1.042,3	1.094,4	A	3.321,1
					B	945,4
446 62-8	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle -	---	---	A	0,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			37.737,4	38.998,5	A	33.792,7
					B	33.964,5
					C	-
<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR</b>						
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
425 66-9	960	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/989 01**

Vgl. Erläuterungen zu 13 03/989 01.

**Zu 12 02/61 - 65**

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14 a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

2003 gegenüber 2002:

3.944,7 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

1.261,1 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 02/441 65**

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Die Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug aufgrund der Erhöhung des Selbstbehalts bei Wahlleistungen auf 60 € pro Aufenthaltstag ab 1. Juli 2003 und der Streichung der Arbeitnehmerbeihilfe zu erwirtschaften.

**Zu 12 02/66**

Veranschlagt ist der Bedarf für die Einführung der KLR im StMGEV und nachgeordneten Geschäftsbereich.

2003 gegenüber 2002:

140,0 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
525 66-8	960	Aus- und Fortbildung	50,0	50,0	A	---
526 66-7	960	Ausgaben für Sachverständige	40,0	40,0	A	---
547 66-2	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	50,0	50,0	A	---
812 66-0	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs-, und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			140,0	140,0	A B C	- - -
<b>97 eGovernment</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>						
<u>511 97-7</u>	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	
<u>514 97-4</u>	960	Verbrauchsmittel	---	---	A	
<u>518 97-0</u>	960	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	
<u>519 97-9</u>	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	
<u>525 97-1</u>	960	Aus- und Fortbildung	---	---	A	
<u>526 97-0</u>	960	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	
531 97-3	165	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	15,0	15,0	A	---
<u>534 97-0</u>	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	400,0	400,0	A	
<u>701 97-7</u>	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	
<u>812 97-3</u>	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			415,0	415,0	A B C	- - -
<b>Gesamtausgaben</b>			36.322,3	37.615,6	A B C	32.252,6 34.317,8 59,4

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	A	-
					B	59,3
					C	-
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	238,6	238,6	A	190,3
					B	118,4
					C	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	238,6	238,6	A	190,3
					B	177,7
					C	-
		Personalausgaben	35.543,0	36.829,1	A	34.504,4
					B	34.232,8
					C	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.551,5	1.556,5	A	1.148,5
					B	85,0
					C	59,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-81,2	-79,0	A	-
					B	-
					C	-
		Baumaßnahmen	60,0	60,0	A	61,4
					B	-
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	-751,0	-751,0	A	-3.461,7
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	36.322,3	37.615,6	A	32.252,6
					B	34.317,8
					C	59,4
		<b>Zuschuss</b>	36.083,7	37.377,0	A	32.062,3
					B	34.140,1
					C	59,4

**Erläuterungen****Zu 12 02/97**

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeiten beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

2003 gegenüber 2002:

50,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 12 01/TG 99
150,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 12 05/TG 55
200,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 12 23/TG 51
15,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 10 02/511 21
415,0	Tsd. EUR	mehr

## 12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-9	175	Zuweisungen des Bundes zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	---	---	A	---
281 13-4	254	Rückerstattungen aus Zuschüssen	---	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Einnahmen aus der Förderung von Aufklärungsmaßnahmen auf den Gebieten des Arbeitsschutzes, der Arbeitsmedizin und des Unfallschutzes</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 51 (Ausgaben).</i>						
119 51-5	254	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15,0	15,0	A B	15,3 16,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			15,0	15,0	A B C	15,3 16,2 -
<b>Gesamteinnahmen</b>			15,0	15,0	A B C	15,3 16,2 -
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
412 01-0	254	Vergütungen für die Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	2,0	2,0	A B C	1,5 0,1 0,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
526 21-9	175	Kosten für die Erteilung von Studien, Gutachten und Forschungsaufträgen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 536 02, 683 01 und Kap. 12 08 TG 81. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 530,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 530,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	550,5	550,5	A B	550,5 42,9
536 01-1	254	Kosten der Untersuchungen von Jugendlichen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz <i>Aus dem Ansatz können auch Kosten für die Herstellung der erforderlichen Formblätter getragen werden. Zu 536 01 und 981 01: Gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.855,0	2.855,0	A B C	2.812,1 2.593,8 2.578,4

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 03**

Aus den bei diesem Kapitel veranschlagten Mitteln für Allgemeine Bewilligungen werden Maßnahmen finanziert, soweit es sich nicht um die Bereiche Ernährung und Verbraucherschutz (vgl. hierzu Kap. 12 05) sowie Gesundheits- und Veterinärwesen (vgl. hierzu Kap. 12 08) handelt.

**Zu 12 03/231 01**

Zuschüsse des Bundes für Untersuchungen, Forschungsvorhaben usw.  
Die vereinnahmten Beträge werden bei 526 21 verausgabt.

**Zu 12 03/281 13**

Rückflüsse aus nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen.

**Zu 12 03/412 01**

Zur Durchführung der Aufgaben des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend (JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl I S. 965) wurde der Landesausschuss für Jugendarbeitsschutz und bei den Gewerbeaufsichtsämtern die Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz gebildet (§§ 55, 56 JArbSchG). Aus dem Ansatz werden Vergütungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der jeweils geltenden Fassung an Mitglieder gewährt. Die Sachkosten für die Durchführung der Veranstaltungen der Ausschüsse werden aus Titel 536 07 bestritten.

**Zu 12 03/526 21**

Die Mittel dienen der Durchführung von Studien und Untersuchungen, die für die politischen und fachlichen Entscheidungen erforderlich sind (vgl. auch Erläuterung zu Titel 683 01). Daneben sind insbesondere in den Kap. 12 05 und 12 08 weitere Haushaltsmittel für die Erteilung von Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen ausgebracht.  
Gegenseitige Deckungsfähigkeit mit Tit. 536 02, 683 01 und 12 08 TG 81 für den bedarfsgerechten Einsatz der veranschlagten Mittel.

**Zu 12 03/536 01**

Nach den §§ 32 ff. des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend - Jugendarbeitsschutzgesetz - vom 12. April 1976 (BGBl I S. 965) darf ein Jugendlicher, der in das Berufsleben eintritt, nur beschäftigt werden, wenn er innerhalb der letzten neun Monate von einem Arzt untersucht worden ist und dem Arbeitgeber eine von diesem Arzt ausgestellte Bescheinigung vorliegt. Spätestens ein Jahr nach Aufnahme der ersten Beschäftigung muss der Jugendliche nachuntersucht werden.  
Die Kosten der Untersuchung trägt nach § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes das Land. Veranschlagt sind die Mittel für die Erstuntersuchungen, die Nachuntersuchungen, die notwendigen Ergänzungsuntersuchungen, die Verwaltungskosten der Kassenärztlichen Vereinigung, Untersuchungsberechtigungsscheine, Listen und Merkblätter.

2003 gegenüber 2002:

42,9 Tsd. EUR mehr wegen verstärkter Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz.

**12 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
536 02-0	175	Kosten des Wissenschaftlichen Beirats des Staatsministeriums <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	100,0	100,0	A	102,3
536 03-9	175	Ethikkommission	82,0	82,0	A	81,8
536 07-5	254	Kosten der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	1,5	1,5	A B	1,5 0,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
683 01-2	175	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu 526 21. Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 150,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 155,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A B	76,7 58,7
686 05-5	254	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	4,0	4,0	A B	4,1 3,7
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
981 01-1	990	Erstattung der Kosten der Auswertung der ärztlichen Untersuchungen von Jugendlichen nach § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk zu 536 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	25,0	25,0	A	25,6
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Förderung von Aufklärungsmaßnahmen auf den Gebieten des Arbeitsschutzes, der Arbeitsmedizin, des Unfallschutzes in Heim und Freizeit, der Sicherheitstechnik und von Untersuchungen auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 51.</i>						
511 51-9	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,0	5,0	A B	1,3 0,1
526 51-2	254	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	15,0	15,0	A	12,8
531 51-5	254	Kosten für Veröffentlichungen	60,0	60,0	A B	46,0 51,6
540 51-4	254	Kosten für Veranstaltungen	50,0	50,0	A B C	48,6 66,2 71,8
684 51-0	254	Zuschüsse an Sonstige	10,0	10,0	A C	7,7 2,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			140,0	140,0	A B C	116,4 117,9 74,4

## Erläuterungen

**Zu 12 03/536 02**

Aus diesem Ansatz wird der Bedarf für den Wissenschaftlichen Beirat des Staatsministeriums bestritten.

**Zu 12 03/536 03**

Aus diesem Ansatz wird der Bedarf für die Bioethikkommission bestritten.

**Zu 12 03/536 07**

Kosten für Veranstaltungen, Aufklärungsmaßnahmen u.ä. (Aufklärung der Ausbilder, Eltern, Erzieher, Lehrer, Unternehmer, Vertreter der Organisationen und der Jugendlichen über die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes).  
Vgl. auch Erläuterung bei Tit. 412 01.

**Zu 12 03/683 01**

2003 gegenüber 2002:  
123,3 Tsd. EUR mehr für zusätzliche Fördermaßnahmen.

Veranschlagt sind:

1. Mittel zur Beteiligung an wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungsvorhaben, die aus gesundheits- und verbraucher- sowie sicherheitstechnischen Gründen für den Bereich des Ministeriums von Belang sind.
2. Mittel zur Beteiligung an Kongressen und sonstigen Veranstaltungen.

**Zu 12 03/686 05**

Mitgliedsbeiträge an z.B.  
Aktion "DAS SICHERE HAUS"  
Verein der Deutschen Gewerbeaufsichtsbeamten  
Bundesarbeitsgemeinschaft zur Arbeitssicherheit  
Deutsche Elektrotechnische Kommission  
Arbeitskreis der Tierschutzbeauftragten in Bayern

**Zu 12 03/981 01**

Die Auswertung der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz wird voraussichtlich ab 2003 vorgenommen. In diesem Turnus werden jeweils - verteilt auf drei Haushaltsjahre - insgesamt 75,0 Tsd. EUR veranschlagt, (2002, 2003, 2004 je 25,0 Tsd. EUR).

**Zu 12 03/51**

Veranschlagt sind im Einzelnen für:

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ergänzungsbeschaffung von mobilen Informationsständen (insbesondere Sehtestgeräte)	5,0	5,0
2. Untersuchungen auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin	15,0	15,0
3. Förderung von Maßnahmen zur Aufklärung der Arbeitnehmer und Arbeitgeber über Unfallgefahren im Betrieb und der Bevölkerung über Unfallgefahren im Heim und in der Freizeit		
a) Veröffentlichungen	60,0	60,0
b) Veranstaltungen	50,0	50,0
4. Förderung von Institutionen auf dem Gebiet der Unfallverhütung	10,0	10,0
Zusammen	140,0	140,0

2003 gegenüber 2002:  
23,6 Tsd. EUR mehr zur Intensivierung der Aufklärungstätigkeit.

## 12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
<b>52 Öffentlichkeitsarbeit</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<u>425 52-3</u>	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A		
<u>427 52-1</u>	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A		
526 52-1	011	Kosten für Sachverständige	10,0	10,0	A	---	
531 52-4	011	Fachveröffentlichungen	150,0	140,0	A	153,4	
					B	113,0	
534 52-1	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung und Softwareentwicklung	50,0	45,0	A	255,6	
540 52-3	011	Kosten für Veranstaltungen	260,0	250,0	A	---	
					B	218,1	
547 52-6	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
812 52-4	011	Erwerb von Hard- und Software	7,0	---	A	---	
					B	3,5	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			477,0	445,0	A	409,0	
					B	334,6	
					C	-	
<b>Gesamtausgaben</b>			4.437,0	4.405,0	A	4.181,5	
					B	3.151,8	
					C	2.653,3	
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	15,0	15,0	A	15,3	
					B	16,2	
					C	-	
<b>Gesamteinnahmen</b>			15,0	15,0	A	15,3	
					B	16,2	
					C	-	
		Personalausgaben	2,0	2,0	A	1,5	
					B	0,1	
					C	0,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.189,0	4.164,0	A	4.065,9	
					B	3.085,8	
					C	2.650,2	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	214,0	214,0	A	88,5	
					B	62,4	
					C	2,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	7,0	-	A	-	
					B	3,5	
					C	-	
		Besondere Finanzierungsausgaben	25,0	25,0	A	25,6	
					B	-	
					C	-	
<b>Gesamtausgaben</b>			4.437,0	4.405,0	A	4.181,5	
					B	3.151,8	
					C	2.653,3	
<b>Zuschuss</b>			4.422,0	4.390,0	A	4.166,2	
					B	3.135,6	
					C	2.653,3	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 03/52**

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Publikationen sowie der Bedarf für die Teilnahme an Messen und Ausstellungen.

2003 gegenüber 2002:  
68,0 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:  
32,0 Tsd. EUR weniger nach dem vorraussichtlichen Bedarf.

## 12 05 Allgemeine Bewilligungen - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
					6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
125 03-1	549	Einnahmen bei der Durchführung der Ernährungsberatung <i>Vgl. Vermerk zu 547 51.</i>	56,2	56,2	A	56,2
					B	16,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
235 01-0	529	Zuweisungen des Bundes für BSE-Hilfen	---	---	A	---
266 01-2	529	Zuweisungen der EU für BSE-Schnelltests bei Schlachtrindern für das Jahr 2001 <i>Vgl. Vermerk zu 671 72.</i>	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			56,2	56,2	A	56,2
					B	16,1
					C	-
<b>Ausgaben</b>						
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
685 05-1	529	Maßnahmen zur Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit und der Eignung zum Verzehr von Lebensmitteln auf jeder Stufe der Nahrungskette sowie tierischer Nebenprodukte, die nicht zum menschlichen Verzehr vorgesehen sind <i>Die Ausgabemittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.540,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.540,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.652,7	4.652,7	A	4.652,7
					B	4.000,0
686 01-4	649	Förderung der Verbraucheraufklärung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.145,1	2.170,1	A	2.121,9
					B	1.833,0
					C	1.778,1
686 03-2	549	Zuschüsse zur Förderung und Unterstützung wissenschaftlicher, technischer und sonstiger allgemeiner Bestrebungen in der Ernährungswirtschaft	10,2	10,2	A	10,2
					B	8,7
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Maßnahmen der Ernährungsberatung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
526 51-7	172	Kosten der Forschungsprojekte in der Ernährungsberatung	51,1	51,1	A	51,1
					B	6,1
531 51-0	549	Veröffentlichungen	102,3	102,3	A	102,3
					B	53,1

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 05**

Aus dem Kapitel 12 05 werden Maßnahmen aus dem Bereich "Ernährung und Verbraucherschutz" finanziert. In den TG 53-85 sind die auf den Geschäftsbereich des StMGEV entfallenden Sachmittel der "Verbraucherinitiative Bayern für sichere Lebensmittel und gesunde Landwirtschaft" veranschlagt.

**Zu 12 05/125 03**

Einnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ernährungskonzepts.  
Die Landratsämter sind verpflichtet, pro Teilnehmer je Praxisveranstaltung 1 EUR einzuzahlen.

**Zu 12 05/685 05**

Veranschlagt sind Mittel für Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Tiergesundheit. Aus Mitteln dieses Titels können auch Investitionen getätigt oder gefördert werden.

**Zu 12 05/686 01**

Die Mittel sind bestimmt für Maßnahmen zur Information der Verbraucher über Marktvorgänge und marktgerechtes Verhalten. Sie können insbesondere als Zuschüsse an Verbraucherorganisationen einschl. Wohnberatungsstellen gewährt werden, ohne deren Mitwirkung Verbraucheraufklärung nicht betrieben werden kann. Die Verbraucherorganisationen nehmen hierbei die Belange der Verbraucher hauptsächlich wahr durch Vertretung der Verbraucherinteressen, durch objektive Beratung, Aufklärung, Information und Schulung der Verbraucher als Marktpartner der gewerblichen Wirtschaft hinsichtlich rationeller Einkommensverwendung, richtigen Haushaltens und markt- und umweltgerechten Verhaltens sowie durch Beteiligung an Schlichtungsstellen. Außerdem ist eine Schulung und Weiterbildung der Beratungskräfte der Verbraucherorganisationen erforderlich.  
Daneben sind zur Förderung von Projekten zur Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen Ausgabemittel bei TG 51 veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:  
23,2 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:  
25,0 Tsd. EUR mehr wegen tariflicher Steigerungen.

**Verbraucherzentrale Bayern e.V. Mozartstr. 9, 80336 München****Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan**

	Betrag für 2003 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Betrag für 2002 Tsd. EUR	Istergebnis 2001 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	1.521,0	1.548,0	1.669,0	1.439,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	619,2	619,2	561,2	619,2
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
4. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
5. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	2.140,2	2.167,2	2.230,2	2.058,2
<b>Einnahmen</b>				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	448,6	448,6	255,6	448,6
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	67,5	67,5	297,8	67,5
3. Zuwendungen des Landes	1.624,1	1.651,1	1.676,8	1.542,1
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	-
Zusammen	2.140,2	2.167,2	2.230,2	2.058,2

**Personalsoll: 32,5 Angestellte**

**Zu 12 05/686 03**

Die Mittel sind bestimmt für die Gesellschaft für Ernährungsbiologie.

**Zu 12 05/51**

Veranschlagt sind Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen der Ernährungsberatung.

**Zu 12 05/531 51**

Die Mittel werden insbesondere für folgende Veröffentlichungen benötigt:

1. Erstellung von Bürger- und Fachinformationen über gesunde Ernährung,
2. Erstellung und Beschaffung von Unterlagen für Beratungsschwerpunkte und aktuelle Aufklärungsaktionen,
3. Aufbereitung von Beratungsinformationen für neue Medien,
4. Erstellung und Beschaffung von Spezialunterlagen für Multiplikatoren.

**12 05 Allgemeine Bewilligungen - Ernährung und Verbraucherschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
			4	5	6	
540 51-9	549	Informationsveranstaltungen	38,5	58,5	A	---
					B	3,1
547 51-2	549	Sonstiger Sachaufwand <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 03.</i>	485,7	485,7	A	485,7
					B	292,6
683 51-6	549	Zuschüsse zur Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 560,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	562,4	562,4	A	562,4
					B	455,1
812 51-0	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Maßnahmen der Ernährungsberatung	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.240,0	1.260,0	A	1.201,5
					B	810,0
					C	-
<b>52 Allgemeine Verbraucherschutzmaßnahmen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>TG 52, 53, 55, 61, 65, 71 - 73, 81 und 85 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
531 52-9	680	Fachveröffentlichungen	105,0	106,0	A	102,3
					B	2,0
536 52-4	680	Kosten des Verbraucherbeirats	25,6	25,6	A	25,6
540 52-8	680	Veranstaltungskosten	47,9	71,9	A	25,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			178,5	203,5	A	153,5
					B	2,0
					C	-
<b>53 Verbraucherschutzinitiativen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>						
526 53-5	172	Bürgergutachten "Verbrauchersicherheit"	---	---	A	---
					B	182,9
536 53-3	680	Verbraucherschutzpreis	51,1	51,1	A	51,1
540 53-7	680	Veranstaltungskosten	---	---	A	---
					B	258,9
547 53-0	680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
684 53-3	649	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	613,6	613,6	A	613,6
					B	10,0
685 53-2	649	Zuschüsse an Sonstige	122,7	122,7	A	122,7
					B	22,0
686 53-1	649	Zuschüsse an Sonstige	490,9	490,9	A	490,9
					B	88,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.278,3	1.278,3	A	1.278,3
					B	561,9
					C	-

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 05/540 51**

2003 gegenüber 2002:  
38,5 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

20,0 Tsd. EUR mehr zur Durchführung von Symposien/Hearings für Zielgruppen zu aktuellen Themen in der Ernährungsberatung.

**Zu 12 05/547 51**

Die Mittel werden insbesondere zur Deckung der Aufwendungen bei der Erfüllung folgender Aufgaben benötigt:

1. Durchführung der Ernährungsberatung,
2. Umsetzung des Ernährungskonzeptes lt. Ministerratsbeschluss vom 16.11.1999 (z.B. Aufwendungen zur Fortbildung von Multiplikatoren),
3. Durchführung von zielgruppenorientierten Maßnahmen auf überregionaler Ebene,
4. Umsetzung neuer Beratungsschwerpunkte in Fragen der Ernährung,
5. Durchführung von Verzehrerhebungen, Evaluierungsmaßnahmen, Fachbeiträge für das VIS-Portal,
6. Materialsammlung für Ernährungserziehung, Lizenzen.

**Zu 12 05/683 51**

Aus den Mitteln werden Zuschüsse für Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen gewährt.

**Zu 12 05/52**

Veranschlagt ist der Bedarf für

- Fachveröffentlichungen,
- den Verbraucherbeirat,
- Informationsveranstaltungen.

2003 gegenüber 2002:

25,0 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

25,0 Tsd. EUR mehr insbesondere zur Durchführung von zusätzlichen Veranstaltungen im Rahmen der Verbraucherberatung (u.a. für Aktionswochen an den Kompetenzzentren der Landratsämter).

**Zu 12 05/53**

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Entwicklung und Umsetzung neuer Verbraucherschutzinitiativen in Zusammenarbeit mit den Verbraucherverbänden. Dazu zählen insbesondere:

- Fortführung eines Bürgergutachtens "Verbrauchersicherheit" (im 2-jährigen Turnus)
- Auslobung eines Verbraucherschutzpreises
- Förderung von innovativen Vorhaben der Verbraucherberatung
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen

**12 05 Allgemeine Bewilligungen - Ernährung und Verbraucherschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		<b>55 Digitale Bürgerinformationssysteme</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>				
425 55-5	680	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
526 55-3	680	Kosten für Sachverständige	400,0	405,0	A	---
					B	42,1
534 55-3	680	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung und Softwareentwicklung	100,0	115,0	A	1.278,2
					B	8,8
547 55-8	680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	120,0	A	127,8
					B	11,2
812 55-6	680	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen	---	---	A	---
					B	14,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	600,0	640,0	A	1.406,0
					B	76,1
					C	-
		<b>61 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>				
425 61-7	549	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
526 61-5	549	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	---	---	A	---
531 61-8	549	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 61-0	549	Maßnahmen auf dem Gebiet "Zertifizierung und Qualitätskontrolle" <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.300,0	5.700,0	A	10.225,8
683 61-4	549	Zuschüsse an private Unternehmen	---	---	A	---
686 61-1	549	Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse	---	---	A	---
					B	5,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	6.300,0	5.700,0	A	10.225,8
					B	5,1
					C	-
		<b>65 DNA-Rinderdatenbank</b> <i>Die Mittel sind übertragbar. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>				
547 65-6	549	Kosten der Rinderdatenbank <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	427,9	427,9	A	3.834,7
812 65-4	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	427,9	427,9	A	3.834,7
					B	-
					C	-

## Erläuterungen

**Zu 12 05/55**

Veranschlagt sind die Kosten zur Weiterentwicklung und Pflege der im Rahmen des dialogfähigen Verbraucherinformationssystems eingeführten Systeme sowie für die Entwicklung neuer Bürgerinformations- und Mitarbeiterinformationsmodule.

2003 gegenüber 2002:

656,0	Tsd. EUR	weniger wegen Bedarfsanpassung
150,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung zu 12 02/TG 97
806,0	Tsd. EUR	weniger

2004 gegenüber 2003:

40,0 Tsd. EUR mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 12 05/61**

Ziel von Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssystemen ist es, eine "gläserne Produktion" vom Dünge- und Futtermittel über den Stall bis hin zur Ladentheke zu ermöglichen. Dabei sollen u.a. Modellprojekte gefördert werden. Qualitätssicherungssysteme beinhalten auch die Aufstellung von strengen Qualitätsmaßstäben sowie die Einführung eines bayerischen Qualitätssiegels mit strengen Standards und Kontrollen. Kontinuierlich sollen die Qualitätskriterien für Lebensmittel unter dem Aspekt eines vorbeugenden Verbraucherschutzes und dem Ziel der Nachhaltigkeit weiterentwickelt werden. Als Grundlage für die Weiterentwicklung des Qualitätsbegriffs sind u.a. wissenschaftliche Arbeiten zu Risikoerkennung und Risikoanalyse notwendig.

Veranschlagt sind insbesondere Kosten für

1. das Programm "Geprüfte Qualität",
2. Modellprojekte "Gläserne Produktion",  
Qualität von Nahrungsmitteln,
3. Risikoanalyse in der Nahrungsmittelkette.

2003 gegenüber 2002:

3.925,8 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

600,0 Tsd. EUR weniger wegen geringerer finanzieller Anschubhilfen für das Programm "Geprüfte Qualität".

**Zu 12 05/65**

Veranschlagt ist der bayer. Anteil an den Kosten für die Einrichtung einer DNA-Rinderdatenbank, die auf Basis eines länderübergreifenden Konzepts realisiert werden soll, sowie von Modellprojekten.

2003 gegenüber 2002:

1.034,7 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 05/547 65**

Veranschlagt ist der bayer. Anteil an den Kosten für die Einrichtung einer DNA-Rinderdatenbank, die auf Basis eines länderübergreifenden Konzepts realisiert werden soll.

2003 gegenüber 2002:

1.174,7	Tsd. EUR	weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf
2.232,1	Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
3.406,8	Tsd. EUR	weniger

**12 05 Allgemeine Bewilligungen - Ernährung und Verbraucherschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		<b>71 - 73 BSE-Hilfen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>				
547 71-8	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
547 72-7	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
671 71-6	539	Beteiligung an den Entsorgungskosten für Tiermehl	---	---	A	12.351,7
					B	5.913,8
671 72-5	539	Beteiligung an den Kosten für BSE-Schnelltests für Schlachtrinder <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 23 / TG 51. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 266 01.</i>	10.000,0	10.000,0	A	8.947,6
					B	11.108,3
671 73-4	639	Entschädigungsleistungen nach Auftreten eines BSE-Verdachtsfalles in einer Schlachtstätte	---	---	A	1.289,5
					B	335,9
887 71-6	549	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände zur Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Tierkörperbeseitigung	---	---	A	---
892 71-9	549	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen zur Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Tierkörperbeseitigung	810,0	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	10.810,0	10.000,0	A	22.588,8
					B	17.358,0
					C	-
		<b>81 Ausgaben zur Durchführung anwendungsorientierter BSE-Forschungsmaßnahmen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>				
425 81-3	172	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
526 81-1	172	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	600,0	600,0	A	511,3
531 81-4	172	Fachveröffentlichungen	50,0	50,0	A	---
547 81-6	172	Maßnahmen auf dem Gebiet der BSE-Forschung <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 700,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	825,0	825,0	A	1.022,6
685 81-8	172	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	825,0	825,0	A	1.022,6
894 81-5	529	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.300,0	2.300,0	A	2.556,5
					B	-
					C	-
		<b>85 Verbesserung der Schlachttechnik und Förderung innovativer Schlachttechnik</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>				
526 85-7	172	Studien, Gutachten und Forschungsaufträge	250,0	250,0	A	---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 05/71 - 73**

Veranschlagt sind:

1. Beteiligung an den Kosten für BSE-Schnelltests bei Schlachtrindern (TG 72).  
Der Haushaltsvermerk bei Tit. 671 72 ermöglicht, zur Unterstützung der Landwirte, im Verhältnis zwischen Staat und Aufgabenträger auf die Erstattung der beim Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit für die Durchführung der BSE-Pflichttests entstehenden Kosten zu verzichten (vgl. 12 23/TG 51).  
Die Mittel zur Vorfinanzierung der EU-Erstattungen für BSE-Tests bei Schlachtrindern über 30 Monate sind bei 12 23/TG 51 veranschlagt.
2. Entschädigungsleistungen nach Auftreten eines später nicht bestätigten BSE-Verdachtsfalles in einer Schlachtstätte, sofern diese auf einer Rechtspflicht beruhen (TG 73).
3. Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Tierkörperbeseitigung (Tit. 887 71 und 892 71).

2003 gegenüber 2002:

11.778,8 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

810,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 05/81**

Aus 12 05 TG 81 werden anwendungsorientierte BSE-Forschungsmaßnahmen gefördert. Nach wie vor liegen keine gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Herkunft und die Ursachen von BSE vor. Es sollen deshalb die bisher eingeleiteten Maßnahmen zur Risikominimierung weiterhin wissenschaftlich fundiert ergänzt werden. Eine Fortführung der anwendungsorientierten BSE-Forschungsmaßnahmen ist daher unbedingt geboten.

2003 gegenüber 2002:

256,5 Tsd. EUR weniger entsprechend dem erforderlichen Bedarf zur Weiterführung der Forschungsmaßnahmen.

**Zu 12 05/85**

Durch die Verbesserung der Schlachttechnik soll BSE-Risikomaterial vollständig und sicher entfernt werden.

2003 gegenüber 2002:

2.306,5 Tsd. EUR weniger in Anpassung an den Bedarf.

**12 05 Allgemeine Bewilligungen - Ernährung und Verbraucherschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
531 85-0	172	Kosten für Veröffentlichungen	---	---	A	---
540 85-9	172	Vortragsveranstaltungen	---	---	A	---
547 85-2	172	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
633 85-7	529	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	2.556,5
682 85-7	172	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	---	---	A	---
					B	16,1
683 85-6	172	Zuschüsse an private Unternehmen	---	---	A	---
					B	42,3
853 85-0	172	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
861 85-0	172	Darlehen an öffentliche Unternehmen	---	---	A	---
862 85-9	172	Darlehen für Investitionen an private Unternehmen	---	---	A	---
883 85-4	172	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
891 85-4	172	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	---	---	A	---
892 85-3	172	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	---	---	A	---
					B	60,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	250,0	250,0	A	2.556,5
					B	118,7
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	30.192,7	28.892,7	A	52.586,4
					B	24.773,5
					C	1.778,1
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	56,2	56,2	A	56,2
					B	16,1
					C	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	56,2	56,2	A	56,2
					B	16,1
					C	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.960,1	9.445,1	A	17.844,1
					B	860,8
					C	-
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.422,6	19.447,6	A	34.742,3
					B	23.838,4
					C	1.778,1
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	-
					B	14,0
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	810,0	-	A	-
					B	60,3
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	30.192,7	28.892,7	A	52.586,4
					B	24.773,5
					C	1.778,1
		<b>Zuschuss</b>	30.136,5	28.836,5	A	52.530,2
					B	24.757,4
					C	1.778,1



## 12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 01-3	319	Lehrgangsgebühren für die Ausbildung an den Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	40,0	40,0	A B C	46,0 37,5 43,9
119 01-5	314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 02-7	314	Zuweisungen des Bundes zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids <i>Vgl. Vermerk zu TG 52.</i>	---	---	A	---
231 03-6	314	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie <i>Vgl. Vermerk zu TG 92.</i>	---	---	A C	--- 59,1
<u>232 01-7</u>	549	Erstattungen der Bundesländer für die zentrale Datenbank für Schweine <i>Vgl. Vermerk zu 981 60.</i>	---	---	A	---
281 11-5	314	Rückerstattungen aus Zuschüssen	250,0	250,0	A B C	255,6 152,2 235,2
<b>Titelgruppen</b>						
<b>94 Einnahmen im Zusammenhang mit der Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv"</b>						
282 94-4	314	Sonstige Zuweisungen aus dem Inland für Maßnahmen der Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv" <i>Vgl. Vermerk zu TG 94 (Ausgaben).</i>	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- - -
<b>Gesamteinnahmen</b>			290,0	290,0	A B C	301,6 1.631,8 338,2
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
459 01-3	960	Prüfungsvergütungen	460,2	460,2	A B C	460,2 369,3 431,2

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 08**

Dieses Kapitel enthält die für das Gesundheits- und Veterinärwesen veranschlagten Einnahmen und Ausgaben.

**Zu 12 08/231 02**

Vereinnahmung zweckgebundener Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids.

**Zu 12 08/231 03**

Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Modellvorhaben der Suchtkrankenhilfe.

**Zu 12 08/232 01**

Die Kosten für Aufbau und laufenden Betrieb der beim StMLF einzurichtenden zentralen Datenbank für Schweine (Richtlinie 2000/15/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. April 2000) sind von den Ländern zu tragen. Die Anteile der übrigen Bundesländer werden bei Tit. 232 01 vereinnahmt, der Anteil des Freistaates Bayern ist bei Tit. 981 60 veranschlagt.

**Zu 12 08/281 11**

Rückflüsse aus nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen.

**Zu 12 08/94 (Einnahmen)**

Siehe Erläuterung zu TG 94 (Ausgaben).

**Zu 12 08/459 01**

Veranschlagt sind:

1. Vergütungen für die Prüfungen aufgrund der Approbationsordnungen der
  - a) Ärzte
  - b) Apotheker
  - c) Zahnärzte
  - d) Tierärzte
2. Vergütungen für Prüfungen nach den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für
  - a) staatlich geprüfte Lebensmittelchemiker
  - b) Psychologische Psychotherapeuten und für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
3. Vergütungen für die Prüfungen der Amtsärzte, Amtstierärzte, Gesundheitsaufseher, Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher, Veterinärassistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen im Gesundheitsdienst.

**12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
525 11-1	319	Ausbildung an den Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	210,0	210,0	A B C	102,3 63,1 51,6
<u>535 02-0</u>	314	Fremdvergabe von Kontrolltätigkeiten im Gesundheits- und Veterinärbereich <i>Einseitig deckungsfähig bis 4.000,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 05 TG 53, 55, 61, 65, 71 - 73, 81, 85 sowie 12 08 TG 57 - 60. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	2.000,0	A	
536 03-8	314	Kosten des Bayerischen Landesgesundheitsrates	10,0	10,0	A B C	12,8 1,2 1,6
536 04-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Prüfungen für Ärzte, Apotheker, Zahnärzte und Tierärzte	140,0	140,0	A B C	115,0 116,1 90,2
536 05-6	549	Verbesserung des Tierschutzes <i>Aus diesem Ansatz darf ein bayerischer Tierschutzpreis mit jährlich bis zu 5 Tsd. EUR ausgelobt werden.</i>	15,0	15,0	A C	7,7 4,6
547 02-6	314	Sachaufwendungen im Zusammenhang mit der Klärung von medizinischen Fragen der psychiatrischen Versorgung	10,2	10,2	A	10,2
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
636 01-9	314	Zuweisungen für Jugendzahnpflege	---	---	A	204,5
685 08-2	139	Anteil an den Kosten des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	895,0	895,0	A B C	792,5 748,3 745,0

## Erläuterungen

**Zu 12 08/525 11**

Veranschlagt sind:

1. Amtsarztlehrgänge
2. Lehrgänge für Amtstierärzte
3. Lehrgänge für Gesundheitsaufseher
4. Lehrgänge für Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher
5. Lehrgänge für Sozialmedizinische Assistentinnen im Gesundheitsdienst
6. Lehrgänge für Veterinärassistenten

2003 gegenüber 2002:

107,7 Tsd. EUR mehr wegen zusätzlicher Lehrgänge (Veterinärbereich, Gesundheitsaufseher, Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher).

**Zu 12 08/535 02**

Aufwendungen für die Fremdvergabe von Kontrolltätigkeiten im Gesundheits- und Veterinärbereich (z.B. Kontrolle der Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen, der Rindfleischetikettierung und des Vollzugs der Trinkwasserverordnung).

Durch den Haushaltsvermerk ist die Umschichtung von Haushaltsmitteln von bis zu 4.000,0 Tsd. EUR zugunsten Tit. 535 02 aus den Ansätzen der Verbraucherinitiative Bayern und der Tierseuchenbekämpfung möglich.

Verpflichtungsermächtigung 2003 für den Abschluss eines Zweijahresvertrages.

**Zu 12 08/536 03**

Der Landesgesundheitsrat (LGR) ist als umfassendes gesundheitspolitisches Gremium Beratungsorgan für alle auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätigen Kräfte (§ 1 des Gesetzes über die Schaffung eines Landesgesundheitsrats vom 12. August 1953 - GVBl S. 130). Das Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz führt die Geschäfte.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	2,0	2,0
2. Reisekostenvergütungen	7,0	7,0
3. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	10,0	10,0

**Zu 12 08/536 04**

Sachaufwand (insbesondere Saalmieten) für

- a) Ärzteprüfungen
- b) Apothekerprüfungen
- c) Zahnärzteprüfungen
- d) Tierärzteprüfungen

2003 gegenüber 2002:

25,0 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 08/536 05**

Veranschlagt sind insbesondere:

- Tierschutzpreis
- Veranstaltungskosten für Preisverleihung

2003 gegenüber 2002:

7,3 Tsd. EUR mehr zur Durchführung der geplanten Maßnahmen.

**Zu 12 08/636 01**

Staatliche Leistung zu den Aufwendungen der "Bayer. Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheitspflege e.V." für Vorbeugeaktionen in der Jugendzahnpflege.

2003 gegenüber 2002:

204,5 Tsd. EUR weniger wegen Bedarfsanpassung und Finanzierung 2003/2004 aus 12 08/TG 94.

**Zu 12 08/685 08**

Anteil des Freistaates Bayern nach dem Staatsvertrag über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz (IMPP).

2003 gegenüber 2002:

102,5 Tsd. EUR mehr wegen Erweiterung der Zuständigkeit des IMPP für Prüfungen von Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten durch Änderung des Staatsvertrages.

**12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
685 09-1	549	Erstattungen an die Bayer. Tierseuchenkasse für die Tierkörperbeseitigung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	6.624,2	6.624,2	A	6.624,2	
					B	2.695,8	
					C	2.231,7	
685 12-6	314	Kosten der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung und des Krebsinformationsdienstes <i>Die Erläuterung Nr.2 ist verbindlich. Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.800,0	1.800,0	A	1.740,0	
					B	925,4	
					C	673,0	
685 13-5	311	Anteil an den Kosten der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	80,0	80,0	A	76,7	
					B	84,4	
					C	52,5	
686 01-8	011	Kostenerstattung an die Bayer. Landesapothekerkammer für die Ausbildung der Apotheker	23,1	23,1	A	23,0	
					B	23,0	
					C	23,0	
686 02-7	314	Beiträge zu Maßnahmen nichtstaatlicher Einrichtungen, die im Interesse des Gesundheitswesens tätig werden	1,5	1,5	A	1,5	
					B	0,7	
					C	0,7	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02.</i>							
425 52-2	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 52 dürfen bis zu 13 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	423,3	440,1	A	409,0	
					B	368,7	
					C	430,4	
427 52-0	314	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---	
511 52-7	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	51,1	51,1	A	51,1	
					B	0,3	
					C	0,5	
514 52-4	314	Verbrauchsmittel	306,8	306,8	A	306,8	
					B	125,4	
					C	150,4	
526 52-0	314	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	25,6	25,6	A	25,6	
527 52-9	314	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	---	---	A	---	
531 52-3	314	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	70,0	70,0	A	66,5	
					B	3,7	
					C	1,9	
540 52-2	314	Veranstaltungskosten	150,0	150,0	A	204,5	
					B	43,9	
					C	50,0	
547 52-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51,1	51,1	A	51,1	
					B	30,6	
					C	16,2	
633 52-0	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	51,1	51,1	A	51,1	
684 52-8	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.268,8	3.252,0	A	3.078,0	
					B	3.153,7	
					C	3.095,1	
686 52-6	314	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---	

## Erläuterungen

**Zu 12 08/685 09**

Erstattung an die Tierseuchenkasse nach Art. 4 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Tierkörperbeseitigungsgesetz.

**Zu 12 08/685 12**

1. Ausgaben für das bevölkerungsbezogene Krebsregister in Bayern, die Landesanteile für das Kinderkrebsregister beim Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und den Krebsinformationsdienst Heidelberg.
2. Zu Lasten der veranschlagten Haushaltsmittel kann die Übernahme der Kosten für die Angestellten bei der Registerstelle und Vertrauensstelle des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern und bei den nach Art. 6 Satz 1 BayKRG bestimmten Klinikregistern für die Geltungsdauer dieses Gesetzes im Umfang von jährlich bis zu 1,4 Mio. EUR, zuzüglich allgemeiner Tarifsteigerungen und Vergütungserhöhungen im Rahmen des Bewährungsaufstiegs, verbindlich zugesagt werden.

2003 gegenüber 2002:

60,0 Tsd. EUR mehr wegen Personalkostensteigerungen (Tariferhöhungen, Höhergruppierungen).

**Zu 12 08/685 13**

Für die nach EG-Recht erforderliche Akkreditierung von Prüfeinrichtungen im Gesundheitswesen ist die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten (ZLG) mit Sitz in Bonn eingerichtet worden. Die Länder beteiligen sich an den Kosten nach dem Königsteiner Schlüssel. Veranschlagt ist der voraussichtliche Anteil des Freistaates Bayern.

**Zu 12 08/686 01**

Durchführung der begleitenden Unterrichtsveranstaltungen nach § 4 Abs. 4 AAppO durch die Bayer. Landesapothekerkammer.

**Zu 12 08/52**

Obwohl bei der Bevölkerung ein hoher Informationsstand bezüglich der Immunschwächekrankheit Aids und deren Infektionsmöglichkeiten bzw. -gefahren gegeben ist, nimmt die Zahl der Neuinfizierungen nicht ab. Bei bestimmten Bevölkerungsgruppen nimmt die Zahl der Neuinfektionen sogar zu. Es sind deshalb auch künftig Maßnahmen zur Aids-Bekämpfung erforderlich.

2003 gegenüber 2002:

154,1 Tsd. EUR mehr wegen Personalkostensteigerungen.

**Zu 12 08/425 52**

Vergütungen insbesondere für Personal beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).

**Zu 12 08/511 52**

Beschaffung der Fachausstattung sowie von Laborgeräten beim LGL.

**Zu 12 08/514 52**

Sachbedarf für Untersuchungen am LGL.

**Zu 12 08/526 52**

Kosten für wissenschaftliche Begleitung von Präventionsprojekten.

**Zu 12 08/531 52**

Zur gezielten Aufklärung und Beratung der Bevölkerung durch

- Broschüren, Merk- und Faltblätter, Plakate, Insetate
- Videofilme, U-Bahn-Werbung

**Zu 12 08/540 52**

Kosten für Veranstaltungen durch die Gesundheitskompetenzzentren (Welt-AIDS-Tag).

**Zu 12 08/547 52**

Versandkosten, Schutzkleidung, Plakataktionen, Diareihen u.ä.

**Zu 12 08/633 52**

Förderung der Präventionsarbeit und Beratungstätigkeit der kommunalen Gesundheitsämter.

**Zu 12 08/684 52**

Förderung der Aids-Beratungsstellen in Bayern.

## 12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
			4	5		6
812 52-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	51,1	51,1	A	51,1
893 52-5	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	51,1	51,1	A	51,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	4.500,0	4.500,0	A	4.345,9
					B	3.726,3
					C	3.744,5
		<b>53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
427 53-9	314	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
526 53-9	314	Infektionsepidemiologische Studien	70,0	70,0	A	51,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 50,0</i>				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
547 53-4	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	0,3
633 53-9	314	Erstattung des ungedeckten Betriebsaufwandes des Tuberkulosekrankenhauses Parsberg sowie Erstattungen in Vollzug des § 30 Abs. 6 IfSG	100,0	100,0	A	---
681 53-0	314	Sonstige Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz	51,1	51,1	A	51,1
					B	11,5
					C	43,0
683 53-8	314	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben	---	---	A	---
684 53-7	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	---	---	A	
686 53-5	314	Leistungen an Vereine	12,0	12,0	A	7,7
					B	6,7
					C	6,7
891 53-6	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	300,0	600,0	A	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 600,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	533,1	833,1	A	109,9
					B	18,5
					C	49,7
		<b>55 Förderung der Hebammen und Fortbildung von Heilhilfspersonen</b>				
681 55-8	314	Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen	5,0	5,0	A	4,1
					B	4,0
					C	4,0
684 55-5	314	Zuweisungen an nichtstaatliche Einrichtungen	86,0	86,0	A	86,9
					B	73,9
					C	76,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	91,0	91,0	A	91,0
					B	77,9
					C	80,4

## Erläuterungen

**Zu 12 08/812 52**

Beschaffung von Großgeräten für das LGL.

**Zu 12 08/893 52**

Förderung von Wohnprojekten für HIV-Infizierte und Aids-Kranke.

**Zu 12 08/53**

Veranschlagt sind:

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten von infektionsepidemiologischen Studien	70,0	70,0
2. Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)	451,1	751,1
3. Mitgliedschaften	12,0	12,0
Zusammen	533,1	833,1

**Zu 12 08/526 53**

2003 gegenüber 2002:

18,9 Tsd. EUR mehr zur Durchführung weiterer Studien.

**Zu 12 08/633 53 und 891 53**

Gemäß § 30 Abs. 6 IfSG sind die Länder verpflichtet, geeignete Einrichtungen zur Unterbringung von Personen, die an hochinfektiösen Krankheiten leiden, zu schaffen bzw. zu unterhalten.

Bei Tit. 891 53 sind die Investitionskosten zur Schaffung von Unterbringungs- und Behandlungsmöglichkeiten für hochinfektiöse Patienten (Aufwendungen insbesondere für Umbau und Geräteausstattung) veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

400,0 Tsd. EUR mehr für Investitionsmaßnahmen (300,0 Tsd. EUR) sowie zur Finanzierung des ggf. nicht gedeckten Betriebsaufwands (100,0 Tsd. EUR).

2004 gegenüber 2003:

300,0 Tsd. EUR mehr zur Fortführung der erforderlichen Investitionsmaßnahmen.

**Zu 12 08/686 53**

Veranschlagt ist die Mitgliedschaft

- bei der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten,
- beim Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose.

**Zu 12 08/55**

Veranschlagt sind:

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Leistungen zur Gewährung des Mindesteinkommens der Hebammen	5,0	5,0
2. Fortbildung von Heilhilfspersonal und Hebammen	86,0	86,0
Zusammen	91,0	91,0

**12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		<b>57 - 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen</b> <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme 685 59 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 12 41/111 02. Vgl. Vermerk bei 535 02.</i>				
425 60-2	549	Vergütungen der Angestellten	670,0	670,0	A	659,6
					B	620,5
					C	597,7
426 60-1	549	Löhne der Arbeiter	112,5	112,5	A	112,5
					B	9,0
					C	33,6
427 60-0	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	
459 60-1	549	Vermischte Personalausgaben	15,0	15,0	A	15,3
514 60-4	549	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 70 v.H. der Isteinnahmen bei 12 23/111 04.</i>	4.600,0	4.600,0	A	4.550,5
					B	2.589,9
					C	1.168,9
534 60-0	549	Softwareentwicklung	36,0	36,0	A	35,8
					B	16,5
					C	22,9
547 60-5	549	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	208,0	208,0	A	204,5
					B	300,5
					C	154,6
632 60-1	549	Erstattungen an Amtstierärzte	---	---	A	---
671 59-6	549	Beteiligung an Kosten im Zusammenhang mit TSE-Probenahmen	620,0	620,0	A	---
671 60-3	549	Anteil an den Kosten der nationalen Maul- und Klauenseuche-Vakzinebank	1.000,0	1.000,0	A	1.994,0
					B	1.807,7
					C	1.772,5
672 60-2	549	Erstattung des Aufwands für die Kontrollen zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern	852,2	852,2	A	1.022,6
					B	415,8
					C	374,8
681 60-1	549	Unkostenbeitrag bei Tollwut und sonstige Leistungen	179,0	179,0	A	179,0
					B	14,2
					C	17,3
683 60-9	549	Zuschüsse für Untersuchungskosten an landwirtschaftliche Betriebe	---	---	A	---
685 57-2	549	Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse zur Bekämpfung der Rinderseuche BHV 1	---	---	A	5.113,0

## Erläuterungen

**Zu 12 08/57 - 60**

Veranschlagt sind die Mittel für die Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen, insbesondere für

- Maul- und Klauenseuche (MKS)
- Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (BHV 1)
- Aujeszky'sche Krankheit (AK)
- Schweinepest (KSP)
- Leukose/Brucellose
- Tollwut
- Newcastle-Krankheit
- Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease (BVD/MD)
- Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)

Im Einzelnen sind die Mittel veranschlagt für:

**Zu 12 08/425 60, 426 60, 459 60**

Aufwendungen für das im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung tätige Personal. Hier dürfen auch Vergütungen für Dienstkräfte geleistet werden, die beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und den Regierungen zur Tierseuchenbekämpfung eingesetzt sind (siehe Stellenplan). Die sächlichen Verwaltungsausgaben für dieses Personal werden aus Kap. 03 08 bzw. 12 23 bestritten.

**Zu 12 08/514 60**

Sachbedarf für Untersuchungen am LGL (z.B. Reagenzien, Nährböden, diagnostische Seren, Einwegmaterial) sowie für zentrale Bekämpfungsmaßnahmen des StMGEV (z.B. Impfstoffe bzw. Präparate).

2003 gegenüber 2002:

49,5 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 08/534 60**

Bedarf im Veterinärbereich zur Weiterentwicklung und Etablierung eines qualitätsgesicherten, vernetzten Datenerfassungssystems.

**Zu 12 08/547 60**

Sonstige Sachaufwendungen (Versandkosten, besonderer Geschäftsbedarf, besondere Aufwendungen im Rahmen zentraler Bekämpfungsmaßnahmen, Veröffentlichungen, Erwerb von Geräten-, Ausstattungsgegenständen).

**Zu 12 08/671 59**

Beteiligung an Kosten für die Mitwirkung der Beseitigungspflichtigen/Tierkörperbeseitigungsanstalten bei der Entnahme von Proben im Rahmen von TSE-Untersuchungen (Rinder, Schafe, Ziegen). Erstattung der Kosten für Entnahme von Proben bei geschlachteten Schafen/Ziegen.

2003 gegenüber 2002:

620,0 Tsd. EUR mehr entsprechend den voraussichtlich anfallenden Kosten.

**Zu 12 08/671 60**

Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der nationalen MKS-Vakzinebank (strategische Impstoffreserve zur Bekämpfung der MKS für die Länder der Bundesrepublik Deutschland).

2003 gegenüber 2002:

994,0 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Anteil des Freistaates Bayern (Vertragsneuabschluss).

**Zu 12 08/672 60**

Erstattung des Aufwands für die Kontrollen gemäß VO (EG) Nr. 2630/97 vom 29. 12.1997 (Mindestkontrollen im Rahmen des Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern).

2003 gegenüber 2002:

170,4 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 08/681 60**

Unkostenbeitrag für den Abschuss von Füchsen sowie sonstige Leistungen im Rahmen der Tollwutbekämpfung sowie der Feststellung des Befalls mit dem kleinen Fuchsbandwurm.

**Zu 12 08/685 57**

2003 gegenüber 2002:

5.113,0 Tsd. EUR weniger wegen Wegfall der Förderung (einmalige Förderung im HHJ 2002).

## 12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
685 58-1	549	Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse zum Bayer. Programm zur Bekämpfung der Rinderseuche BVD/MD <i>Die Ausgabebefugnis beträgt 30 v.H. der Isteinnahmen bei 12 23/111 04. Die Ausgabebefugnis ist begrenzt auf 613,5 Tsd. EUR.</i>	---	---	A	---	16,2
685 59-0	549	Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse für Untersuchungen zur Aufrechterhaltung des Status "AK-freie Region" <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 12 23/111 03.</i>	1.022,6	1.022,6	A	1.022,6	1.083,9
685 60-7	549	Zuschüsse an die Bayer. Tierseuchenkasse zur Bekämpfung und Verhütung von Tierseuchen	1.017,5	1.017,5	A	1.017,5	864,9
812 60-3	549	Erwerb von Geräten und DV-Ausstattung zur Durchführung überregionaler Aufgaben	70,0	60,0	A	51,1	20,9
<u>981 58-2</u>	549	Anteil des StMGEV an den Kosten der Rinderdatenbank	51,0	51,0	A		
981 59-1	549	Bayer. Anteil an den Kosten der TSE-Datenbank	15,4	15,4	A	15,3	
981 60-8	549	Kosten der Schweinedatenbank <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 232 01.</i>	150,0	75,0	A	---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			10.619,2	10.534,2	A	15.993,3	7.760,0
<b>61 Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					B	6.202,7	
671 61-2	549	Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an die Bayerische Tierseuchenkasse	2.000,0	2.000,0	A	2.965,5	2.000,3
681 61-0	549	Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an Tierbesitzer	---	---	A	250,0	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.000,0	2.000,0	A	2.965,5	2.000,3
<b>81 Umweltmedizin, Umwelthygiene</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu Kap. 12 03 Tit. 526 21. Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>					B	250,0	
526 81-5	314	Studien und Gutachten	---	---	A	---	---
547 81-0	314	Forschungsprojekte auf den Gebieten Umweltmedizin, Umwelthygiene <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	623,8	623,8	A	623,8	541,5
683 81-4	314	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben	---	---	A	---	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			623,8	623,8	A	623,8	541,5
					B	-	
					C		

## Erläuterungen

**Zu 12 08/685 58**

Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse (TSK) in Höhe von 30 v.H. der Gebühren und Auslagen, die von der TSK gemäß GGebO an das LGL für die Durchführung der Blutuntersuchungen im Rahmen des Bayer. Programms zur Bekämpfung der Rinderseuche Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease zu entrichten sind. Der jährliche Zuschuss ist auf 613,5 Tsd. EUR beschränkt.

Die Vereinnahmung der Gebühren und Auslagen erfolgt bei 12 23/111 04.

**Zu 12 08/685 59**

Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse (TSK) in Höhe der Gebühren und Auslagen, die von der TSK gemäß GGebO an das LGL für die Durchführung der Untersuchungen im Rahmen der Aufrechterhaltung des Status "AK-freie Region" (Art. 10 der RL 64/432/EWG) zu entrichten sind (Abwicklung im Wege der Verrechnung, vgl. auch Vermerk bei 12 23/111 03).

**Zu 12 08/685 60**

Zuschüsse an die TSK für Bekämpfungsmaßnahmen bei den verschiedenen Tierseuchen, die im Interesse der staatlichen Tierseuchenbekämpfung liegen.

**Zu 12 08/812 60**

Veranschlagt sind:

- Beschaffungsmaßnahmen zur Durchführung überregionaler Aufgaben (u.a. Ausstattung des mobilen Veterinärteams),
- DV-Ausstattung für ein qualitätsgesichertes, vernetztes Datenerfassungssystem im Veterinärbereich (vgl. Tit. 534 60).

2003 gegenüber 2002:

18,9 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

10,0 Tsd. EUR weniger zur Durchführung der geplanten Maßnahmen.

**Zu 12 08/981 58**

Anteil des StMGEV an den Kosten für den laufenden Betrieb der beim Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten eingerichteten zentralen Datenbank für Rinder.

2003 gegenüber 2002:

51,0 Tsd. EUR mehr wegen Neuveranschlagung.

**Zu 12 08/981 59**

Erstattung der Kosten für den Aufbau und laufenden Betrieb der beim Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten eingerichteten TSE-Datenbank.

**Zu 12 08/981 60**

Veranschlagt ist der Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten für den Aufbau und laufenden Betrieb der beim Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten einzurichtenden zentralen Datenbank für Schweine (Richtlinie 2000/15/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. April 2000). Der Anteil der übrigen Bundesländer wird bei 12 08/232 01 vereinnahmt.

2003 gegenüber 2002:

150,0 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

75,0 Tsd. EUR weniger entsprechend den voraussichtlichen Kosten.

**Zu 12 08/61**

Entschädigungen für Tierverluste durch Tierseuchen (§§ 66 ff. des Tierseuchengesetzes).

2003 gegenüber 2002:

965,5 Tsd. EUR weniger entsprechend den voraussichtlichen Entschädigungsleistungen (Minderbedarf aufgrund Übergangs zur Kohortenkeulung bei Auftreten eines BSE-Falles).

**Zu 12 08/81**

Veranschlagt sind Maßnahmen auf dem Gebiet der Umweltmedizin und Umwelthygiene.

Hierbei sind insbesondere Studien, Forschungsvorhaben über die Auswirkungen umweltrelevanter Stoffe auf den Menschen vorgesehen.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit mit Kap. 12 03 Tit. 526 21, 536 02 und 683 01 für den bedarfsgerechten und flexiblen Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die Dauer eines Haushaltsjahres hinausgehende Projekte bestimmt.

**12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
		<b>91 Gesundheitshilfe, insbesondere Gesundheitsfürsorge und -vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
427 91-3	314	Beschäftigungsentgelte	105,0	105,0	A	102,3	
					B	99,0	
					C	97,5	
459 91-4	314	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---	
511 91-0	314	Formblätter, Vordrucke, Druckarbeiten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50,0	50,0	A	14,3	
					B	18,4	
					C	16,2	
514 91-7	314	Verbrauchsmittel	---	---	A	---	
526 91-3	314	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	50,0	50,0	A	40,9	
					B	25,4	
					C	19,3	
527 91-2	314	Reisekosten des nicht vollbeschäftigten Personals	---	---	A	---	
					B	0,2	
					C	0,2	
531 91-6	314	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	20,0	20,0	A	14,2	
					B	5,1	
					C	15,3	
540 91-5	314	Veranstaltungskosten	55,0	55,0	A	39,9	
					B	32,9	
					C	44,5	
547 91-8	314	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
633 91-3	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---	
684 91-1	314	Zuschüsse an Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe und der Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten tätig werden	1.220,0	1.220,0	A	1.266,7	
					B	1.077,3	
					C	923,6	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.500,0	1.500,0	A	1.478,3	
					B	1.258,3	
					C	1.116,6	

## Erläuterungen

**Zu 12 08/91**

Aus dieser Titelgruppe werden insbesondere folgende Maßnahmen finanziert bzw. gefördert:

1. Entgelte für die Landesärzte nach § 62 SGB X und Art. 21 AGBSHG.
2. Förderung von Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten tätig sind.
3. Maßnahmen zur Gesundheitsvor- und -fürsorge sowie zur Gesundheitserziehung und -förderung, gemeindenaher Gesundheitskonferenzen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen aus Anlass des Weltgesundheitstages.
4. Modellmaßnahmen, Untersuchungen, Zweckforschung für ausgewählte Bereiche (Prävention und Gesundheitsförderung).
5. Jugendgesundheitspflege.
6. Förderung der Giftinformationszentralen.

2003 gegenüber 2002:

21,7 Tsd. EUR mehr infolge Personalkostensteigerungen.

**Landeszentrale für Gesundheitsbildung in Bayern e.V., München**  
**Übersicht über den (vorläufigen) Haushaltsplan**

	Betrag für 2003 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Betrag für 2002 Tsd. EUR	Istergebnis 2001 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	401,4	409,0	389,6	391,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	375,8	419,3	336,4	486,0
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	777,2	828,3	726,0	877,1
<b>Einnahmen</b>				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10,2	10,2	10,2	40,9
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	-
b) Sonstige	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	767,0	818,1	715,8	836,2
Zusammen	777,2	828,3	726,0	877,1
<b>Stellenplan</b>				
	Soll 2003	Zahl der Stellen Soll 2004	Soll 2002	
Angestellte				
VergGr Ib, III, 1 1/3 IVb, 2 Vc, 2 VIb, 2 VII	9,5	9,5	9,5	
Arbeiter	-	-	-	
Zusammen	9,5	9,5	9,5	

**12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03.</i>				
531 92-5	314	Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärungsmaßnahmen	500,0	500,0	A B C	434,6 255,3 901,0
540 92-4	314	Veranstaltungskosten, Kosten von Untersuchungen	1.490,0	1.490,0	A B C	1.278,2 535,5 529,6
<u>631 92-4</u>	314	Substitutionsregister	45,0	45,0	A	
633 92-2	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300,0	300,0	A B C	613,6 120,0 159,3
671 92-5	314	Erstattung der Kosten für die Rückführung von Drogenabhängigen aus dem Ausland	---	---	A	---
684 92-0	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	3.934,9	3.934,9	A B C	3.793,5 4.114,6 4.286,4

## Erläuterungen

**Zu 12 08/92**

Suchtkrankheiten bedrohen unsere Gesellschaft in erheblichem Umfang. Sie gehören zu den am meisten verbreiteten Krankheiten. An erster Stelle steht der Alkoholmissbrauch. Andererseits entwickelt sich der Missbrauch illegaler Drogen (insbesondere Ecstasy und andere synthetische Drogen) besorgniserregend. Davon sind besonders Jugendliche betroffen. Veranschlagt sind die Mittel, mit denen entsprechend dem Suchtprogramm der Staatsregierung vom 02.08.1994 wichtige Vorsorgemaßnahmen und Hilfen für die Betroffenen zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Schwerpunkte bayerischer Suchtpolitik sind gesetzt:

## Prävention und Aufklärung

- Informationen über die Gefahren des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs
- vielfältige Präventionsmaßnahmen zur Vorbeugung vor Suchtgefahren bei besonders gefährdeten Zielgruppen
- primärpräventive Maßnahmen von frühestem Kindes- und Jugendalter an

## Beratung und Therapie

- weiterer Ausbau von niederschweligen Angeboten zielgruppenorientierter Entwöhnung
- Stärkung der zielgruppenorientierten Entwöhnungseinrichtungen

## Betreuung von Suchtkranken in Justizvollzugsanstalten

2003 gegenüber 2002:

150,0 Tsd. EUR mehr insbesondere infolge Personalkostensteigerungen und allgemeiner Kostensteigerungen.

**Zu 12 08/531 92, 540 92, 631 92, 633 92 und 684 92**

Veranschlagt sind die Mittel für:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Aufklärungsmaßnahmen, Prävention, Publikationen, Dokumentation	2.190,0	2.190,0
2. Zuschüsse für Modelle und Präventionskräfte	1.105,0	1.105,0
3. Niedrigschwellige Angebote und Betreuung	500,0	500,0
4. Förderung von Selbsthilfegruppen	69,9	69,9
5. Betreuung von Suchtkranken und Abhängigen in den bayer. Justizvollzugsanstalten	2.405,0	2405,0
Zusammen	6.269,9	6.269,9

**Landeszentrale für Gesundheitsbildung in Bayern e.V., München****Zentrale Informationsstelle Sucht - ZIS -****Übersicht über den (vorläufigen) Haushaltsplan**

	Betrag für 2003	Betrag für 2004	Betrag für 2002	Istergebnis 2001
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	74,1	76,7	69,0	68,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	386,0	434,6	340,0	666,0
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	460,1	511,3	409,0	734,9

**Einnahmen**

1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	-	-
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	-
b) Sonstige	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	460,1	511,3	409,0	734,9
Zusammen	460,1	511,3	409,0	734,9

**Stellenplan**

	Soll 2003	Zahl der Stellen Soll 2004	Soll 2002
Angestellte			
VergGr 1/3 IVb, 1/2 IVb, VII	2,0	2,0	2,0
Arbeiter	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0

**12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
883 92-9	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25,6	25,6	A	25,6
893 92-7	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 204,5</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 204,5</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	204,5	204,5	A	204,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			6.500,0	6.500,0	A B C	6.350,0 5.025,4 5.876,3
<b>93 Transplantationsmedizin</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
531 93-4	314	Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärungsmaßnahmen	25,6	25,6	A B C	51,1 43,5 89,9
540 93-3	314	Veranstaltungen, Kosten von Untersuchungen	12,8	12,8	A B	25,6 1,8
<u>684 93-9</u>	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	---	---	A	
686 93-7	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	12,8	12,8	A B C	25,6 4,2 10,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			51,2	51,2	A B C	102,3 49,5 100,4
<b>94 Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv"</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 94.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>						
<u>425 94-2</u>	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	
427 94-0	314	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
514 94-4	314	Verbrauchsmittel	500,0	500,0	A	---
526 94-0	314	Kosten von Untersuchungen, Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	---
531 94-3	314	Kosten für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit	750,0	750,0	A	750,0
<u>540 94-2</u>	314	Veranstaltungskosten	---	---	A	
547 94-5	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	750,0	750,0	A	700,0
633 94-0	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 08/883 92 und 893 92**

Zuschüsse zur Errichtung von Rehabilitations- und Resozialisierungseinrichtungen für besonders Gefährdete und Abhängige.

Verpflichtungsermächtigung 2003 und 2004:

Für die rechtzeitige Bewilligung der Zuwendungen für die Investitionsförderungsmaßnahmen.

**Zu 12 08/93**

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen (TPG) sollen die nach Landesrecht zuständigen Stellen die Bevölkerung über die Möglichkeiten der Organspende, die Voraussetzungen der Organentnahme und die Bedeutung der Organübertragung aufklären.

2003 gegenüber 2002:

51,1 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung zu 10 03/TG 93.

**Zu 12 08/94**

Veranschlagt sind die Haushaltsmittel für die Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv". Das vom Ministerrat am 17.09.2001 beschlossene Konzept für eine Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv" sieht folgende Handlungsfelder vor:

Handlungsfeld 1: Gesunde Ernährung, Bewegung, Erholung

Handlungsfeld 2: Gesundheitsförderung, Prävention

Handlungsfeld 3: Gesundes Lebensumfeld, gesunde Arbeitswelt, gesundheitliche Beratung, Gesundheitsberichterstattung

Handlungsfeld 4: Früherkennung, Versorgung

Handlungsfeld 5: Gesundheit als Zukunftsfaktor, Wissenschafts- und Wirtschaftsfaktor

2003 gegenüber 2002:

2.900,0 Tsd. EUR mehr zur Fortführung der Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv"; Abwicklung begonnener Projekte und Ausweitung der Aktivitäten.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt zur Durchführung überjähriger Projekte.

**12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
684 94-8	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	2.000,0	A	1.600,0
685 94-7	314	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.025,0
686 94-6	314	Zuschüsse an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.025,0
<u>811 94-4</u>	314	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	
<u>812 94-3</u>	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	
<u>891 94-7</u>	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	---	---	A	
<u>892 94-6</u>	314	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	---	---	A	
893 94-5	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
<u>894 94-4</u>	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	8.000,0	8.000,0	A	5.100,0
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	46.687,5	46.902,5	A	47.330,6
					B	26.547,7
					C	21.724,8

**12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	40,0	40,0	A	46,0
					B	37,5
					C	43,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	250,0	250,0	A	255,6
					B	152,2
					C	294,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	290,0	290,0	A	301,6
					B	189,7
					C	338,2
		Personalausgaben	1.786,0	1.802,8	A	1.758,9
					B	1.466,5
					C	1.590,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.281,0	13.281,0	A	9.768,1
					B	4.751,1
					C	3.329,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.701,8	30.685,0	A	35.404,9
					B	19.246,5
					C	16.805,9
		Sonstige Sachinvestitionen	121,1	111,1	A	102,2
					B	20,9
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	581,2	881,2	A	281,2
					B	-
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	216,4	141,4	A	15,3
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	46.687,5	46.902,5	A	47.330,6
					B	25.485,0
					C	21.725,7
		<b>Zuschuss</b>	46.397,5	46.612,5	A	47.029,0
					B	25.295,3
					C	21.387,5

**12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 01-8	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2.150,0	2.160,0	A B C	2.300,8 2.133,6 1.969,9
111 02-7	254	Erstattung von Kosten der Ersatzvornahme	---	---	A C	--- 0,1
112 01-7	254	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	3.000,0	3.000,0	A B C	3.779,0 2.628,7 3.046,6
119 01-0	254	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-4	254	Vermischte Einnahmen	2,5	2,5	A B C	2,5 5,3 4,0

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 20**

1. Das Bayerische Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik (LfAS) ist eine dem StMGEV unmittelbar nachgeordnete Landesoberbehörde.  
Zu den Aufgaben des Landesamtes gehören insbesondere die Förderung des Arbeitsschutzes, der Arbeitsmedizin und der Sicherheitstechnik, die Ermittlung von Gefährdungsschwerpunkten sowie von Zusammenhängen von Belastungen am Arbeitsplatz und arbeitsbedingten Erkrankungen, die Mitarbeit in nationalen und internationalen regelsetzenden Institutionen und die Beratung der Gewerbeaufsichtsämter in Fachfragen.
2. Die Bayerische Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin stützt sich in ihrer jetzigen Rechtsform auf die Verordnung vom 5. September 1994 (GVBl S. 954) und untersteht als nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts dem StMGEV. Die Akademie hat u.a. die Aufgabe, als Begegnungsstätte von Wissenschaft und Praxis im Zusammenwirken mit den Einrichtungen der Lehre und der Forschung den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu betreiben und zur Weiter- und Fortbildung in den Bereichen der Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin beizutragen.  
Zudem ist die praktische Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu fördern sowie die Durchführung von Forschungsaufgaben bei dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen.
3. Die Gewerbeaufsichtsämter (Augsburg, Coburg, Landshut, München-Stadt, München-Land, Nürnberg, Regensburg und Würzburg) sind Vollzugsbehörden für die Durchführung öffentlich-rechtlicher Vorschriften auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Arbeitsmedizin, der Sicherheitstechnik und des technischen Verbraucherschutzes. Neben dem Vollzug der klassischen Arbeitsschutzaufgaben aus der Gewerbeordnung, dem Sprengstoffgesetz, dem Arbeitszeitgesetz, dem Jugendarbeitsschutz- und dem Mutterschutzgesetz sowie dem Gesetz über das Fahrpersonal im Straßenverkehr bildet der technische Verbraucherschutz im Vollzug des Gerätesicherheitsgesetzes, des Medizinproduktegesetzes und des Chemikaliengesetzes einen weiteren Schwerpunkt. Hier hat die Gewerbeaufsicht im Rahmen europäischer Richtlinien zur Gewährleistung des freien Warenverkehrs für eine Vielzahl technischer Produkte neue Vollzugsaufgaben im Bereich der Marktüberwachung übernommen, die zu Wettbewerbsvorteilen für die heimische Wirtschaft im Binnenverkehr führen. Den Entgeltprüfern der Gewerbeaufsichtsämter obliegt die Entgeltüberwachung nach dem Heimarbeitsgesetz. Die Gewerbeaufsichtsämter treffen die erforderlichen Maßnahmen zum Schutze des Lebens und der Gesundheit von Arbeitnehmern und Dritten und sorgen dafür, dass gefährliche technische Produkte und Arbeitsstoffe nicht in Verkehr gebracht werden.  
Der gewerbeärztliche Dienst bei den Gewerbeaufsichtsämtern Augsburg, Coburg, München-Stadt, München Land, Nürnberg, Regensburg und Würzburg erfüllt zahlreiche Aufgaben im Bereich des medizinischen Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung.

Aufgaben und Organisation der Gewerbeaufsichtsämter werden weiter an die aktuellen Anforderungen angepasst. Als Ergebnis der Verwaltungsreform werden die Gewerbeaufsichtsämter in Oberfranken an einem Standort in Coburg bis zum Jahr 2003 zusammengelegt.

<b>Zu 12 20/111 01</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Gebühren- und Beitragserhebung durch das Landesamt nach der GebOAM	200,0	200,0
Erhebung von Verwaltungskosten durch die Gewerbeaufsichtsämter	1.950,0	1.960,0
Zusammen	2.150,0	2.160,0

2003 gegenüber 2002:

150,8 Tsd. EUR weniger wegen Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

**Zu 12 20/111 02 und 533 01**

Die Kosten der Ersatzvornahme sind vom Verpflichteten zu erstatten. Sie fließen als Einnahme bei 111 02 wieder zu.

**Zu 12 20/112 01**

2003 gegenüber 2002:

779,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 12 20/119 01**

Erlöse aus der Veräußerung von Merkblättern über den technischen Arbeitsschutz.

## 12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
124 01-3	254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4,4	4,4	A B C	5,1 4,6 4,8
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
232 01-2	254	Erstattungen der Länder für die Pflege und Weiterentwicklung des Vorschriften- und Regelwerks <i>Vgl. Vermerk bei 534 99.</i>	---	---	A B C	--- 4,4 8,5
282 02-0	254	Zuschüsse und Beiträge Dritter	---	---	A C	--- 3,1
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
<u>356 01-2</u>	254	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung	---	---	A	
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>71 Kosten der Bayerischen Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin</b>				
111 71-3	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	***	***	A B C	357,9 288,3 267,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A B C	357,9 288,3 267,5
		<b>72 Kosten der Aus- und Fortbildung von Sicherheitsingenieuren und sonstigen Fachkräften für Arbeitssicherheit der gewerblichen Betriebe und von Fachkräften für Arbeitssicherheit im staatlichen Bereich</b>				
111 72-2	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2,0	2,0	A B C	20,5 10,0 10,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2,0	2,0	A B C	20,5 10,0 10,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	5.158,9	5.168,9	A B C	6.465,8 5.084,2 5.315,3
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-2	254	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	22.340,9	22.705,4	A B C	23.516,9 21.422,9 21.292,8

## Erläuterungen

<b>Zu 12 20/124 01</b>		<b>2003</b>	<b>2004</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,4	3,4
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1,0	1,0
3.	Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4.	Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen		4,4	4,4

**Zu 12 20/356 01**

Die im Grundstock Allgemeine Landesverwaltung zu vereinnahmende Ablöse für die Wiederaufbauverpflichtung der Stadt Landshut soll der Baumaßnahme zur Unterbringung des Gewerbeaufsichtsamtes Landshut (Anlage S, Kap. 12 20 Tit. 720 01) auf dem Areal des Franziskanerklosters zugeführt werden.

**Zu 12 20/111 71**

Beiträge für arbeits- und umweltmedizinische Kurse.

2003 gegenüber 2002:

69,9 Tsd. EUR	weniger	entsprechend den voraussichtlichen Beitragseinnahmen
288,0 Tsd. EUR	weniger	wegen Umsetzung zu 12 23/111 06 infolge Eingliederung der Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin in die Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz am Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) zum 1.1.2003.
357,9 Tsd. EUR	weniger	

**Zu 12 20/111 72**

Beiträge für Lehrgänge für Sicherheitsingenieure.

2003 gegenüber 2002:

18,5 Tsd. EUR weniger wegen Wegfall des Aufgabenbereichs.

**Zu 12 20/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
422 11-0	254	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	820,3	833,6	A	616,7
					B	787,2
					C	372,0
422 21-8	254	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	84,1	85,5	A	---
					B	80,7
					C	208,1
422 31-6	254	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	84,3	85,7	A	199,6
					B	80,9
					C	183,0
425 01-9	254	Vergütungen der Angestellten	7.548,5	7.684,1	A	7.178,5
					B	7.141,4
					C	6.633,1
425 11-7	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 15-3	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
					B	431,0
					C	110,1
425 17-1	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
					B	34,4
					C	32,2
425 41-1	254	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
426 01-8	254	Löhne der Arbeiter	758,6	790,6	A	691,4
					B	618,2
					C	665,7
426 05-4	254	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
					B	36,2
					C	30,2
427 01-7	254	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
					C	4,1
451 01-6	254	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3,5	***	A	35,8
					B	39,8
					C	37,7
453 01-4	254	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	90,0	50,0	A	40,9
					B	36,8
					C	27,5

## Erläuterungen

**Zu 12 20/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 20/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

**Zu 12 20/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 20/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Aufwandsentschädigungen	4,0	4,0

**Zu 12 20/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 20/425 17**

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie dem Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellingehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 12 20/425 41**

Vgl. Sammelansatz bei 12 02/425 41.

**12 20/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2003 gegenüber 2002:

67,2 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

32,0 Tsd. EUR mehr entsprechend den voraussichtlich anfallenden Lohnzahlungen.

**Zu 12 20/426 05**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 20/451 01**

Die Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung werden ab 1.1.2003 gestrichen. Die Streichung für die Laufbahngruppen des einfachen und mittleren Dienstes sowie für vergleichbare Arbeitnehmer erfolgt dabei zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. In 2003 sind noch Mittel für Abrechnungen aus dem Vorjahr veranschlagt.

**Zu 12 20/453 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	50,0	40,0
2. Umzugskostenvergütungen	40,0	10,0
Zusammen	90,0	50,0

**12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-4	254	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	713,3	713,3	A	779,2	
					B	610,4	
					C	722,3	
511 22-9	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	70,0	71,0	A	66,5	
					B	41,3	
					C	53,9	
514 01-1	254	Haltung von Dienstfahrzeugen	70,5	70,0	A	79,3	
					B	65,1	
					C	58,2	
514 11-9	254	Dienst- und Schutzkleidung	16,3	16,9	A	12,8	
					B	15,7	
					C	9,0	
514 21-7	254	Verbrauchsmittel für arbeitsmedizinische und technische Untersuchungen sowie Versuche	20,0	21,0	A	17,9	
					B	14,1	
					C	18,9	
517 01-8	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	585,1	590,7	A	536,9	
					B	393,0	
					C	359,9	
517 05-4	254	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	257,5	258,5	A	168,7	
					B	178,5	
					C	102,3	
518 01-7	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	583,4	583,4	A	613,6	
					B	250,4	
					C	2,9	

## Erläuterungen

<b>Zu 12 20/511 01</b>		<b>2003</b>	<b>2004</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf	139,1	139,1
2.	Bücher und Zeitschriften	196,3	196,3
3.	Kommunikation	84,0	84,0
4.	Entgelte für Postdienstleistungen	174,5	174,5
5.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	111,6	111,6
6.	Sonstiges	7,8	7,8
Zusammen		713,3	713,3

2003 gegenüber 2002:  
65,9 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

<b>Zu 12 20/511 22</b>		<b>2003</b>	<b>2004</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	65,0	65,0
2.	Wartung und Reparaturen	5,0	6,0
Zusammen		70,0	71,0

<b>Zu 12 20/514 01</b>		<b>2003</b>	<b>2004</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	42,7	42,7
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	27,8	27,3
Zusammen		70,5	70,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	70,5	70,0
Personalausgaben	307,0	309,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	14,2	60,0
Ausgaben für Leasing/Miete	7,7	8,1
Zusammen	399,4	447,1

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	12	12	11	11	3
Geländefahrzeuge	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen	2	2	2	2	-
Krafträder (Mofas)	-	-	-	-	-
Kommunaltraktoren	-	-	1	1	-
Gefahrgutfahrzeuge	2	2	2	2	-

Ein Kommunaltraktor wurde aufgrund seiner Beschädigungen und seines Alters vom LfAS ersatzlos ausgesondert.

**Zu 12 20/517 01**

Veranschlagt sind:  
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:  
48,2 Tsd. EUR mehr wegen Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht für eine in die Grundbesitzverwaltung des Gewerbeaufsichtsamts Landshut übertragene staatseigene Liegenschaft.

<b>Zu 12 20/517 05</b>		<b>2003</b>	<b>2004</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	97,2	97,2
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	160,3	161,3
Zusammen		257,5	258,5

2003 gegenüber 2002:  
88,8 Tsd. EUR mehr entsprechend den voraussichtlich anfallenden Bewirtschaftungskosten.

**Zu 12 20/518 01**

2003 gegenüber 2002:  
30,2 Tsd. EUR weniger in Anpassung an den Bedarf.

**12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
518 11-5	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	30,6	33,9	A	17,9
					B	18,6
					C	19,5
519 01-6	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200,0	200,0	A	102,3
					B	252,9
					C	264,7
525 01-8	254	Kosten für die Anschaffung von Lehr- und Anschauungsmaterial	25,0	25,0	A	20,5
					B	8,2
					C	20,9
526 21-3	254	Kosten der Beweiserhebung im gewerbeaufsichtlichen Verwaltungsverfahren, Kosten für Spezialuntersuchungen durch Dritte und Ankauf von Prüfobjekten	85,0	90,0	A	102,3
					B	22,9
					C	17,7
527 01-6	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.320,0	1.320,0	A	1.201,5
					B	1.150,4
					C	996,4

## Erläuterungen

**Zu 12 20/518 11**

2003 gegenüber 2002:

12,7 Tsd. EUR mehr wegen Leasing zusätzlicher Geräte (statt Ersatzbeschaffung).

**Zu 12 20/519 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	200,0	200,0
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>200,0</u>	<u>200,0</u>

2003 gegenüber 2002:

97,7 Tsd. EUR mehr wegen Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht für eine in die Grundbesitzverwaltung des Gewerbeaufsichtsamts Landshut übertragene staatseigene Liegenschaft.

**Zu 12 20/525 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung und Ergänzung der Lehrschauen	2,0	2,0
2. Ständige Fachausstellung: Herstellung neuer Ausstellungsgruppen - Bau von Funktionsmodellen	5,0	5,0
3. Bau der Ausstellungsstände für Messen, Herstellung von Messeexponaten	1,0	1,0
4. Fortführung einer zentralen Diasammlung auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes	10,0	10,0
5. Lehr- und Anschauungsmaterial über Arbeitsmedizin	2,0	2,0
6. Neu- und Ersatzbeschaffungen von Lehrfilmen zum Einsatz bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie zur Vorführung	5,0	5,0
Zusammen	<u>25,0</u>	<u>25,0</u>

**Zu 12 20/526 21**

Kosten für die Durchführung von technischen Spezialuntersuchungen durch Dritte und für den Ankauf von Gegenständen zur Überprüfung nach dem Gerätesicherheitsgesetz.

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten für arbeitsmedizinische Spezialuntersuchungen durch Dritte	5,0	5,0
2. Kosten für technische Spezialuntersuchungen durch Dritte, insbesondere Asbestuntersuchungen mit dem Rasterelektronenmikroskop	5,0	5,0
3. Kosten für Fremduntersuchungen nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG)	5,0	5,0
4. Kosten für den Ankauf von Prüfobjekten zur Überprüfung nach dem GSG	65,0	65,0
5. Kosten der Beweiserhebung der GAÄ	5,0	10,0
Zusammen	<u>85,0</u>	<u>90,0</u>

Die Ausgaben fließen dem Staat bei Tit. 111 01 und 112 01 teilweise wieder zu.

2003 gegenüber 2002:

17,3 Tsd. EUR weniger wegen Bedarfsanpassung.

**Zu 12 20/527 01**

Die Ausgaben fließen dem Staat bei Titel 111 01 und 112 01 teilweise wieder zu.

2003 gegenüber 2002:

118,5 Tsd. EUR mehr wegen erhöhten Bedarfs aufgrund Neuregelung des BayRKG sowie verstärkter Reisetätigkeit der Aufsichtsbeamten.

**12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
531 11-8	254	Fachveröffentlichungen	7,5	7,5	A	15,3
					B	3,1
					C	8,6
532 11-7	254	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	5,1
					B	67,7
					C	58,1
533 01-8	254	Kosten der Ersatzvornahme im gewerbeaufsichtlichen Verfahren	---	---	A	---
<u>533 02-7</u>	254	Kosten für Laborakkreditierung	30,0	---	A	
536 01-5	254	Kosten der Messekommissionen und von Arbeitsschutzmaßnahmen auf Großbaustellen	8,4	8,4	A	11,2
					B	6,6
					C	7,4
540 01-9	254	Veranstaltungskosten	---	---	A	---
					B	0,7
546 49-7	254	Vermischte Verwaltungsausgaben	35,0	35,0	A	12,8
					B	26,6
					C	28,2
547 01-2	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Zusammenlegung der Gewerbeaufsichtsämter Bayreuth und Coburg	70,0	---	A	12,8
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-4	254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	430,0	680,0	A	127,8
					B	173,4
					C	31,2
710 00-4	254	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A	255,6
					B	105,5
					C	94,6

## Erläuterungen

**Zu 12 20/531 11**

Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und der Arbeitsmedizin, Jahresbericht der Gewerbeaufsicht.

2003 gegenüber 2002:

7,8 Tsd. EUR weniger entsprechend den voraussichtlichen Aufwendungen.

**Zu 12 20/533 02**

2003:

Veranschlagt sind die Kosten für die Akkreditierung der Labore des LfAS.

**Zu 12 20/536 01**

Kosten für das Messebüro und die Maschinenschutzkommission.

**Zu 12 20/540 01**

Leertitel für im Rahmen des Ausgabemittelbudgets darstellbare Veranstaltungen.

**Zu 12 20/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

22,2 Tsd. EUR mehr nach dem zu erwartenden Bedarf.

**Zu 12 20/547 01**

2003 gegenüber 2002:

57,2 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

70,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf (Zusammenlegung der Gewerbeaufsichtsämter in Oberfranken wird 2003 abgeschlossen).

**Zu 12 20/701 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Gewerbeaufsichtsamt Regensburg:		
Bauliche Instandsetzung und brandschutztechnische Sanierung des Treppenhauses (2. OG, West- und Ostflügel)	60,0	60,0
Gewerbeaufsichtsamt Coburg:		
Ausbau des Dachgeschosses des Hauptgebäudes Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik:	290,0	290,0
Erneuerung der WC-Anlagen	80,0	330,0
Zusammen	430,0	680,0

2003 gegenüber 2002:

302,2 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

250,0 Tsd. EUR mehr zur Durchführung der geplanten Baumaßnahmen.

## 12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-1	254	Erwerb von Dienstfahrzeugen	14,2	60,0	A	14,1	
812 01-0	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	151,7	157,9	A	132,9	
					B	242,9	
					C	128,7	
812 02-9	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	68,5	84,5	A	102,3	
					B	83,4	
					C	106,6	
812 03-8	254	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---	
					B	47,6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>71 Kosten der Bayerischen Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin</b>							
511 71-9	254	Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	***	***	A	13,3	
					B	7,6	
					C	13,0	
527 71-1	254	Reisekostenvergütungen für die Mitglieder der Organe der Akademie und für die Geschäftsführung	***	***	A	4,1	
					B	2,2	
					C	3,3	
531 71-5	254	Herausgabe von Veröffentlichungen	***	***	A	0,5	
					B	0,1	
546 71-8	254	Vermischte Ausgaben	***	***	A	12,8	
					B	10,7	
					C	11,1	
547 71-7	254	Entschädigungen für Vortragende	***	***	A	61,4	
					B	42,5	
					C	40,4	
812 71-5	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	92,1	
					B	63,1	
					C	67,8	
<b>72 Kosten der Aus- und Fortbildung von Sicherheitsingenieuren und sonstigen Fachkräften für Arbeitssicherheit der gewerblichen Betriebe und von Fachkräften für Arbeitssicherheit im staatlichen Bereich</b>							
511 72-8	254	Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,5	1,5	A	2,6	
					B	0,4	
					C	1,8	
531 72-4	254	Herausgabe von Veröffentlichungen	0,5	0,5	A	---	
546 72-7	254	Vermischte Ausgaben	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,4	
					C	0,6	

## Erläuterungen

**Zu 12 20/811 01**

<b>2003</b>	Tsd. EUR
<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 66 kW, 5-türig, Baujahr 1996	
227.062 km Fahrleistung am 01.01.2002	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 66 kW, 5-türig	14,2

**2004**

<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	
Zu ersetzen:	
1 Gefahrengutfahrzeug des	
Gewerbeaufsichtsamt München und Nürnberg	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Gefahrengutfahrzeug	60,0

**Zu 12 20/812 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten	62,5	72,9
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung, insbes. von	89,2	85,0
Geschäftszimmerausstattungen		
Zusammen	151,7	157,9

2003 gegenüber 2002:

18,8 Tsd. EUR mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen von Geschäftszimmerausstattungen zur Erfüllung ergonomischer Erfordernisse.

**Zu 12 20/812 02**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. 2 Lehrschauszüge	7,0	7,0
2. Neugestaltung Fachausstellung	7,5	7,5
3. Analysenwaage mit Auswertesoftware und PC inkl.	9,5	-
Netzanschluss		
4. Ersatz Elektro-Prüffeld	-	5,0
5. Glühornprüfgerät	7,5	-
6. Schließkraftmessgerät	-	7,5
7. Röntgenanalysesystem	-	7,0
8. Funk-Messempfänger	25,0	10,0
9. DAT-Recorder	7,0	-
10. Radarsonde EMR	5,0	-
11. Schallanalysesystem	-	22,0
12. Labordosimeter	-	7,5
13. HF-Messgerät	-	11,0
Zusammen	68,5	84,5

**Zu 12 20/71**

Umsetzung zu 12 23/547 01 infolge der Eingliederung der Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin in die Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz am Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) zum 1.1.2003.

**Zu 12 20/72**

2003 gegenüber 2002:

10,4 Tsd. EUR weniger wegen Wegfalls des Aufgabenbereichs.

**Zu 12 20/546 72**

Sonstige vermischte Ausgaben anlässlich öffentlicher Veranstaltungen.

## 12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
					6	
547 72-6	254	Entschädigungen für Vortragende	2,0	2,0	A	11,8
					B	2,7
					C	9,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			5,0	5,0	A	15,4
					B	3,5
					C	11,9
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
511 99-7	254	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	669,0	620,0	A	324,7
					B	209,9
					C	103,7
514 99-4	254	Verbrauchsmittel	45,0	45,0	A	40,9
					B	39,7
					C	33,2
518 99-0	254	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	33,0	23,0	A	10,2
					B	0,7
519 99-9	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50,0	50,0	A	---
					B	113,5
525 99-1	254	Aus- und Fortbildung	200,0	191,0	A	135,5
					B	40,2
					C	17,3
526 99-0	254	Ausgaben für Sachverständige	90,0	90,0	A	89,5
					B	35,4
					C	61,4
527 99-9	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	40,0	40,0	A	15,3
					B	39,0
					C	32,1
534 99-0	254	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 232 01.</i>	135,0	130,0	A	59,3
					B	34,7
					C	76,2
812 99-3	254	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	283,0	150,0	A	306,8
					B	511,6
					C	602,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.545,0	1.339,0	A	982,2
					B	1.024,7
					C	926,8
<b>Gesamtausgaben</b>			38.572,2	39.605,9	A	37.778,8
					B	35.580,0
					C	33.738,3

## Erläuterungen

**Zu 12 20/99**

Veranschlagt ist die Ausstattung des Landesamtes und der Gewerbeaufsichtsämter mit Informations- und Kommunikationstechnik.

**Zu 12 20/511 99**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	-	-
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	320,0	320,0
3. Mieten, Wartung	310,0	265,0
4. Bücher und Zeitschriften	29,0	25,0
5. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>669,0</u>	<u>620,0</u>

2003 gegenüber 2002:

344,3 Tsd. EUR mehr u.a. zur Bestreitung der Kosten für die Anbindung an das Behördennetz, aufgrund höherer Geräte- und Wartungskosten sowie zur Ausstattung von Telearbeitsplätzen.

2004 gegenüber 2003:

49,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 20/518 99**

2003 gegenüber 2002:

22,8 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

10,0 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 20/519 99**

2003 gegenüber 2002:

50,0 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 20/525 99**

2003 gegenüber 2002:

64,5 Tsd. EUR mehr wegen Schulung von 270 Mitarbeitern der GAÄ Coburg, Nürnberg und Würzburg im Rahmen der Einführung des Anwenderssoftwarepaketes ISAGA 2000 sowie notwendige Schulungen in den Bereichen Systemadministration und Benutzerservice (je Amt und Haushaltsjahr 5 Schulungen).

**Zu 12 20/527 99**

2003 gegenüber 2002:

24,7 Tsd. EUR mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf aufgrund erforderlicher Betreuung der nachgeordneten Bereiche.

**Zu 12 20/534 99**

2003 gegenüber 2002:

75,7 Tsd. EUR mehr für die Weiter- und Neuentwicklung der Softwaremodule IFAS / ISAGA 2000 und VRW sowie wegen neuer Pflegeverträge für IFAS / ISAGA 2000 und Programm Interface CLOU / CS.

**Zu 12 20/812 99**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
1. DV-Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	283,0	150,0
2. DV-Möblierung (Ergänzung)	-	-
Zusammen	<u>283,0</u>	<u>150,0</u>

2003 gegenüber 2002:

23,8 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

133,0 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

## 12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A Soll 2002 B Ist 2001 C Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	5.158,9	5.168,9	A 6.465,8 B 5.070,5 C 5.303,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A - B 4,4 C 11,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	5.158,9	5.168,9	A 6.465,8 B 5.074,9 C 5.315,3
		Personalausgaben	31.730,2	32.234,9	A 32.279,8 B 30.709,5 C 29.596,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.394,6	5.238,6	A 4.559,5 B 3.705,9 C 3.152,5
		Baumaßnahmen	930,0	1.680,0	A 383,4 B 278,9 C 125,8
		Sonstige Sachinvestitionen	517,4	452,4	A 556,1 B 885,5 C 838,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	38.572,2	39.605,9	A 37.778,8 B 35.579,8 C 33.713,0
		<b>Zuschuss</b>	33.413,3	34.437,0	A 31.313,0 B 30.504,9 C 28.397,7



**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 01-2	314	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	4.900,0	4.900,0	A B C	5.624,2 4.851,3 5.621,4
111 02-1	314	Entgelte für Desinfektorenlehrgänge	8,0	8,0	A B C	5,6 8,1 7,1
111 03-0	314	Gebühren und Auslagen für Kontrolluntersuchungen auf Aujeszkysche Krankheit <i>Vgl. Vermerk zu 12 08/685 59.</i>	1.022,6	1.022,6	A B C	1.022,6 1.083,9 1.165,0
111 04-9	314	Gebühren und Auslagen für Blutuntersuchungen auf BVD/MD <i>Vgl. Vermerk zu 12 08/685 58 und 12 08/514 60.</i>	---	---	A B	--- 54,1
111 05-8	314	Einnahmen nach der ZuSEVO und dem ZSEG	0,5	0,5	A B C	2,6 0,3 0,5
<u>111 06-7</u>	314	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für arbeits-, sozial- und umweltmedizinische Kurse	288,0	288,0	A	
119 49-8	314	Vermischte Einnahmen	8,0	8,0	A B C	8,0 7,3 30,8
124 01-7	314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20,0	20,0	A B C	15,3 19,8 17,9
125 01-6	314	Verkauf von Impfstoffen, Tieren und tierischen Erzeugnissen <i>Vgl. Vermerk zu 511 22 und 514 21.</i>	255,0	255,0	A B C	255,6 237,8 216,9
125 02-5	314	Einnahmen aus Futtermitteluntersuchungen	20,0	20,0	A B C	20,5 7,3 12,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-7	314	Zuweisungen des Bundes für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte <i>Vgl. Vermerk zu 425 11, 511 22, 514 21 und 812 02.</i>	---	---	A B C	--- 281,5 213,3
233 01-5	314	Erstattung von Aus- und Fortbildungskosten	---	---	A C	--- 13,3
282 01-5	314	Zuschüsse von Dritten für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte <i>Vgl. Vermerk zu 425 11, 511 22 und 514 21.</i>	---	---	A B	--- 25,4
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Einnahmen im Zusammenhang mit der Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen</b>						
<u>111 51-1</u>	314	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei TG 51 (Ausgaben).</i>	195,6	198,6	A	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 23**

Mit Art. 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Zuständigkeiten in der Gesundheit, in der Ernährung und im Verbraucherschutz vom 9. April 2001 (GVBl S. 108) wurde ein Bayer. Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit errichtet. Es führt die Kurzbezeichnung "Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit" (LGL) und ist eine dem StMGEV unmittelbar nachgeordnete Behörde mit Sitz in Erlangen.

Das LGL ist zuständig für zentrale überregionale Fachaufgaben im Bereich des Gesundheitswesens und im Bereich der Sicherheit von Lebensmitteln, Zusatzstoffen, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen, insbesondere des Verkehrs, der Überwachung und des Monitoring sowie der Forschung.

Innerhalb des LGL ist ein Landesinstitut für Lebensmittel und Veterinärwesen sowie ein Landesinstitut für Gesundheit und Ernährung eingerichtet. Diesen stehen Analyse- und Diagnostikzentren zur Seite. Außerdem bestehen am LGL die Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz (AGEV).

**Zu 12 23/111 01**

Gebühren und Auslagen nach der Gebührenordnung der Gesundheitsverwaltung und Kosten nach dem Kostengesetz.

2003 gegenüber 2002:

724,2 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

**Zu 12 23/111 03**

Die von der Tierseuchenkasse zu entrichtenden Gebühren für Kontrolluntersuchungen auf Aujeszky'sche Krankheit fließen dieser als Zuschuss wieder zu (vgl. 12 08/685 59).

**Zu 12 23/111 04**

Die von der Tierseuchenkasse zu entrichtenden Gebühren für Blutuntersuchungen auf Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease fließen dieser in Höhe von 30 v. H., max. 613,5 Tsd. EUR, als Zuschuss wieder zu (vgl. 12 08/685 58).

**Zu 12 23/111 06**

Umsetzung von 12 20 TG 71 (Einnahmen) infolge Eingliederung der Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin in die Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz am Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zum 1.1.2003.

**Zu 12 23/124 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	15,0	15,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	20,0	20,0

**Zu 12 23/51 (Einnahmen)**

Vgl. Erläuterung zu TG 51 (Ausgaben).

## 12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
<u>266 51-4</u>	314	Zuweisungen der EU für BSE-Schnelltests an Schlachtrindern für das Jahr 2002 und folgende Jahre	6.000,0	6.000,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	6.195,6	6.198,6	A	-
					B	-
					C	-
		<b>52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 52 (Ausgaben).</i>				
<u>125 52-4</u>	314	Einnahmen aus dem Betrieb einer zentralen Datenbank	---	125,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	125,0	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	12.717,7	12.845,7	A	6.954,4
					B	6.728,3
					C	7.298,7
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-6	314	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	12.013,1	12.013,1	A	12.071,4
					B	8.259,1
					C	8.112,0
422 11-4	314	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	99,9	101,6	A	92,7
					B	95,9
					C	44,3
422 31-0	314	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	26,7	27,1	A	5,1
					B	25,6
422 41-8	314	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Zu 422 41 und 425 41: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
425 01-3	314	Vergütungen der Angestellten	17.742,4	17.742,4	A	17.742,4
					B	13.827,2
					C	14.676,2
425 11-1	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 511 22, 514 21 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	100,0	100,0	A	35,8
					B	231,2
					C	100,8
425 41-5	314	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei 422 41.</i>	20,0	20,0	A	---
426 01-2	314	Löhne der Arbeiter	1.855,9	1.889,2	A	1.755,8
					B	1.762,7
					C	1.790,2
427 02-0	314	Ausbildung von Vet.-med.-techn. Assistenten / Assistentinnen	50,0	40,0	A	38,3
					B	35,1
					C	48,5
427 41-3	314	Praktikantenvergütungen	200,0	200,0	A	204,5
					B	181,1
					C	137,2

## Erläuterungen

**Zu 12 23/52 (Einnahmen)**

Vgl. Erläuterung zu TG 52 (Ausgaben).

**Zu 12 23/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

2003 gegenüber 2002:

58,3 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung zu Kap. 03 08 Tit. 422 01 (vgl. Stellenplan).

**Zu 12 23/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 23/422 41**

Vergütung für angeordnete Mehrarbeit (insbesondere Bedarf in Zusammenhang mit Bioterrorismus).

**Zu 12 23/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 23/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2003 gegenüber 2002:

64,2 Tsd. EUR mehr zur Überbrückung von kurzfristigen Personalengpässen.

**Zu 12 23/425 41**

Vergütung insbesondere für angeordnete Rufbereitschaft (insbesondere notwendig im Zusammenhang mit Bioterrorismus).

2003 gegenüber 2002:

20,0 Tsd. EUR mehr zur Deckung des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 12 23/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2003 gegenüber 2002:

100,1 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

33,3 Tsd. EUR mehr zur Bestreitung der anfallenden Lohnkosten.

**Zu 12 23/427 02**

Veranschlagt sind:

- Prüfungsvergütungen
- Unterrichts- und Demonstrationsmaterial

2003 gegenüber 2002:

11,7 Tsd. EUR mehr wegen höheren Bedarfs an Prüfungsvergütungen.

2004 gegenüber 2003:

10,0 Tsd. EUR weniger aufgrund Bedarfsanpassung.

**Zu 12 23/427 41**

Vergütungen für Praktikanten der Lebensmittelchemie und für Ärzte im Praktikum.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
428 02-9	314	Sonstige Personalausgaben für Futtermitteluntersuchungen	---	***	A B C	22,2 20,8 21,0
451 01-0	314	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	4,2	***	A B C	40,9 33,5 34,2
453 01-8	314	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	70,0	60,0	A	10,2
459 01-2	314	Prüfungsvergütungen	6,0	6,0	A B C	5,1 2,7 3,1
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-8	314	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	750,0	750,0	A B C	671,5 508,9 533,1
511 22-3	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und um die Isteinnahme bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 425 11, 514 21 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	900,0	900,0	A B C	894,8 746,2 675,0
514 01-5	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	30,0	30,0	A B C	28,1 21,9 23,8

## Erläuterungen

**Zu 12 23/428 02**

2003 gegenüber 2002:  
22,2 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 23/451 01**

Die Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung werden ab 1.1.2003 gestrichen. Die Streichung für die Laufbahngruppen des einfachen und mittleren Dienstes sowie für vergleichbare Arbeitnehmer erfolgt dabei zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. In 2003 sind noch Mittel für Abrechnungen aus dem Vorjahr veranschlagt.

**Zu 12 23/453 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	30,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen	40,0	40,0
Zusammen	<u>70,0</u>	<u>60,0</u>

**Zu 12 23/511 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	150,0	150,0
2. Bücher und Zeitschriften	160,0	160,0
3. Kommunikation	110,0	110,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	220,0	220,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0
6. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>750,0</u>	<u>750,0</u>

2003 gegenüber 2002:

95,0 Tsd. EUR mehr wegen zusätzlichen Bedarfs insbesondere für die dem LGL übertragenen neuen Aufgaben

16,5 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung zu 03 08/511 01

78,5 Tsd. EUR mehr

**Zu 12 23/511 22**

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für

- Neu- und Ersatzbeschaffungen von Laborgeräten
- Wartung, Reparaturen
- Prüfungen nach den Sicherheitsvorschriften

**Zu 12 23/514 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	15,0	15,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	<u>30,0</u>	<u>30,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	30,0	30,0
Personalausgaben	34,8	34,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	14,5	18,1
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>79,3</u>	<u>82,9</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2002</b>	
	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2002</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	11	11	11	10	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-
Kommunaltraktoren	4	4	4	4	-

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
514 11-3	314	Dienst- und Schutzkleidung	90,0	90,0	A	71,6
					B	73,3
					C	54,9
514 21-1	314	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und die Isteinnahmen bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 425 11, 511 22 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	3.250,0	3.250,0	A	2.753,3
					B	2.182,7
					C	1.970,4
517 01-2	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.350,0	1.350,0	A	818,1
					B	884,8
					C	753,8
517 05-8	314	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.300,0	1.300,0	A	920,3
					B	808,8
					C	607,0
518 01-1	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,0
					C	0,1
518 11-9	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	25,0	25,0	A	17,9
					B	8,4
					C	9,3
519 01-0	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	460,0	460,0	A	460,2
					B	474,7
					C	363,2
525 02-1	314	Aus- und Fortbildung von Desinfektoren und von im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher Tätigen	15,0	15,0	A	11,2
					B	7,2
					C	7,4
526 21-7	314	Kosten für die Erteilung von Gutachten und Studien	50,0	50,0	A	---
527 01-0	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	100,0	100,0	A	69,0
					B	66,9
					C	47,7
<u>531 11-2</u>	314	Fachveröffentlichungen	---	---	A	

## Erläuterungen

**Zu 12 23/514 11**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	80,0	80,0
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	10,0	10,0
Zusammen	90,0	90,0

2003 gegenüber 2002:

18,4 Tsd. EUR mehr zur Beschaffung der erforderlichen Schutzkleidung für das Laborpersonal.

**Zu 12 23/514 21**

Veranschlagt sind die notwendigen Kosten für Verbrauchsmaterial im Laborbereich (Einweglaborgefäße, Reagenzien, Untersuchungsmittel, u. a.).

Davon sind 500,0 Tsd. EUR vorgesehen für anlassbezogene Schwerpunktaktionen im Bereich der Lebens- und Futtermitteluntersuchungen.

2003 gegenüber 2002:

496,7 Tsd. EUR mehr zur Bestreitung der anfallenden Aufwendungen.

**Zu 12 23/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u. ä.

2003 gegenüber 2002:

531,9 Tsd. EUR mehr wegen Bedarfserhöhung im Neubau Erlangen.

**Zu 12 23/517 05**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	400,0	400,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	900,0	900,0
Zusammen	1.300,0	1.300,0

2003 gegenüber 2002:

379,7 Tsd. EUR mehr insbesondere wegen Mehrbedarfs im Neubau Erlangen.

**Zu 12 23/518 11**

Ausgaben für angemietete Büromaschinen und Laborgeräte.

2003 gegenüber 2002:

7,1 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 23/519 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	460,0	460,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	460,0	460,0

Vgl. auch Erläuterung bei Kap. 12 02 Titel 519 01.

**Zu 12 23/525 02**

Zur Fortbildung des Personals der Landratsämter und kreisfreien Gemeinden, das im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher eingesetzt ist, und zur Ausbildung von Desinfektoren.

**Zu 12 23/526 21**

Veranschlagt sind die für im Rahmen der Neuausrichtung des LGL anfallenden Kosten für Studien und Gutachten.

2003 gegenüber 2002:

50,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 23/527 01**

2003 gegenüber 2002:

31,0 Tsd. EUR mehr für die im Rahmen des Dienstbetriebs aufgrund der Neuausrichtung des LGL anfallenden zusätzlichen Reisekosten.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
532 11-1	314	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	50,0	50,0	A	10,2
533 01-2	314	Sonstige Betriebsausgaben	80,0	80,0	A B C	86,9 37,2 42,7
533 02-1	314	Kosten für Laborakkreditierung im Rahmen der Qualitätssicherung	100,0	76,4	A B	35,8 1,5
534 01-1	314	Sachaufwand der Lehr- und Versuchseinrichtungen	40,0	40,0	A B	40,9 20,0
535 01-0	314	Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	70,0	70,0	A B C	61,4 52,0 61,4
535 02-9	314	Fremdvergabe von Laborleistungen	---	---	A	---
540 01-3	314	Kosten für Veranstaltungen u. dgl.	5,0	5,0	A	---
546 49-1	314	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A B C	10,2 6,2 13,4
<u>547 01-6</u>	314	Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen auf dem Gebiet der Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin	90,0	90,0	A	
547 03-4	314	Sachaufwand für die Untersuchung von Futtermittel	450,0	470,0	A B	23,0 6,0

## Erläuterungen

**Zu 12 23/532 11**

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Umzug des Standorts Erlangen sowie von Außenstellen in den Neubau.

2003 gegenüber 2002:

39,8 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

**Zu 12 23/533 01**

Veranschlagt sind insbesondere:

- Verpackungs- und Zustellungskosten für Betriebszwecke
- Kurier- und Botendienste zwischen den Dienstgebäuden

**Zu 12 23/533 02**

Aufwendungen für Laborakkreditierung nach EG-Recht sowie Teilnahme an Ringversuchen der Qualitätssicherung.

2003 gegenüber 2002:

64,2 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

23,6 Tsd. EUR weniger entsprechend der voraussichtlich anfallenden Kosten für die anstehenden Neu-, Wiederholungs- und Nachakkreditierungen der verschiedenen Laborbereiche.

**Zu 12 23/534 01**

Veranschlagt sind die Kosten für die Eigenforschung des Schwerpunktlabors für den Bereich Futtermittel.

**Zu 12 23/535 01**

Veranschlagt sind insbes. Aufwendungen für Vorsorgeuntersuchungen von Bediensteten nach den Unfallverhütungsvorschriften (Gesundheitsdienst).

2003 gegenüber 2002:

8,6 Tsd. EUR mehr zur Deckung der erforderlichen Aufwendungen.

**Zu 12 23/535 02**

Leertitel zur Fremdvergabe von Laborleistungen (insbesondere für Untersuchungen, die in Speziallabors durchzuführen sind, z.B. Isotopenuntersuchungen, Asbestuntersuchungen).

**Zu 12 23/540 01**

Kosten für Veranstaltungen, die das LGL im Rahmen der Neuausrichtung selbst durchführen wird.

**Zu 12 23/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

9,8 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 23/547 01**

Umsetzung von 12 20 TG 71 (Ausgaben) infolge Eingliederung der Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin in die Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz am Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zum 1.1.2003.

**Zu 12 23/547 03**

Veranschlagt sind die Kosten für den Sachaufwand für Fremdvergabe von Untersuchungen von Futtermitteln.

Im Einzelnen fallen hierunter insbesondere die Kosten für Sonderuntersuchungen:

- Von der EU vorgeschriebene Untersuchungen, die in ihrem Umfang erweitert wurden (Handlungsbedarf wurde durch Risikoanalyse festgestellt).
- Erarbeitung von Daten, die zur Ermittlung von Grenzwerten/Orientierungswerten dienen und die für spätere gesetzliche Bestimmungen vom BMVEL gefordert werden.
- Untersuchungen von Futtermittel auf gentechnisch veränderte Organismen sowie Rückstände von Pflanzenschutzmitteln.

2003 gegenüber 2002:

427,0 Tsd. EUR mehr zur Deckung des voraussichtlichen Bedarfs.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
					6	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
632 01-2	314	Sonstige Erstattungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit den unter Nr. 12.1 DBestHG 2003/2004 (Kap. 12 23) fallenden Ansätzen.</i>	310,0	340,0	A	311,9
					B	404,6
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-8	314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	30,3
					C	108,5
710 00-8	314	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 8.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 13.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.950,0	5.800,0	A	920,3
					B	5.879,5
					C	6.105,2
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-5	314	Erwerb von Dienstfahrzeugen	14,5	18,1	A	23,0
					C	10,0
812 01-4	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Verwaltung	110,0	110,0	A	102,3
					B	18,8
					C	33,5
812 02-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01, soweit nicht bei 425 11, 511 22 und 514 21 in Anspruch genommen.</i>	1.600,0	1.600,0	A	1.574,8
					B	1.161,0
					C	1.554,1
812 03-2	314	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>HGr. 5 - 8 einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 05 / 671 72.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den Betrag der Isteinnahme bei 111 51, der die Istaussgaben bei Tit. 425 51 übersteigt.</i>						
<u>425 51-2</u>	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 51 dürfen bis zu 3 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	195,6	198,6	A	
<u>459 51-1</u>	314	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	
<u>514 51-4</u>	314	Verbrauchsmittel	---	---	A	
<u>525 51-1</u>	314	Fortbildung	40,0	40,0	A	
<u>527 51-9</u>	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10,0	10,0	A	
<u>534 51-0</u>	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	
<u>547 51-5</u>	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	

## Erläuterungen

**Zu 12 23/632 01**

Veranschlagt sind die Erstattungen an die HVA oder andere Einrichtungen im Rahmen der amtlichen Futtermitteluntersuchungen.

2004 gegenüber 2003:

30,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Erstattungsaufwand.

**Zu 12 23/811 01**

**2003**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 5-türig, Baujahr 1987

voraussichtliche Fahrleistung am 01.01.2003 220.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 5-türig, mit Katalysator

14,5

**2004**

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 5-türig, Baujahr 1995

voraussichtliche Fahrleistung am 01.01.2004 290.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 85 kW, 5-türig

18,1

**Zu 12 23/812 01**

Es werden insbesondere beschafft:

- Geschäftszimmerausstattungen
- Kuvertiermaschinen, Falzmaschine
- Zeiterfassungsanlage
- Aktenvernichter, Druckmaschine, Hochleistungskopiergeräte

**Zu 12 23/812 02**

Die Geräteausstattung des LGL muss zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben auf einem hohen technischen Standard gehalten werden.

2003 gegenüber 2002:

25,2 Tsd. EUR mehr zur Bedarfsdeckung.

**Zu 12 23/51**

Die Durchführung der BSE-Pflichttests nach Fleischhygienerecht soll künftig als staatliche Aufgabe festgeschrieben werden. Die entsprechende Änderung der Verordnung zur Ausführung des Fleischhygienegesetzes soll zum 01.01.2003 in Kraft treten. Dabei ist vorgesehen, die Zuständigkeit für die Durchführung von BSE-Pflichttests dem LGL zu übertragen, dieses kann sich anderer, dafür zugelassener Untersuchungseinrichtungen bedienen.

Die BSE-Pflichtuntersuchungen werden zentral und nach landesweit einheitlichen Bedingungen an private Laboreinrichtungen vergeben. Die privaten Laboreinrichtungen werden im Wege der Ausschreibung und Vergabe ermittelt.

Um die Zuverlässigkeit und Sicherheit der BSE-Untersuchungen zusätzlich zu erhöhen, wurde ein Rahmenkonzept zur "Qualitätssicherung in privaten BSE-Labors" ausgearbeitet.

Für die BSE-Pflichttests werden landesweit einheitliche Gebührensätze im Verhältnis zwischen Staat und Aufgabenträger festgelegt. Zur Unterstützung der Landwirte verzichtet das LGL im Verhältnis zu den Aufgabenträgern auf die Erstattung der beim LGL für die Durchführung der BSE-Pflichttests entstehenden Kosten. Die Erstattungen an die Labore erfolgt aus Tit. 671 51. Die verwaltungsmäßige Abwicklung erfolgt durch das LGL.

2003 gegenüber 2002:

6.445,6 Tsd. EUR mehr wegen Neuveranschlagung

200,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung zu 12 02/TG 97

6.245,6 Tsd. EUR mehr

**Zu 12 23/425 51 und 459 51**

Vergütungen für das zur verwaltungsmäßigen Abwicklung des Kontrollkonzepts benötigte zusätzliche Personal.

**Zu 12 23/525 51, 527 51, 534 51, 547 51 und 812 51**

Aufwendungen des LGL, die zur Durchführung des Kontrollkonzepts laufend benötigt werden.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
<u>671 51-3</u>	314	Erstattungen an Labore	---	---	A	
<u>672 51-2</u>	314	Erstattungen an Labore aufgrund EU-Kofinanzierung für Schlachtrinder	6.000,0	6.000,0	A	
<u>812 51-3</u>	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen sowie von Software	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	6.245,6	6.248,6	A	-
					B	-
					C	-
		<b>52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 52.</i>				
<u>511 52-6</u>	314	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	
<u>534 52-9</u>	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	200,0	200,0	A	
<u>547 52-4</u>	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	140,0	110,0	A	
<u>812 52-2</u>	314	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	350,0	350,0	A	
<u>981 52-7</u>	314	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	690,0	660,0	A	-
					B	-
					C	-
		<b>99 Datenverarbeitung</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
427 99-4	314	Beschäftigungsentgelte	15,0	15,0	A	10,2
511 99-1	314	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	600,0	600,0	A	143,2
					B	170,3
					C	205,5
514 99-8	314	Verbrauchsmittel	165,0	165,0	A	56,2
					B	17,2
					C	13,4
518 99-4	314	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	30,0	30,0	A	---
519 99-3	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	395,0	205,0	A	51,1
					B	10,8
					C	23,1
525 99-5	314	Aus- und Fortbildung	120,0	120,0	A	35,8
					B	27,8
					C	20,1
526 99-4	314	Ausgaben für Sachverständige	120,0	120,0	A	35,8
527 99-3	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20,0	20,0	A	15,3
					B	0,4
					C	0,9

## Erläuterungen

**Zu 12 23/671 51**

Erstattungen an die privaten Laboreinrichtungen für die Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen.

**Zu 12 23/672 51**

Die Erstattungen der EU für BSE-Testkits für an Schlachtrindern über 30 Monate durchgeführte Untersuchungen werden aus Tit. 672 51 vorfinanziert. Die Vereinnahmung der EU-Zahlungen erfolgt bei Tit. 266 51.

**Zu 12 23/52**

Veranschlagt sind die Kosten für:

- Einrichtung einer zentralen EDV-Anwendung beim LGL für die Bereiche Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Futtermittelkontrolle.
- Nutzung der Anwendung durch die zuständigen Behörden über Internet/Behördennetz.

Die Nutzer tragen die Kosten des laufenden Betriebs. Die Erstattungen werden bei Tit. 125 52 vereinnahmt.

2003 gegenüber 2002:

690,0 Tsd. EUR mehr wegen Neuveranschlagung.

2004 gegenüber 2003:

30,0 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 23/99**

Das LGL benötigt zur Erfüllung ihrer Aufgaben eine leistungsfähige DV-Ausstattung.

2003 gegenüber 2002:

934,4 Tsd. EUR mehr zur Bedarfsdeckung (insbes. Anschluss an Behördennetz, Ausstattung neuer PC-Arbeitsplätze, Bauunterhaltungsmaßnahmen).

2004 gegenüber 2003:

240,0 Tsd. EUR weniger wegen Bedarfsanpassung.

**Zu 12 23/511 99**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	170,0	170,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	300,0	300,0
3. Mieten und Wartung	100,0	100,0
4. Bücher und Zeitschriften	20,0	20,0
5. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	600,0	600,0

**Zu 12 23/514 99**

Für Farbbänder, Tintenkartuschen, Toner, Fotoleitertrommeln der Laserdrucker, Etiketten usw.

**Zu 12 23/519 99**

Veranschlagt ist:

- Ergänzung in der Vernetzung bzw. Austausch defekter Leitungen, Aufrüsten auf höhere Frequenz
- Verkabelungsmaßnahmen im Rahmen der IT-Einführung und im Rahmen von Baumaßnahmen

**Zu 12 23/525 99**

Schulung des Benutzerservices sowie der Benutzer.

**Zu 12 23/526 99**

Beratung und Unterstützung bei der Einführung neuer Software bzw. der Nutzung von Software.

**Zu 12 23/527 99**

Reisekostenvergütung für Installation/Inspektion von DV-Anlagen und Software sowie für Unterstützung, Erfahrungsaustausch, Koordinierung und Schulung.

## 12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
534 99-4	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	120,0	120,0	A	56,2
					B	3,5
					C	4,7
701 99-1	314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-7	314	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	500,0	450,0	A	749,7
					B	195,8
					C	540,6
981 99-2	314	Haushaltstechnische Verrechnungen	8,0	8,0	A	5,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.093,0	1.853,0	A	1.158,6
					B	425,8
					C	808,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	55.426,8	58.051,0	A	43.100,2
					B	39.884,1
					C	38.750,3
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	6.717,7	6.845,7	A	6.954,4
					B	6.269,9
					C	7.072,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.000,0	6.000,0	A	-
					B	306,9
					C	226,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	12.717,7	12.845,7	A	6.954,4
					B	6.576,8
					C	7.298,7
		Personalausgaben	32.398,8	32.413,0	A	32.034,6
					B	24.474,9
					C	24.967,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.185,5	10.961,9	A	7.378,5
					B	6.136,7
					C	5.430,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.310,0	6.340,0	A	311,9
					B	404,6
					C	-
		Baumaßnahmen	2.950,0	5.800,0	A	920,3
					B	5.909,8
					C	6.213,7
		Sonstige Sachinvestitionen	2.574,5	2.528,1	A	2.449,8
					B	1.375,6
					C	2.138,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	8,0	8,0	A	5,1
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	55.426,8	58.051,0	A	43.100,2
					B	38.301,6
					C	38.750,3
		<b>Zuschuss</b>	42.709,1	45.205,3	A	36.145,8
					B	31.724,8
					C	31.451,6

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 23/534 99**

Entwicklung von DV-Verfahren außerhalb des luK-Projekts.

**Zu 12 23/812 99**

Veranschlagt sind:

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- Ausstattung von PC-Arbeitsplätzen	150,0	150,0
- Standardsoftware (Update, Pflege), Laborsoftware LIMS (Update, Pflege)	350,0	300,0
Zusammen	500,0	450,0

**12 30 Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-1	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	3.932,7	3.992,2	A	3.831,2	
					B	1.593,4	
422 11-9	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---	
422 31-5	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---	
					B	80,7	
425 01-8	012	Vergütungen der Angestellten	565,5	575,7	A	506,1	
					B	535,0	
453 01-3	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
<b>Gesamtausgaben</b>			4.498,2	4.567,9	A	4.337,3	
					B	2.209,1	
					C	-	
<b>Abschluss</b>							
Personalausgaben			4.498,2	4.567,9	A	4.337,3	
					B	2.209,1	
					C	-	
<b>Gesamtausgaben</b>			4.498,2	4.567,9	A	4.337,3	
					B	2.209,1	
					C	-	
<b>Zuschuss</b>			4.498,2	4.567,9	A	4.337,3	
					B	2.209,1	
					C	-	

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 30**

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Der Haushalt der Regierungen ist daher hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben im Einzelplan 03A bei Kapitel 03 08 ausgebracht.

Soweit die Regierungen jedoch Aufgaben aus anderen Geschäftsbereichen wahrnehmen, werden die Personalausgaben für die Fachkräfte in den Einzelplänen der jeweiligen Fachressorts veranschlagt. Die Personalausgaben für die Fachkräfte in den Bereichen Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz werden deshalb im Einzelplan 12 ausgebracht.

**Zu 12 30/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 30/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**12 40 Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>							
111 01-6	311	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk zu 13 10/613 21.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.533,9	
					B	1.433,1	
					C	1.383,7	
124 01-1	311	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	***	***	A	---	
					B	-1,3	
					C	15,9	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
235 01-7	311	Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	---	---	A	---	
					B	23,1	
236 01-6	311	Erstattungen von gesetzlichen Krankenkassen und anderen für Impfungen von Schulkindern durch die staatlichen Gesundheitsämter <i>Vgl. Vermerk zu 514 79.</i>	2.450,0	2.450,0	A	2.454,8	
					B	41,9	
					C	1,2	
282 01-9	311	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	---	---	A	---	
<b>Gesamteinnahmen</b>			3.950,0	3.950,0	A	3.988,7	
					B	1.496,7	
					C	1.432,1	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-0	311	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	16.108,0	16.370,8	A	8.308,5	
					B	15.458,7	
					C	17.176,4	
422 11-8	311	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	322,1	327,3	A	434,8	
					B	309,1	
					C	277,3	
422 21-6	311	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---	
422 31-4	311	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	42,6	43,3	A	96,4	
					B	40,9	
					C	16,0	
<u>422 41-2</u>	311	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---	
425 01-7	311	Vergütungen der Angestellten	4.734,6	4.819,7	A	7.999,2	
					B	3.609,6	
					C	4.619,4	
425 11-5	311	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	15,0	15,0	A	15,3	
425 41-9	311	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---	

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 40**

Die staatlichen Gesundheitsämter wurden mit Wirkung vom 01.01.1996 in die Landratsämter eingegliedert (Gesetz über die Eingliederung der staatlichen Gesundheitsämter und der staatlichen Veterinärämter in die Landratsämter - Eingliederungsgesetz - vom 23. Dezember 1995, GVBl S. 843). Die Landratsämter als staatliche Gesundheitsämter erfüllen die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG - vom 12. Juli 1986, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes zur Änderung des Heilberufekammergesetzes und anderer Vorschriften des Landesgesundheitsrechts vom 24.12.2001, GVBl S. 993). Sie sind den Regierungen nachgeordnet. Ihre örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst - AVGDG - vom 9. September 1986, zuletzt geändert durch Verordnung vom 27.11.2001 (GVBl S.886).

Der gesamte Personalaufwand für die Aufgaben der Landratsämter als staatliche Gesundheitsämter wurde bis 31.12.1999 vom Staat getragen, seit 1.1.2000 trägt der Staat nur noch den Aufwand für das Fachpersonal (§ 6 Abs. 2 Eingliederungsgesetz). Den Sachaufwand tragen - mit Ausnahme der dem Freistaat Bayern weiterhin obliegenden Aufgaben - die Landkreise, die dafür durch Finanzaufweisungen (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung - LkrO -, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes - FAG -) sowie durch Überlassung der Einnahmen aus Sachverständigen-, Zeugenentschädigungen und Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. entschädigt werden.

Ab 1.1.2000 entfiel auch die Verpflichtung zur Unterbringung der Gesundheits- und Veterinärämter durch den Freistaat (§ 5 Abs. 1 Eingliederungsgesetz).

Die Landgerichtsärzte bei den Landgerichten sind sachverständige Behörden für die Gerichte und Staatsanwaltschaften der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Sie sind den Regierungen nachgeordnet (Art. 3 Abs. 2 GDG). Die Einnahmen der Landgerichtsärzte und ihre sächlichen Ausgaben werden im Epl. 04 (Staatsministerium der Justiz) ausgewiesen.

**Zu 12 40/111 01**

Veranschlagt sind die Benutzungsgebühren (GGebO) der Landratsämter als staatliche Gesundheitsämter, die bis zum 31.12.2002 dem Freistaat Bayern zufließen. Gemäß § 1 Nr. 1 Finanzausgleichsänderungsgesetz 2003 werden diese ab 01.01.2003 an die Landkreise überlassen.

Die Kosten nach dem Kostengesetz, die im Rahmen des Art. 7 FAG den Landkreisen überlassen werden, sind bei Kap. 03 09 Tit. 111 01 veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

33,9 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

**Zu 12 40/236 01**

Vereinnahmung der von den Krankenkassen erstatteten Impfstoffkosten (vgl. 12 40/514 79).

**Zu 12 40/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 40/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 40/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 40/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**12 40 Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
426 01-6	311	Löhne der Arbeiter	37,0	38,0	A B C	38,3 72,0 79,1
427 01-5	311	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	160,0	160,0	A B C	281,2 103,1 200,7
427 41-7	311	Praktikantenvergütungen	60,0	60,0	A B C	76,7 28,1 39,9
453 01-2	311	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	25,0	25,0	A B C	20,5 20,6 22,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
518 01-5	311	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
519 01-4	311	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	***	***	A C	--- 12,0
527 01-4	311	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4,0	4,0	A B C	4,1 0,0 0,4
531 11-6	311	Fachveröffentlichungen	21,4	21,4	A B C	23,0 2,1 6,1
533 01-6	311	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 235 01 und 282 01.</i>	---	---	A	---
546 49-5	311	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,6	5,6	A B C	4,1 0,1 0,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
633 01-5	314	Erstattungsleistungen für pädoaudiologische Beratungen	25,0	25,0	A	19,9
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-2	311	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	***	***	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>79 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 79-9	314	Impfbücher	---	---	A B C	25,6 5,1 22,9
514 79-6	314	Impfungen von Schulkindern durch die staatliche Gesundheitsämter <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 236 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 3.450,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.450,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.450,0	3.450,0	A B C	3.557,9 133,5 90,2

**Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte****Erläuterungen****Zu 12 40/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 40/427 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für in der Jugendgesundheitspflege tätige nicht vollbeschäftigte Ärzte	60,0	60,0
2. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für Sprechtagsärzte nach dem BSHG	50,0	50,0
3. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für sonstige nicht vollbeschäftigte Ärzte und Hebammen	50,0	50,0
Zusammen	160,0	160,0

2003 gegenüber 2002:

121,2 Tsd. EUR weniger wegen Bedarfsreduzierung aufgrund Aufgabenreform des ÖGD.

**Zu 12 40/427 41**

Vergütungen an Ärzte im Praktikum.

2003 gegenüber 2002:

16,7 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 40/453 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	15,0	15,0
2. Umzugskostenvergütungen	10,0	10,0
Zusammen	25,0	25,0

**Zu 12 40/527 01**

Veranschlagt sind die Reisekostenvergütungen bei Versetzung und Abordnung. Diese zählen nach der Verordnung zur Ausführung des Art. 53 LkrO nicht zu dem von den Landkreisen zu tragenden Sachaufwand.

**Zu 12 40/531 11**

Ausgaben für Gesundheitsaufklärung (Impfungen, Hygiene usw.) und Fachveröffentlichungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

**Zu 12 40/533 01**

Für Ausgaben aus Beiträgen des Bundes und Spenden Dritter, die für besondere Zwecke des Gesundheitswesens gegeben werden.

**Zu 12 40/546 49**

Veranschlagt sind:

Aufwendungen für Auslagen bei Vorstellungreisen sowie Stellenausschreibungen.

**Zu 12 40/79**

Veranschlagt sind die Ausgabemittel für die Aufgaben, die zentral vom StMGEV durchgeführt werden.

2003 gegenüber 2002:

109,1 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 40/514 79**

Veranschlagt ist der erforderliche Bedarf zur Durchführung von regelmäßigen Impfterminen in den Schulen durch die staatlichen Gesundheitsämter. Dabei werden Impfungen angeboten gegen: Mumps/Masern/Röteln, Diphtherie/Polio/Tetanus (als Einzel- und Kombinationsimpfung), Hepatitis B. Bei besonderen infektionsepidemiologischen Ereignissen kann darüber hinaus auch eine zeitlich und örtlich begrenzte weitergehende Impfkation zum Schutz der Bevölkerung notwendig werden; entsprechendes gilt für Maßnahmen der Chemoprophylaxe.

Die Krankenkassen erstatten für ihre Mitglieder die anfallenden Impfstoffkosten (vgl. 12 40/236 01).

Verpflichtungsermächtigung 2003 und 2004:

Zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Impfstoffbeschaffung.

**12 40 Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
547 79-7	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A	25,6	
					B	7,7	
					C	6,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	3.500,0	3.500,0	A	3.609,1	
					B	146,3	
					C	119,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	25.060,3	25.415,1	A	20.931,1	
					B	20.679,8	
					C	22.569,8	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.500,0	1.500,0	A	1.533,9	
					B	1.431,8	
					C	1.399,6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.450,0	2.450,0	A	2.454,8			
			B	65,0			
			C	1,2			
<b>Gesamteinnahmen</b>	3.950,0	3.950,0	A	3.988,7			
			B	1.496,8			
			C	1.400,8			
Personalausgaben	21.504,3	21.859,1	A	17.270,9			
			B	19.642,1			
			C	22.431,4			
Sächliche Verwaltungsausgaben	3.531,0	3.531,0	A	3.640,3			
			B	148,5			
			C	138,4			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25,0	25,0	A	19,9			
			B	-			
			C	-			
<b>Gesamtausgaben</b>	25.060,3	25.415,1	A	20.931,1			
			B	19.790,6			
			C	22.569,8			
<b>Zuschuss</b>	21.110,3	21.465,1	A	16.942,4			
			B	18.293,8			
			C	21.169,0			

**Zu 12 40/547 79**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Informations- und Aufklärungsmaßnahmen im Rahmen des Infektionsschutzes und der Infektionshygiene sowie für Obduktionen bei vCJK-Verdachtsfällen.

**12 41 Staatliche Veterinärämter (Landratsämter)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>							
111 01-4	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk zu 13 10/613 21.</i>	1.300,0	1.300,0	A	1.227,1	
					B	1.267,2	
					C	1.350,8	
111 02-3	511	Gebühren und Auslagen für Kontrolluntersuchungen auf Tuberkulose der Rinder <i>Vgl. Vermerk zu 12 08 TG 60.</i>	---	---	A	---	
119 49-0	511	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---	
124 01-9	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	***	***	A	7,7	
124 02-8	511	Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. <i>Die Isteinnahme erhöht die Ausgabebefugnis bei Kap. 13 10/613 21.</i>	***	***	A	---	
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.300,0	1.300,0	A	1.234,8	
					B	1.267,2	
					C	1.350,8	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	14.267,5	14.500,3	A	15.839,8	
					B	10.482,1	
					C	9.299,0	
422 11-6	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	88,5	89,9	A	157,0	
					B	84,9	
					C	115,8	
422 26-9	511	Bezüge der Beamten auf Widerruf (Veterinärreferendare)	---	---	A	483,7	
					B	-10,5	
					C	366,1	
422 31-2	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	41,7	42,4	A	8,2	
					B	40,0	
425 01-5	511	Vergütungen der Angestellten	1.153,1	1.173,8	A	---	
					B	1.090,9	
					C	103,1	
425 11-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---	
					B	28,5	
426 01-4	511	Löhne der Arbeiter	***	***	A	---	
427 01-3	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	54,0	55,0	A	51,1	
					B	34,7	
					C	74,6	
453 01-0	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	23,0	23,0	A	23,0	
					B	7,7	
					C	3,4	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 41**

Die staatlichen Veterinärämter wurden mit Wirkung vom 01.01.1996 in die Landratsämter eingegliedert (Gesetz über die Eingliederung der staatlichen Gesundheitsämter und der staatlichen Veterinärämter in die Landratsämter - Eingliederungsgesetz - vom 23. Dezember 1995, GVBI S. 843). Die Landratsämter als staatliche Veterinärämter erfüllen die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG - vom 12. Juli 1986, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes zur Änderung des Heilberufekammergesetzes und anderer Vorschriften des Landesgesundheitsrechts vom 24.12.2001, GVBI S. 993).

Insbesondere sind ihnen

- der Schutz der Bevölkerung im Verkehr mit Lebensmitteln und sonstigen Erzeugnissen tierischer Herkunft,
- die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten,
- die Entwicklung und Erhaltung gesunder und leistungsfähiger Nutztiere,
- der Tierschutz und
- die Überwachung der Tierkörperbeseitigung

übertragen.

Sie sind den Regierungen nachgeordnet. Ihre örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst - AVGDG - vom 9. September 1986, zuletzt geändert durch Verordnung vom 27.11.2001 (GVBI S. 886).

Den Personalaufwand für die Aufgaben der Landratsämter als staatliche Veterinärämter trug - mit Ausnahme des bisher bereits von den Landkreisen den staatlichen Veterinärämtern aufgrund der Rahmenvereinbarung i.d.F. vom 12. Dezember 1988 zur Verfügung gestellten Personals - bis 31.12.1999 der Freistaat Bayern, ab 1.1.2000 nur noch den Aufwand für das Fachpersonal (§ 6 Abs. 2 Eingliederungsgesetz). Den Sachaufwand tragen - mit Ausnahme der dem Freistaat Bayern weiterhin obliegenden Aufgaben - die Landkreise, die dafür durch Finanzausweisungen (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung - LKrO -, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes - FAG -) sowie durch Überlassung der Einnahmen aus Tit. 124 02 entschädigt werden.

Für die Gebiete der kreisfreien Städte, ausgenommen Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Coburg, Erlangen, Fürth, Kaufbeuren, Kempten (Allgäu), Landshut, Nürnberg, Passau, Regensburg, Rosenheim, Schwabach, Schweinfurt und Würzburg bestehen städtische Veterinärämter.

**Zu 12 41/111 01**

Veranschlagt sind die Benutzungsgebühren (GGeBO) der Landratsämter als staatliche Veterinärämter (einschließlich Grenzkontrollstellen), die bis 31.12.2002 dem Freistaat Bayern zufließen. Gemäß § 1 Nr. 1 Finanzausgleichsänderungsgesetz 2003 werden diese ab 01.01.2003 an die Landkreise überlassen.

Die Kosten nach dem Kostengesetz, die im Rahmen des Art. 7 FAG den Landkreisen überlassen werden, sind bei Kap. 03 09 Tit. 111 01 veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

72,9 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

**Zu 12 41/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 41/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 41/422 26**

2003 gegenüber 2002:

483,7 Tsd. EUR weniger wegen Änderung des Ausbildungsverfahrens.

**Zu 12 41/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 41/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 41/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 41/427 01**

Vergütungen für die nicht vollbeschäftigten Tierärzte.

**Zu 12 41/453 01**

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	18,0	18,0
2. Umzugskostenvergütungen	5,0	5,0
Zusammen	23,0	23,0

**12 41 Staatliche Veterinärämter (Landratsämter)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-0	511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	***	***	A	---
511 22-5	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	***	***	A	---
514 11-5	511	Dienst- und Schutzkleidung	155,0	155,0	A B C	153,4 115,8 94,2
514 21-3	511	Verbrauchsmittel	***	***	A	---
517 01-4	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
517 05-0	511	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	***	***	A	---
518 01-3	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A B C	--- -4,1 4,1
519 01-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	***	***	A	---
527 01-2	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10,0	10,0	A B	10,2 0,2
<u>527 02-1</u>	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung überregionaler Aufgaben auf Veranlassung des StMGEV	40,0	40,0	A	
546 49-3	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A B	2,0 0,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
631 01-5	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben	25,6	25,6	A B C	25,6 21,9 21,9
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	***	***	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>72 Grenzkontrollstellen</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Tit. 547 72 bis 896 72 sind übertragbar.</i>						
425 72-9	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 72 dürfen bis zu 7 angestellte Tierärzte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	518,0	518,0	A B C	518,2 421,6 392,4
547 72-2	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73,0	73,0	A B C	71,6 58,4 76,1
701 72-4	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
881 72-6	511	Errichtung von Grenzkontrollstellen an Grenzübergängen	---	---	A B C	--- 483,7 483,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 41/514 11**

Aufwandsentschädigung für Schutzkleidung und deren Instandhaltung für die Amtstierärzte (Pauschalabgeltung, vgl. Art. 6 a Abs. 3 HG 1977/78).

**Zu 12 41/527 01**

Reisekostenvergütungen bei Versetzung und Abordnung (zählen nicht zum Sachaufwand, der von den Landkreisen zu tragen ist).

**Zu 12 41/527 02**

Insbesondere für die Wahrnehmung überregionaler Aufgaben durch Amtstierärzte, die vom StMGEV veranlasst sind und für den Sachaufwandsträger insoweit eine unangemessene, über den Finanzausgleich nicht gedeckte Belastung darstellen.

2003 gegenüber 2002:

40,0 Tsd. EUR mehr wegen Neuveranschlagung.

**Zu 12 41/546 49**

Aufwendungen für Auslagen bei Vorstellungsreisen sowie Stellenausschreibungen.

**Zu 12 41/631 01**

Entgelte an die Zollverwaltung für Gebühreneinzug.

**Zu 12 41/72**

Nach Errichtung des EG-Binnenmarktes sind ab 01.01.1993 an den Außengrenzen der EG bei der Einfuhr von lebenden Tieren und Erzeugnissen tierischer Herkunft aus Drittländern von den staatlichen Veterinärämtern verstärkt Veterinärkontrollen durchzuführen. Hierfür notwendig ist der Ausbau und Betrieb der von der EG für Bayern zugelassenen Grenzkontrollstellen.

**Zu 12 41/425 72**

Vergütungen für das bei den Grenzkontrollstellen zusätzlich benötigte Fachpersonal.

**Zu 12 41/547 72**

Mietkosten für Liegenschaften der Grenzkontrollstellen.

**Zu 12 41/881 72**

Kostenerstattung des Freistaates Bayern an die Bundeszollverwaltung für die bauliche Errichtung der Grenzkontrollstellen (Veterinäranlagen) Furth i.W. und Schirnding.

**12 41 Staatliche Veterinärämter (Landratsämter)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
896 72-9	511	Errichtung von Grenzkontrollstellen an Grenzübergängen	---	---	A	---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			591,0	591,0	A	589,8	
					B	963,7	
					C	951,7	
<b>Gesamtausgaben</b>			16.451,4	16.708,0	A	17.343,8	
					B	13.090,8	
					C	11.033,9	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			1.300,0	1.300,0	A	1.234,8	
					B	1.267,2	
					C	1.350,8	
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.300,0	1.300,0	A	1.234,8	
					B	1.267,2	
					C	1.350,8	
Personalausgaben			16.145,8	16.402,4	A	17.081,0	
					B	12.179,9	
					C	10.354,4	
Sächliche Verwaltungsausgaben			280,0	280,0	A	237,2	
					B	170,8	
					C	174,4	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			25,6	25,6	A	25,6	
					B	21,9	
					C	21,9	
Investitionsförderungsmaßnahmen			-	-	A	-	
					B	483,7	
					C	483,2	
<b>Gesamtausgaben</b>			16.451,4	16.708,0	A	17.343,8	
					B	12.856,3	
					C	11.033,9	
<b>Zuschuss</b>			15.151,4	15.408,0	A	16.109,0	
					B	11.589,1	
					C	9.683,1	

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 41/896 72**

Kostenerstattung des Freistaates Bayern an die Tschechische Republik für die bauliche Errichtung der Gemeinschaftszollanlage Waidhaus-Rozvadov (Veterinäranlagen).

**12 45 Staatliche Ernährungsberatung bei den Landratsämtern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-9	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	3.273,9	3.327,3	A	3.429,6	
					B	1.149,8	
422 11-7	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---	
					B	58,4	
422 26-0	511	Bezüge der Beamten auf Widerruf	202,5	202,5	A		
422 31-3	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---	
					B	15,4	
425 01-6	511	Vergütungen der Angestellten	47,0	47,9	A	---	
					B	44,5	
425 11-4	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	12,5	12,5	A	30,7	
453 01-1	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
					B	1,5	
<b>Gesamtausgaben</b>			3.535,9	3.590,2	A	3.460,3	
					B	1.269,6	
					C	-	
<b>Abschluss</b>							
Personalausgaben			3.535,9	3.590,2	A	3.460,3	
					B	1.269,6	
					C	-	
<b>Gesamtausgaben</b>			3.535,9	3.590,2	A	3.460,3	
					B	1.269,6	
					C	-	
<b>Zuschuss</b>			3.535,9	3.590,2	A	3.460,3	
					B	1.269,6	
					C	-	

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 45**

Das Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz ist seit Januar 2001 oberste Dienstbehörde für das im Rahmen der Ernährungsberatung bei den Landratsämtern eingesetzte Fachpersonal des höheren Dienstes einschließlich vergleichbarer Angestellter. Die Stellen und damit zusammenhängende Personalausgaben sind bei Kap. 12 45 veranschlagt. Für das Fachpersonal des mittleren und gehobenen Dienstes ist das Staatsministerium des Innern zuständig (Kap. 03 09). Der Sachmittelbedarf wird von den Landkreisen als Sachaufwandsträger getragen. Diese erhalten zum finanziellen Ausgleich staatliche Leistungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs nach den Bestimmungen des FAG.

**Zu 12 45/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 45/422 26**

Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger.

2003 gegenüber 2002:

202,5 Tsd. EUR mehr wegen Neuveranschlagung (vgl. Stellenplan).

**Zu 12 45/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 45/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2003 gegenüber 2002:

18,2 Tsd. EUR weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen u. dgl.</b>						
111 01-5	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.217,6	1.217,6	A B C	984,2 1.098,1 678,7
112 01-4	254	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-7	254	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-1	254	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	---
						0,1 3,9
124 01-0	254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-0	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
232 01-9	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	154,4	154,4	A	298,9
261 01-3	254	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.372,0	1.372,0	A B C	1.283,1 1.098,1 682,6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-9	254	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Zu Titel 422 01 bis 459 49: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	795,3	795,3	A B C	638,7 104,4 238,4
422 11-7	254	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-3	254	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A B	---
						7,6
425 01-6	254	Vergütungen der Angestellten	92,4	92,4	A B C	91,4 9,1 161,1
425 11-4	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
426 01-5	254	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
427 01-4	254	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
441 01-6	254	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften.	25,6	25,6	A B C	25,6 17,8 20,0
451 01-3	254	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	0,2	***	A B C	1,6 0,7 0,4

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 50**

Die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) wurde im Rahmen der Realisierung des Europäischen Binnenmarktes mit Abkommen der Länder vom 16./17.12.1993 errichtet und ist eine Organisationseinheit beim StMGEV. Sie ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder; die ZLS erhebt für ihre Tätigkeit nach Maßgabe des bayerischen Kostengesetzes Gebühren und Auslagen. Der dadurch nicht gedeckte Finanzbedarf wird zwischen den Ländern nach dem "Königsteiner Schlüssel" aufgeteilt; der Freistaat Bayern trägt vorweg eine Sitzlandquote in Höhe von 10 v.H.

Die ZLS ist zuständig für das deutsche Akkreditierungssystem im gesetzlichen Bereich der Sicherheitstechnik und des Gesundheitsschutzes. In diesem Zusammenhang werden die Anträge auf Akkreditierung nach nationalem Recht bearbeitet und die zugelassenen Prüflaboratorien bzw. Zertifizierungsstellen überwacht. Die ZLS vertritt die Länder bei der Anerkennung von Konformitätsbewertungsstellen im Rahmen von Drittlandsabkommen der EU.

**Zu 12 50/111 01**

2003 gegenüber 2002:

233,4 Tsd. EUR mehr wegen höheren Einnahmen aus Gebühren.

**Zu 12 50/232 01**

Veranschlagt sind die anteiligen Kostenerstattungen durch die Länder.

2003 gegenüber 2002:

144,5 Tsd. EUR weniger entsprechend den voraussichtlichen Erstattungen.

**Zu 12 50/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 50/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 50/451 01**

Die Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung werden ab 1.1.2003 gestrichen. Die Streichung für die Laufbahngruppen des einfachen und mittleren Dienstes sowie für vergleichbare Arbeitnehmer erfolgt dabei zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. In 2003 sind noch Mittel für Abrechnungen aus dem Vorjahr veranschlagt.

**12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
453 01-1	254	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
459 49-9	254	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-1	254	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Zu Titel 511 01 bis 546 49: Gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme Titel 529 01.</i>	17,9	17,9	A	17,9	
					B	9,3	
					C	9,9	
511 22-6	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	---	---	A	---	
514 01-8	254	Haltung von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
514 11-6	254	Dienst- und Schutzkleidung	---	---	A	---	
514 21-4	254	Verbrauchsmittel	---	---	A	---	
517 01-5	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---	
517 05-1	254	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	---	
518 01-4	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	79,3	79,3	A	79,3	
					B	67,9	
					C	67,8	
518 11-2	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	3,0	3,0	A	2,0	
					B	2,1	
					C	1,9	
519 01-3	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					C	2,1	
525 01-5	254	Aus- und Fortbildung	3,6	3,6	A	3,6	
					B	1,3	
					C	1,3	
526 01-4	254	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0	1,0	A	---	
					B	0,3	
526 11-2	254	Kosten für Sachverständige und der Beweiserhebung	15,3	15,3	A	15,3	
					B	15,1	
					C	9,3	
527 01-3	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	51,1	51,1	A	51,1	
					B	37,7	
					C	27,8	
529 01-1	254	Zur Verfügung der ZLS für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,2	0,2	A	0,2	
					B	0,1	
					C	0,1	
531 11-5	254	Fachveröffentlichungen, Dokumentation	---	---	A	---	
532 11-4	254	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
540 01-6	254	Veranstaltungskosten	1,1	1,1	A	1,1	
					C	0,3	
546 49-4	254	Vermischte Verwaltungsausgaben	33,0	33,0	A	10,2	
					C	1,0	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
671 01-7	254	Erstattungen an Sonstige	---	---	A	---	

## Erläuterungen

**Zu 12 50/511 01**

Veranschlagt sind:

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	2,6	2,6
2. Bücher, Zeitschriften	2,3	2,3
3. Kommunikation	2,9	2,9
4. Entgelte für Postdienstleistungen	2,5	2,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6,1	6,1
6. Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	17,9	17,9

**Zu 12 50/540 01**

Veranschlagt sind die im Zusammenhang mit der Information der zuständigen EU-Stellen über die nationalen Systeme der Marktüberwachung und der Akkreditierung von Prüfstellen anfallenden Kosten.

**Zu 12 50/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

22,8 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
685 01-1	254	Beiträge an nationale und internationale Verbände und Organisationen	---	---	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-8	254	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-7	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	---	---	A	---
812 02-6	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	---	---	A	---
812 03-5	254	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
981 01-2	254	Gemeinkosten	17,9	17,9	A	17,9
					B	17,9
					C	15,3
981 02-1	254	Versorgungsausgleich	238,6	238,6	A	191,6
					B	118,4
					C	116,9
982 10-0	254	Abdeckung von Fehlbeträgen aus den Vorjahren	---	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-4	254	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1,5	1,5	A	1,5
					B	0,5
					C	1,8
514 99-1	254	Verbrauchsmittel	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,5
					C	2,6
518 99-7	254	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-6	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	1,4
					C	7,6
525 99-8	254	Aus- und Fortbildung	1,5	1,5	A	1,5
					B	0,2
					C	0,3
526 99-7	254	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
534 99-7	254	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 50/981 01**

Ausgaben für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen des Staatsministeriums. Die Ausgaben fließen den Mitteln bei 12 01/380 01 zu.

**Zu 12 50/981 02**

Veranschlagt sind die Versorgungszuschläge für die in der ZLS tätigen Beamten. Die Ausgaben fließen den Mitteln bei 12 02/281 12 zu (30 % aus Ansatz bei 422 01).

**12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 99-0	254	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	36,8	36,8	A	36,8	
					C	28,7	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			41,8	41,8	A	41,8	
					B	3,6	
					C	41,0	
<b>Gesamtausgaben</b>			1.417,3	1.417,1	A	1.189,3	
					B	413,2	
					C	714,6	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			1.217,6	1.217,6	A	984,2	
					B	1.098,2	
					C	682,6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			154,4	154,4	A	298,9	
					B	-	
					C	-	
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.372,0	1.372,0	A	1.283,1	
					B	1.098,2	
					C	682,6	
Personalausgaben			913,5	913,3	A	757,3	
					B	139,6	
					C	419,9	
Sächliche Verwaltungsausgaben			210,5	210,5	A	185,7	
					B	137,4	
					C	133,8	
Sonstige Sachinvestitionen			36,8	36,8	A	36,8	
					B	-	
					C	28,7	
Besondere Finanzierungsausgaben			256,5	256,5	A	209,5	
					B	136,3	
					C	132,2	
<b>Gesamtausgaben</b>			1.417,3	1.417,1	A	1.189,3	
					B	413,3	
					C	714,6	
<b>Zuschuss</b>			45,3	45,1	A	-93,8	
					B	-684,9	
					C	32,0	

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 50/812 99**

Veranschlagt sind Mittel für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von DV-Geräten.

**Epl. 12 Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		<b>Abschluss Epl. 12</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	16.077,4	16.215,4	A	17.392,9
					B	15.619,7
					C	15.852,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.093,0	9.093,0	A	3.199,6
					B	2.098,9
					C	564,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	17,9	17,9	A	25,6
					B	17,9
					C	15,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25.188,3</b>	<b>25.326,3</b>	A	20.618,1
					B	17.736,5
					C	16.433,0
		Personalausgaben	161.048,3	163.817,4	A	158.706,6
					B	137.945,1
					C	89.359,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	53.292,6	52.416,0	A	58.269,9
					B	21.884,8
					C	15.094,3
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	13.230,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	9.730,0			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56.637,2	56.677,8	A	70.612,5
					B	44.638,2
					C	18.611,4
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	6.350,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	5.495,0			
		Baumaßnahmen	3.940,0	7.540,0	A	1.365,1
					B	6.188,8
					C	6.339,5
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	12.600,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	14.200,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	3.856,8	3.908,4	A	4.447,9
					B	4.246,7
					C	3.005,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	1.391,2	881,2	A	281,2
					B	544,0
					C	483,2
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	804,5			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	204,5			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-220,1	-289,1	A	-3.188,3
					B	136,3
					C	132,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>279.946,0</b>	<b>284.951,7</b>	A	290.494,9
					B	215.583,9
					C	133.025,4
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	32.984,5			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	29.629,5			
		<b>Zuschuss</b>	<b>254.757,7</b>	<b>259.625,4</b>	A	269.876,8
					B	197.847,4
					C	116.592,4

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2003		2004	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>12 03</b>					
526 21	Kosten für die Erteilung von Studien, Gutachten und Forschungsaufträgen	550,5	530,0	550,5	530,0
683 01	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben	200,0	150,0	200,0	155,0
<b>12 05</b>					
685 05	Maßnahmen zur Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit und der Eignung zum Verzehr von Lebensmitteln auf jeder Stufe der Nahrungskette sowie tierischer Nebenprodukte, die nicht zum menschlichen Verzehr vorgesehen sind	4.652,7	1.540,0	4.652,7	1.540,0
	<b>51 Maßnahmen der Ernährungsberatung</b>				
683 51	Zuschüsse zur Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen	562,4	560,0	562,4	100,0
	<b>53 Verbraucherschutzinitiativen</b>				
684 53	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	613,6	600,0	613,6	200,0
	<b>61 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel</b>				
547 61	Maßnahmen auf dem Gebiet "Zertifizierung und Qualitätskontrolle"	6.300,0	4.000,0	5.700,0	3.000,0
	<b>65 DNA-Rinderdatenbank</b>				
547 65	Kosten der Rinderdatenbank	427,9	1.000,0	427,9	1.000,0
	<b>81 Ausgaben zur Durchführung anwendungsorientierter BSE-Forschungsmaßnahmen</b>				
547 81	Maßnahmen auf dem Gebiet der BSE-Forschung	825,0	700,0	825,0	200,0
<b>12 08</b>					
535 02	Fremdvergabe von Kontrolltätigkeiten im Gesundheits- und Veterinärbereich	2.000,0	2.000,0	2.000,0	-
	<b>53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen</b>				
526 53	Infektionsepidemiologische Studien	70,0	50,0	70,0	50,0
891 53	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	300,0	600,0	600,0	-
	<b>81 Umweltmedizin, Umwelthygiene</b>				
547 81	Forschungsprojekte auf den Gebieten Umweltmedizin, Umwelthygiene	623,8	500,0	623,8	500,0
	<b>92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie</b>				
893 92	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	204,5	204,5	204,5	204,5

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2003		2004	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>12 08</b>	<b>94 Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv"</b>				
526 94	Kosten von Untersuchungen, Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen	500,0	500,0	500,0	500,0
547 94	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	750,0	500,0	750,0	500,0
633 94	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500,0	500,0	500,0	500,0
684 94	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	2.000,0	1.000,0	2.000,0	1.000,0
685 94	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.500,0	1.000,0	1.500,0	1.000,0
686 94	Zuschüsse an Sonstige	1.500,0	1.000,0	1.500,0	1.000,0
<b>12 40</b>	<b>79 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten</b>				
514 79	Impfungen von Schulkindern durch die staatliche Gesundheitsämter	3.450,0	3.450,0	3.450,0	3.450,0
<b>Epl. 12</b>					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	3.450,0	12.600,0	6.800,0	14.200,0
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		32.984,5		29.629,5

## **Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1 000 000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### **Epl. 12**

1. Die Anlage S enthält 2 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 71,5 Mio. EUR und 1 Planungstitel. Bis einschließlich 2001 wurden 48,6 Mio. EUR bewilligt. 2002 standen 7,4 Mio. EUR zur Verfügung. Ab 2005 werden voraussichtlich noch 29,3 Mio. EUR benötigt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Für die großen Baumaßnahmen aus dem Bereich des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz sind neben den Ausgaben im Epl. 12 Anlage S auch bei Kap. 13 15 Tit. 730 58 Ausgabemittel von 3,7 Mio. EUR in 2003 und von 0,6 Mio. EUR in 2004 veranschlagt.
5. Aus der Anlage S können Verstärkungen zur Finanzierung von Kanalsanierungsmaßnahmen vorgenommen werden (siehe Vermerk zu Kap. 12 02 Tit. 702 01).

**Epl. 12 Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>12 20</b>		<b>Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter</b>				
710 01-3	214	Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik Asbestsanierung im Gebäude Pfarrstr. 3 in München	***	***	A B C	--- 89,9 94,6
720 01-1	254	Gewerbeaufsichtsamt Landshut Neubau eines Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A B	255,6 15,6
		<b>Summe Kapitel 12 20</b>	500,0	1.000,0	A B C	255,6 105,5 94,6
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.200,0				
<b>12 23</b>		<b>Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)</b>				
710 01-7	314	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim Umbau, Sanierung und Erweiterung der Dienstgebäude in Oberschleißheim <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.950,0	5.800,0	A	920,3
730 05-9	314	Neubau von Dienstgebäuden für das Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Erlangen und Sanierung des Altbaues am Eggenreuther Weg 43 <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	--- 5.879,5 6.105,2
		<b>Summe Kapitel 12 23</b>	2.950,0	5.800,0	A B C	920,3 5.879,5 6.105,2
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 8.600,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 13.000,0				
		<b>Summe Epl. 12</b>	3.450,0	6.800,0	A B C	1.175,9 5.985,0 6.199,8
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 12.600,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 14.200,0				

## Erläuterungen

**Zu 12 20/720 01**

Wegen des dringenden Raumbedarfs der Polizeidienststellen im Gebäude Neustadt 408 a in Landshut müssen für das Gewerbeaufsichtsamt (GAA) Landshut, das im gleichen Gebäude untergebracht ist, Ausweichräume geschaffen werden. Für das Gewerbeaufsichtsamt soll auf dem an den Freistaat Bayern zurückfallenden Areal des Franziskanerklosters in Landshut eine bauliche Lösung erfolgen. Die Schätzkosten betragen rund 6 Mio. EUR.

**Zu 12 23/710 01**

Gesamtkosten (geschätzt)	25.000,0 Tsd. EUR	bisher festgesetzt:	1.400,0 Tsd. EUR
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.10.2002.			

Bis einschl. 2001 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
------------------------------	------------	-------------	------------

Ab 2005 noch benötigt:	15.329,7 Tsd. EUR		
------------------------	-------------------	--	--

Im Zuge der Neuorganisation des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim sind verschiedene Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen geplant. Vorgesehen sind im Wesentlichen:

- die Umgestaltung des Tierstallgebäudes,
- Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an den vorhandenen weiteren Gebäuden,
- die Errichtung von S3-Laborflächen in bestehenden Gebäuden und
- der Neubau eines Labor- und Bürogebäudes.

Die Gesamtmaßnahme soll in Teilbaumaßnahmen abgewickelt werden. Die 1. Teilmaßnahme umfasst die Errichtung eines S3-Labors für Sektionen an Tieren (Tollwut und Fuchsbandwurm) in einem bestehenden Gebäude. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 04.12.2002 die 1. Teilmaßnahme genehmigt.

**Zu 12 23/730 05**

Gesamtkosten (geschätzt)	71.500,0 Tsd. EUR	bisher festgesetzt	59.500,0 Tsd. EUR
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.11.1998, 17.06.2002.			

Bis einschl. 2001 bewilligt:	48.634,3 Tsd. EUR	verausgabt:	32.620,4 Tsd. EUR
------------------------------	-------------------	-------------	-------------------

Ab 2005 noch benötigt:	12.327,9 Tsd. EUR		
------------------------	-------------------	--	--

Für das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit werden derzeit in einem 1. Bauabschnitt in Erlangen, Eggenreuther Weg 43 Neubauten zur Zusammenführung der Außenstellen in Erlangen, Nürnberg und Regensburg errichtet. Die Fertigstellung erfolgt bis Ende 2002. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 10.07.2002 den 1. Nachtrag über 2,49 Mio. EUR genehmigt.

In einem 2. Bauabschnitt soll der bestehende Altbau saniert oder, soweit dies wirtschaftlicher ist, durch einen Neubau ersetzt werden. Die Schätzkosten betragen hierfür rund 12 Mio. EUR.

Die Finanzierung erfolgt bei Kap. 13 15 Tit. 730 58.



## **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des  
Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit,  
Ernährung und Verbraucherschutz

**- Einzelplan 12 -**

**12 01**  
**Ministerium**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	5	5	5
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen <i>2 Stellen ku nach BesGr B3 Ministerialrat ab 01.07.2005</i>	B 3	9	10	10
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		19	18	19
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	18	18	17
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	22	22	22
	Gewerbedirektoren, Gewerberdirektorinnen		7	7	7
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		5	5	5
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	13	13	13
	Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen		4	4	4
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		2	2	2
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	16	16	16
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	31,50	34,50	34,50
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	7	7	7
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		3	3	3
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	4	4
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	12	11	11
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	25	24	24
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6,25	4,25	4,25
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	3	3	3
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin		-	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	4	4
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	2	2
	Zusammen		226,75	226,75	226,75
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		125	125	125
	- gehobener Dienst		46,50	50,50	50,50
	- mittlerer Dienst		48,25	42,25	42,25
	- einfacher Dienst		7	9	9
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Vgl. Haushaltsvermerk bei 10 01/422 01 BesGr A 13+AZ				
	2) Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen der selben Laufbahngruppe besetzt werden.				

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-	+1	Umsetzung von 08 01
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-	-1	Umsetzung nach 08 01
A 6 Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	+1	-	Umsetzung von 10 20
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 10 20
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
VII Angestellte	+1	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 05 33
Summe Umsetzung	+3	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr B 3 (Ministerialrat)
Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr B 3 (Leitender Ministerialrat)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+3	-	Umwandlung von einer Stelle der BesGr A 9 (Amtsinspektor), zwei Stellen der BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär) und zwei Stellen der BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
Summe Umwandlung	-2	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 + AZ
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11
Summe kostenwirksame Hebung	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10
	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+1	-	

12 01  
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<b>Leerstellen</b>				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ - A13	3	3	3
		A13+AZ - A9	2	2	2
	Zusammen		5	5	5
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:</b>				
	<i>Alle Stellen kw am 01.07.2005</i>				
425 01	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	6	6	6
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	17,76	17,76	17,76
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	14,50	14,50	14,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	15,99	16,99	16,99
	<i>Die im Haushalt 2003 von Kap. 05 33 umgesetzte Stelle der VergGr VII ist bei Freiwerden, spätestens jedoch zum 31.08.2008 nach Kap. 05 30 umgesetzt und mit einem sofort wirksamen kw-Vermerk versehen.</i>				
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		59,25	60,25	60,25
	Zugang/Abgang			+1	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		226,75	<b>226,75</b>	<b>226,75</b>
425 01	Angestellte		59,25	<b>60,25</b>	<b>60,25</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		286	<b>287</b>	<b>287</b>
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		4	<b>4</b>	<b>4</b>
	<b>Personalsoll B</b>		4	<b>4</b>	<b>4</b>

12 08  
Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
<b>TG</b>	<b>52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids</b>				
<b>425 52</b>	<b>Angestellte a) Technischer Dienst</b>				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	6	6
	Zusammen		8	8	8
<b>425 52</b>	<b>Angestellte b) Verwaltungsdienst</b>				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	2	2
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
<b>TG</b>	<b>57 – 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen</b>				
<b>425 60</b>	<b>Angestellte a) Technischer Dienst</b>				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	8	8	8
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3	3	3
	Zusammen		15	15	15
<b>425 60</b>	<b>Angestellte b) Verwaltungsdienst</b>				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3	3	3
	Zusammen		5	5	5
<b>426 60</b>	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4
	<b>Gesamtübersicht</b>				
425 52	Angestellte a) Technischer Dienst		8	8	8
425 52	Angestellte b) Verwaltungsdienst		5	5	5
425 60	Angestellte a) Technischer Dienst		15	15	15
425 60	Angestellte b) Verwaltungsdienst		5	5	5
426 60	Arbeiter		4	4	4
	<b>Personalsoll B</b>		<b>37</b>	<b>37</b>	<b>37</b>



12 20

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident des Landesamts für Arbeitsschutz, Präsidentin des Landesamts für Arbeitsschutz	B 3	1	1	1
	Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	A16+AZ	3	3	3
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin	A16	1	1	1
	Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen		6	6	7
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen		2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1
	Chemiedirektor, Chemiedirektorin		1	1	1
	Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen		33	33	32
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		8	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Bauberräte, Bauberrätinnen		2	2	2
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		3	3	3
	Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen		33	33	33
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		13	13	13
	<i>Bis zu 2 Planstellen dürfen bei Bedarf mit angestellten Ärzten der VergGr Ia FGr 4 des Teils I der Anlage 1 a zum BAT besetzt werden.</i>				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Bauräte, Baurätinnen		3	3	3
	Gewerberäte, Gewerberätinnen		10	10	10
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	8	9	9
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	4	4	4
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		35	34	34
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	5	5	5
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		-	-	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		86	89	93
	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	A11	6	6	6
	Regierungsamt Mann, Regierungsamt Frau (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		2	8	6
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen		101	98	94
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen (Verwendungsaufstieg)		4	4	4
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		8	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		47	47	47
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		5	5	5
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin (Verwendungsaufstieg)	A 9	1	1	1

## Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.5 VO2	-4	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
VIII Angestellte	-0,50	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Summe Einsparung	-4,50	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.5 VO2	-1	-	Umwandlung nach Techn. Amtsinspektor § 3 Abs. 1 Nr. VO2
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	+1	-	Umwandlung von Techn. Amtsinspektor § 2 Nr. 5 VO2
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.5 VO2	-3	-	Umwandlung nach Techn. Amtsinspektor § 3 Abs. 1 Nr. 4 VO2
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	+3	-	Umwandlung von Techn. Amtsinspektor § 2 Nr. 5 VO2
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.5 VO2	-6	-	Umwandlung nach Techn. Hauptsekr. § 3 Abs. 1 Nr. 4 VO2
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	+6	-	Umwandlung von Techn. Hauptsekr. § 2 Nr. 5 VO 2
Summe Umwandlung	-	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesG A 15
A15 Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesG A 16

12 20

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.5 VO2		14	13	13
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		7	10	12
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9	3	3	3
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.5 VO2		15	12	12
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		34	41	45
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	6	6
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		2	2	2
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.5 VO2		27	21	21
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		29	29	23
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	6	6	6
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.5 VO2		36	32	32
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	4	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	6	6
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1
	Zusammen		643	639	639
	Zugang/Abgang			-4	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		130	130	130
	- gehobener Dienst		315	315	315
	- mittlerer Dienst		187	183	183
	- einfacher Dienst		11	11	11
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Die ausgewiesenen Stellen der BesGr A 15, BesGr A 14 und BesGr A 13 (höherer Dienst) dürfen auch mit Beamten jeweils anderer Fachrichtungen besetzt werden.				
	2) Bis zu vier Stellen des einfachen Dienstes dürfen mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Gewerbedirektor, Gewerbedirektorin	A15	1	1	1
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3

## Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesG A 13
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesG A 13 + AZ
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+3	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
A11 Regierungsamtsmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-3	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesG A 9
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	+6	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesG A 9 + AZ
Summe kostenwirksame Hebung	-6	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-	-	
	-4,50	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b> Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-1	-	

12 20

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Gewerbeoberrat, Gewerbeoberrätin		1	1	1
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		2	2	2
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	-	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	1	2	2
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		4	4	4
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		2	2	2
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		4	4	4
	Zusammen		29	31	31
	Zugang/Abgang			+2	-
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	A10	15	15	15
	Zusammen		15	15	15
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:</i>				
	<i>Die im Doppelhaushalt 2001/2002 umgesetzten und umgewandelten Stellen sind spätestens am 31.08.2005 wieder nach Kap. 10 20 Tit. 422 21 (Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin) umgesetzt und umgewandelt.</i>				
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A15	3	3	3
		A14	2	2	2
		A13	1	1	1
		A12	2	2	2
		A 9	1	1	1
		A 8	2	2	2
	Zusammen		11	11	11
<b>425 01</b>	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	17	17	17
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	17	17	17
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	13	13	13
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	59	59	59
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	62,50	62	62
	Zusammen		178,50	178	178
	Zugang/Abgang			-0,50	-

## Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung gem. § 18 UrIVO
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	neu wegen Beurlaubung gem. § 18 UrIVO
Summe neu	+2	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+2	-	

12 20

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01					
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	18	18	18
	Zusammen		29	29	29
<b>425 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</b>				
	Angestellte		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
<b>426 01</b>	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		18	17	17
	Zusammen		18	17	17
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		643	639	639
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		15	15	15
425 01	Angestellte		178,50	178	178
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		836,50	832	832
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1
426 01	Arbeiter		18	17	17
	<b>Personalsoll B</b>		19	18	18



12 23

## Bayer. Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident/Präsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit	B 5	1	1	1
	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit	B 2	1	1	1
	Leitende Chemiedirektoren, Leitende Chemiedirektorinnen	A16	3	4	5
	Leitender Hauswirtschaftsdirektor, Leitende Hauswirtschaftsdirektorin		-	1	1
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen		2	1	1
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen		4	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2
	Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen		5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	4	3	3
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		25	24	23
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin		1	-	-
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		4	4	4
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		8	8	8
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen		17	17	17
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	8,50	8,50
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		39	42	42
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen		4,50	3,50	3,50
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		3	1	1
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		9	11	11
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		26	26	26
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	3	3
	Chemieräte, Chemierätinnen		13	18	18
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		5	1	1
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		1	5	5
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1
	Veterinärräte, Veterinärrätinnen		14	14	14
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	3	3
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	6	8	8
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	2
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	6	10	10
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		4	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	5	5
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		4	-	-
	Landwirtschafts oberinspektor, Landwirtschafts oberinspektorin		1	-	-
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		4	4	4
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		3	3	3
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3

## Bayer. Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)</b>			
VII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
<b>Titel 425 01 (Technischer Dienst)</b>			
VIb Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-8	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Hauswirtschaftsdirektoren, Leitende Hauswirtschaftsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 BesGr A 16 Ltd. Landwirtschaftsdirektor
Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 30/422 01 BesGr A 16 Ltd. Hauswirtschaftsdirektor
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08
Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 30
Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 30
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 42/422 01 BesGr A 15 Landwirtschaftsdirektor
A14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40
Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 08 40
A13 Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	-4	-	Umsetzung nach 12 30
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 30
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 12 30
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 12 30
Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 30
<b>Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)</b>			
VII Angestellte	+0,50	-	Umsetzung von 08 40
VIII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 07
Summe Umsetzung	-15,50	-	

12 23

Bayer. Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2
	Zusammen		242,50	258	258
	Zugang/Abgang			+15,50	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		197,50	210	210
	- gehobener Dienst		29	32	32
	- mittlerer Dienst		11	11	11
	- einfacher Dienst		5	5	5
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen im höheren Dienst auch mit Beamten anderer Fachrichtungen der selben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	2) Bis zu 6 Stellen des höheren Dienstes können durch Kap.12 30 in Anspruch genommen werden.				
	3) Vgl. Inanspruchnahmevermerk bei Kap. 12 40 Tit. 422 01a				
	<b>Leerstellen</b>				
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	A14	2	2	2
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1
	Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin		1	1	1
	Chemieräte, Chemierätinnen	A13	5	5	5
	Veterinärarrat, Veterinärarrätin		1	1	1
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	A11	2	2	2
	Regierungsoberratsrat, Regierungsoberratsrätin	A10	1	1	1
	Zusammen		13	13	13
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A13	3	3	3
	Zusammen		3	3	3
425 01	<b>Angestellte a) Verwaltungsdienst</b>				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	11	11	11
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	4	4
	Angestellte der VergGr Vc BAT 1 Stelle kw ab 01.01.2006	Vc	7	7	7
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	20,75	18,75	18,75
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	38,50	30	30
	Angestellte der VergGr VIII BAT 2 Stellen kw ab 01.01.2006	VIII	29	21	21
	Zusammen		111,25	92,75	92,75
	Zugang/Abgang			-18,50	-
425 01	<b>Angestellte b) Technischer Dienst</b>				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6

## Bayer. Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
	+2,50	-	kostenneutrale Umwandlung von 11 Stellen für Angestellte in 6,5 Planstellen des höheren Dienstes
Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	+3	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	+1	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	+2	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+3	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
Chemieräte, Chemierätinnen	+3	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
	+2	-	kostenneutrale Umwandlung von 11 Stellen für Angestellte in 6,5 Planstellen des höheren Dienstes
Medizinalräte, Medizinalrätinnen	+2	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
	+2	-	kostenneutrale Umwandlung von 11 Stellen für Angestellte in 6,5 Planstellen des höheren Dienstes

12 23

Bayer. Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	33	33	33
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	71	74	74
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	106	109	109
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	186	153	153
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	24	23	23
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	10	6	6
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	2	2	2
	Zusammen		440	408	408
	Zugang/Abgang			-32	-
425 01	<b>Angestellte c) Auszubildende</b>				
	Auszubildende		7	7	7
	Zusammen		7	7	7
425 01	<b>Angestellte a) Verwaltungsdienst</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	8	8
	Zusammen		13	13	13
425 01	<b>Angestellte b) Technischer Dienst</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	6	6	6
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	20	20	20
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	12	12	12
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Zusammen		42	42	42
425 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</b>				
	Angestellte		7	7	7
	Zusammen		7	7	7
426 01	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		87,50	60	60
	2 Stellen kw ab 01.01.2006				
	Zusammen		87,50	60	60
	Zugang/Abgang			-27,50	-
427 41	<b>Praktikanten</b>				
	Praktikanten, Praktikantinnen		47	47	47
	Zusammen		47	47	47

## Bayer. Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+3	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+4	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+2	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
<b>Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)</b>			
Vlb Angestellte	-2	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
VII Angestellte	-8	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
VIII Angestellte	-7	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
<b>Titel 425 01 (Technischer Dienst)</b>			
Vc Angestellte	-5	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)

12 23

Bayer. Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		242,50	<b>258</b>	<b>258</b>
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst		111,25	<b>92,75</b>	<b>92,75</b>
425 01	Angestellte b) Technischer Dienst		440	<b>408</b>	<b>408</b>
425 01	Angestellte c) Auszubildende		7	<b>7</b>	<b>7</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		800,75	<b>765,75</b>	<b>765,75</b>
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	<b>7</b>	<b>7</b>
426 01	Arbeiter		87,50	<b>60</b>	<b>60</b>
427 41	Praktikanten		47	<b>47</b>	<b>47</b>
	<b>Personalsoll B</b>		141,50	<b>114</b>	<b>114</b>

## Bayer. Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Vlb Angestellte	-7	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
	-11	-	kostenneutrale Umwandlung von 11 Stellen für Angestellte in 6,5 Planstellen des höheren Dienstes
VII Angestellte	-1	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
VIII Angestellte	-3	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
Summe Umwandlung	-11,50	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 425 01 (Technischer Dienst)</b>			
Vb Angestellte	+3	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vlb
Vc Angestellte	+8	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vlb
Vlb Angestellte	-3	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vb
	-8	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Chemiedirektoren, Leitende Chemiedirektorinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 15
A15 Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 16
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-35	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000



**Bayer. Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit**

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Summe Einsparung	-10,50	-	Einsparung zur Anpassung der Stellen an die Mittel
	-15,50	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b> Arbeiter, Arbeiterinnen	-12	-	Anpassung des Stellenplans an die mit Vorwort zum Epl. 12 im 2. Nachtragshaushalt 2002 vorgenommenen Änderungen (kostenneutrale Umwandlung von 45 Stellen für Angestellte und Arbeiter in 16 Planstellen des h.D. und 10 Planstellen des geh. D.)
Summe Umwandlung	-12	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-27,50	-	

12 30

## Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Hauswirtschaftsdirektoren, Leitende Hauswirtschaftsdirektorinnen	A16	-	2	2
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen		7	7	7
	Leitender Pharmaziedirektor, Leitende Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen		8	8	8
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A15	-	1	1
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		1	5	5
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		6	6	6
	Pharmaziedirektoren, Pharmaziedirektorinnen		7	7	7
	Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen		1	4	8
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A14	1,50	1,50	1,50
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		4	4	4
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		9	9	9
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		8	5	1
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	A13	-	4	4
	Pharmazieräte, Pharmazierätinnen		2	2	2
	Veterinärräte, Veterinärrätinnen		8	7	7
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	7	7	7
	<i>Bis zum Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers darf eine Stelle durch Kap. 10 40 in Anspruch genommen werden.</i>				
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	-	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		-	-	3
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	-	5	2
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	-	-	-
	Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin		-	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	-	-
	Zusammen		71,50	87,50	87,50
	Zugang/Abgang			+16	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		63,50	73,50	73,50
	- gehobener Dienst		8	14	14
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:				
	a) Die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 für Ärzte und Apotheker der Kap. 12 30 und 12 40 gegenseitig;				
	b) die Stellen des höheren Dienstes bei den Kap. 12 30 und 12 45 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig;				
	c) vgl. Inanspruchnahmevermerk bei Kap. 12 41 Titel 422 01.				
	2) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel				
	<b>Leerstellen</b>				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	A16	1	1	1

## Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Hauswirtschaftsdirektoren, Leitende Hauswirtschaftsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 23/ 422 01 BesGr A16 Ltd. Landwirtschaftsdirektor
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 BesGr A 16 Ltd. Landwirtschaftsdirektor
A15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 23
Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen	+2	-	Umsetzung von 12 23
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 BesGr A 15 Landwirtschaftsdirektor
A13 Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	+4	-	Umsetzung von 12 23
Veterinäräräte, Veterinärärätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03/422 06 im Vollzug des Vermerks a) zu 13 03/422 06 im Doppelhaushalt 2001/2002 (Stellenpool Europäische Fonds)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 23
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umsetzung von 12 23
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+4	-	Umsetzung von 12 23
Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 23
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08
Summe Umsetzung	+16	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen	+3	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
A14 Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	-3	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+16	-	

12 30

## Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leitender Veterinärdirektor, Leitende Veterinärdirektorin <i>Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.</i>		1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.</i>	A13	2	2	2
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	-	-
	Zusammen		5	4	4
	Zugang/Abgang			-1	-
425 01	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	7,50	7,50	7,50
	Zusammen		7,50	7,50	7,50
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		71,50	87,50	87,50
425 01	Angestellte		7,50	7,50	7,50
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		79	95	95

**Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen**

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11    Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-1	-	

## 12 40

## Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	<b>Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter</b>				
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A16	21	21	21
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A15	82	83	84
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	123	122	121
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen	A13	30	30	30
	Zusammen		256	256	256
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		256	256	256
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter und b) Landgerichtsärzte):</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:				
	a) Stellen des höheren Dienstes der Kap. 12 40, 12 41 und 12 23 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig;				
	b) 8 Stellen des höheren Dienstes der Kap. 12 40, 12 41 und 12 23 gegenseitig.				
	2) Vgl. Inanspruchnahmevermerk zu Kap. 12 30 Titel 422 01.				
422 01	<b>Planmäßige Beamte b) Landgerichtsärzte</b>				
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A16	4	4	4
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A15	16	16	16
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	19	19	19
	Zusammen		40	40	40
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		40	40	40
	<b>Leerstellen</b>				
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A15	1	1	1
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	9	9	9
	Zusammen		10	10	10
422 01	<b>Planmäßige Beamte Gesundheitsämter</b>				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen	A13	-	2	2
	Zusammen		-	2	2
	Zugang/Abgang			+2	-
425 01	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	15	15	15
	Zusammen		15	15	15
425 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</b>				
	Angestellte		3	3	3
	Zusammen		3	3	3
426 01	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	1	1
	Zusammen		2	1	1
	Zugang/Abgang			-1	-

## Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Gesundheitsämter)</b>			
A15  Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
A14  Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung mit Vermerkänderung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-1	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Gesundheitsämter)</b>			
A13  Medizinalräte, Medizinalrätinnen	+2	-	neu im Vollzug des Art. 6 d HG
Summe neu	+2	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+2	-	

12 40

## Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
<b>427 41</b>	<b>Praktikanten</b>				
	Ärzte im Praktikum, Ärztinnen im Praktikum		40	<b>40</b>	<b>40</b>
	Zusammen		40	<b>40</b>	<b>40</b>
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter		256	<b>256</b>	<b>256</b>
422 01	Planmäßige Beamte b) Landgerichtsärzte		40	<b>40</b>	<b>40</b>
425 01	Angestellte		15	<b>15</b>	<b>15</b>
	<b>Personalsoll A</b>		311	<b>311</b>	<b>311</b>
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	<b>3</b>	<b>3</b>
426 01	Arbeiter		2	<b>1</b>	<b>1</b>
427 41	Praktikanten		40	<b>40</b>	<b>40</b>
	<b>Personalsoll B</b>		45	<b>44</b>	<b>44</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	<b>2</b>	<b>2</b>



**12 41**  
**Staatliche Veterinärämter (Landratsämter)**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen	A16	9	<b>9</b>	<b>9</b>
	Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen	A15	91	<b>91</b>	<b>91</b>
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	A14	131	<b>131</b>	<b>131</b>
	Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	A13	78	<b>78</b>	<b>78</b>
	Zusammen		309	<b>309</b>	<b>309</b>
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		309	<b>309</b>	<b>309</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:				
	a) Die Stellen der BesGr A 16 (Leitende Veterinärdirektoren), der BesGr A 15 (Veterinärdirektoren), der BesGr A 14 (Veterinäroberräte) und der BesGr A 13 (Veterinärärzte) der Kap. 12 41 und 12 30 zum Zwecke des Stellenaustausches gegenseitig;				
	b) Bis zu 7 Stellen dieser BesGr bei den Kap. 12 41 und 12 30 gegenseitig.				
	2) Vgl. Inanspruchnahmevermerk bei Kap. 12 40 Tit. 422 01 a.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	A14	5	<b>5</b>	<b>5</b>
	Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	A13	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Zusammen		7	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>422 26</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Veterinärreferendare, Veterinärreferendarinnen	A13	38	-	-
	Zusammen		38	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-38</b>	-
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A13	3	<b>3</b>	<b>3</b>
	Zusammen		3	<b>3</b>	<b>3</b>
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		309	<b>309</b>	<b>309</b>
	<b>Personalsoll A</b>		309	<b>309</b>	<b>309</b>
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		38	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		38	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B</b> (Personal aus Mitteln)			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 26 (Beamte auf Widerruf im   Vorbereitungsdienst)</b>			
A13  Veterinärreferendare, Veterinärreferendarinnen	-18	-	Einsparung zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe Einsparung	-18	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 26 (Beamte auf Widerruf im   Vorbereitungsdienst)</b>			
A13  Veterinärreferendare, Veterinärreferendarinnen	-20	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 45/422 26 BesGr A 13 Ernährungsreferendare
Summe Umsetzung	-20	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-38	-	

12 45

## Staatliche Ernährungsberatung bei den Landratsämtern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			
		VergGr	2002	2003	2004	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	
422 01	<b>Planmäßige Beamte</b>					
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen	A15	14,75	<b>16,75</b>	<b>16,75</b>	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A14	35	<b>33</b>	<b>33</b>	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	A13	16	<b>16</b>	<b>16</b>	
	Zusammen		65,75	<b>65,75</b>	<b>65,75</b>	
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>					
	- höherer Dienst		65,75	<b>65,75</b>	<b>65,75</b>	
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</i>					
	<i>Hinsichtlich der Stellen des höheren Dienstes vgl. Vermerk bei Kap. 12 30 Tit. 422 01</i>					
	<b>Leerstellen</b>					
Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A15	1	<b>1</b>	<b>1</b>		
Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A14	5	<b>5</b>	<b>5</b>		
Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	A13	7	<b>7</b>	<b>7</b>		
Zusammen		13	<b>13</b>	<b>13</b>		
422 26	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>					
	Ernährungsreferendare, Ernährungsreferendarinnen	A13	-	<b>20</b>	<b>20</b>	
	Zusammen		-	<b>20</b>	<b>20</b>	
	Zugang/Abgang			<b>+20</b>	<b>-</b>	
<b>Gesamtübersicht</b>						
422 01	Planmäßige Beamte		65,75	<b>65,75</b>	<b>65,75</b>	
	<b>Personalsoll A</b>		65,75	<b>65,75</b>	<b>65,75</b>	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)					
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	<b>20</b>	<b>20</b>	
	<b>Personalsoll B</b>		-	<b>20</b>	<b>20</b>	

## Staatliche Ernährungsberatung bei den Landratsämtern

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 BesGr A 15 Landwirtschaftsdirektor Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 BesGr A14 Landwirtschaftsoberrat
A14 Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	-2	-	
Summe Umsetzung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)</b>			
A13 Ernährungsreferendare, Ernährungsreferendarinnen	+20	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 41/422 26 BesGr A 13 Veterinärreferendare
Summe Umsetzung	+20	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+20	-	

12 50

Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	A16	2	2	2
	Gewerbedirektor, Gewerbedirektorin	A15	1	1	1
	Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen	A14	2	2	2
	Gewerberat, Gewerberätin	A13	-	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	2	2	2
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	1	2	2
	Zusammen		14	16	16
	Zugang/Abgang			+2	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		5	6	6
	- gehobener Dienst		9	10	10
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen in Einzelfällen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	2) Die ausgewiesenen Stellen dürfen nur nach den Vorgaben der Haushaltskommission besetzt werden.				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	0,50	0,50
	Zusammen		-	0,50	0,50
	Zugang/Abgang			+0,50	-
<b>425 01</b>	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:</b>				
	Die ausgewiesenen Stellen dürfen nur nach den Vorgaben der Haushaltskommission besetzt werden.				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		14	16	16
425 01	Angestellte		2	2	2
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		16	18	18
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	0,50	0,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Gewerberäte, Gewerberätinnen	+1	-	neu
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	neu
Summe neu	+2	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+2	-	
 <b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+0,50	-	neu im Vollzug des Art. 6 d HG
Summe neu	+0,50	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+0,50	-	

**12**  
**Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 12</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		1.868,50	<b>1.898</b>	<b>1.898</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		15	<b>15</b>	<b>15</b>
425 01	Angestellte		820,50	<b>770,50</b>	<b>770,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2.704	<b>2.683,50</b>	<b>2.683,50</b>
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		38	<b>20</b>	<b>20</b>
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		11	<b>11</b>	<b>11</b>
425 52	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		13	<b>13</b>	<b>13</b>
425 60	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		20	<b>20</b>	<b>20</b>
426 01	Arbeiter		111,50	<b>82</b>	<b>82</b>
426 60	Arbeiter		4	<b>4</b>	<b>4</b>
427 41	Praktikanten		87	<b>87</b>	<b>87</b>
	<b>Personalsoll B</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		284,50	<b>237</b>	<b>237</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>











